



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Januar 2011 · Nr. 418

Farbenprächtig
und gefährdet -
der Vogel des Jahres 2011

Der Gartenrotschwanz

Der Gartenrotschwanz wurde zum Vogel des Jahres 2011 gekürt, um den Blick auf seine Gefährdung zu lenken, die Schutzbemühungen zu intensivieren und viele Fans für einen der schönsten Vögel Deutschlands zu gewinnen. Keck und mit kontrastreichem Federkleid kommt er daher, doch ist er in weiten Regionen Deutschlands selten geworden.

Aussehen Die weiße Stirn und die rötliche Brust unterscheiden ihn vom Hausrotschwanz. Das Männchen ist auffallend kontrastreich gefärbt: Gesichtsfeld und Kehle sind schwarz, die Stirn und ein nach hinten reichender Überaugenstreif hingegen reinweiß. Oberkopf, Nacken und Rücken sind grau. Die Brustpartie ist lebhaft rostrot gefärbt, zum weißlichen Unterbauch hin läuft sie durch breiter werdende helle Federsäume aus. Besonders markant ist der ziegelrote Schwanz. Das Weibchen ist unscheinbarer gefärbt. Die Oberseite ist bräunlich und geht fließend in die rostroten Oberschwanzdecken über, der Schwanz ist wie beim Männchen rostrot. Die Unterseite ist heller beige mit einer orange überhauchten Brust, die sich vom dunkleren Kinn und den Halsseiten absetzt.

Stimme Die Einleitung des männlichen Gesangs ist wenig variabel, flötend melodisch und etwas in die Höhe gezogen, manchmal auch gebunden zweisilbig. Also etwa hüit oder tü-li. Darauf folgt ein Teil aus kurzen, etwa zwei- bis viermal wiederholten, zum Teil kratzigeren und variationsreichen Silben. Der Lockruf ähnelt dem des Hausrotschwanzes, ist aber flötender und somit dem des Fitis ähnlich.

Verbreitung Mehr als die Hälfte des Brutareals des Gartenrotschwanzes liegt in Europa. Es erstreckt sich von Portugal und Spanien bis in den Norden Norwegens und über die Türkei bis in den Kaukasus und hin zum Baikalsee. In Mitteleuropa bilden Deutschland und Frankreich Verbreitungsschwerpunkte. Den Winter verbringt er südlich der Sahara in Afrika.

Lebensraum Der Gartenrotschwanz ist als Höhlen- und Halbhöhlenbrüter stark an alten Baumbestand gebunden und besiedelt primär lichte und trockene Laubwälder, Lichtungen oder Waldränder. Häufig ist er auch in Siedlungsnähe anzutreffen, so in Parkanlagen mit lockerem Baumbestand, stark begrünten Villenvierteln oder Gartenstädten, Dorfrändern und Obstgärten.

Nahrung Die Nahrung besteht hauptsächlich aus Insekten und Spinnen. Einen großen Anteil machen Haut- und Zweiflügler sowie Käfer aus. Bei den Hautflüglern dominieren Ameisen, Schlupf- und Blattwespen. Wehrhafte Insekten wie Bienen und Wespen werden weitgehend gemieden. Schmetterlinge spielen vor allem als Nestlingsnahrung eine Rolle.

Verhalten Der Gartenrotschwanz sitzt meist auf niedrigeren Ansitzwarten, Ästen oder kleineren Büschen und zittert dabei auffallend mit dem Schwanz. Zur Nahrungssuche fliegt er kurz auf den Boden oder fängt Insekten während eines kurzen Fluges in der Luft.

Bestandssituation Die Bestände des Gartenrotschwanzes sind trotz vereinzelter regionaler Erholungen spätestens seit Beginn der 1980er Jahre stark rückläufig. Als Hauptursachen dafür werden neben Lebensraumzerstörungen in den Brutgebieten vor allem tiefgreifende Veränderungen in den afrikanischen Überwinterungsgebieten, wie verstärkter Pestizid- bzw. Insektizideinsatz oder die folgenschwere Ausdehnung der Sahel-Zone angenommen.



Die Fernwärme ist da! Jetzt auch in Tarp!

Preisgünstig, komfortabel, umweltschonend.

www.fernwaerme-tarp.de oder Telefon 0461 487-1962

 **stadtwerke
flensburg
gmbh**



**Das Fernwärmeteam
Tarp wünscht Ihnen ein
frohes neues Jahr !**

Energie zum Leben !



Schneeräum- und Streupflicht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die „kalte Jahreszeit“ mit Eis und Schnee hielt Einzug und hat uns in den vergangenen Wochen schon intensiv herausgefordert.

Aus diesem Grunde möchten die Gemeinden auch in diesem Jahr auf die Schneeräum- und Streupflicht der Anlieger für den Bereich des Amtes Oeversee hinweisen. Zur Reinigung gehört auch die Schneeräumung und das Abstreuen mit abstumpfenden Mitteln bei Glätte. Im Interesse des Umweltschutzes wird darauf hingewiesen, dass kein Salz zum Abstreuen verwendet werden soll.

Die Gehwege sind bei Bedarf mehrmals täglich zu räumen bzw. abzustreuen.

In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr auftretendes Glatteis ist so oft wie erforderlich abzustreuen, gefallener Schnee ist unverzüglich nach beendetem Schneefall zu beseitigen. Eine Streupflicht während der Nacht besteht grundsätzlich nicht. Nach 20.00 Uhr entstandene Glätte oder gefallener Schnee sind jedoch bis 7.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Sollten Anlieger selbst verhindert sein oder aus sonstigen Gründen (Alter, Gesundheit) der Streu- und Räumpflicht nicht nachkommen können, haben sie rechtzeitig Vorsorge dafür zu treffen, dass andere Personen die Pflicht wahrnehmen.

Achten Sie bitte darauf, dass die dem Feuerlöschwe-

sen dienenden Wasseranschlüsse und die Einläufe in die Entwässerungsanlagen jederzeit von Schnee und Eis frei sind.

In den Bereichen, in denen kein Winterdienst durch die Gemeinde erfolgt, ist darauf zu achten, dass die Straße regelmäßig geräumt wird und dass der Schnee so gelagert wird, dass eine ordnungsgemäße Entsorgung durch die Müllabfuhr erfolgen kann.

In Ihrem eigenen Interesse stellen Sie sich bitte auf die winterlichen Witterungsbedingungen mit Eis und Schnee ein, und berücksichtigen Sie längere Fahrzeiten als zur Sommerzeit.

Der Amtsvorsteher

Mitteilung des Steueramtes

Gemeinde Tarp und Gemeinde Sieverstedt

Alle Steuerpflichtigen erhalten im Januar den Abgabenbescheid für das Jahr 2011. Bei diesem Bescheid handelt es sich um einen Mehrjahresbescheid für die zu zahlenden Abgaben. Die darin aufgeführten Grundbesitzabgaben und Hundesteuern sind 2011 und in den folgenden Jahren in der gleichen Höhe und zu denselben Fälligkeiten zu entrichten.

Nur bei Änderungen erhalten die Pflichtigen einen neuen Mehrjahresbescheid.

Die Bescheide über die Wasser- /Abwassergebüh-

ren, die so genannten Verbrauchsabrechnungen, werden daher ab diesem Jahr getrennt von den allgemeinen Abgaben erstellt. Der Versand erfolgt mit gleicher Post.

Gemeinde Oeversee

Für die Grundbesitzabgaben und Hundesteuern wurde im Jahre 2010 ein Mehrjahresbescheid erlassen. Dieser Bescheid hat weiterhin Gültigkeit.

Die Beträge sind in gleicher Höhe und zu denselben Fälligkeiten zu entrichten.

Hinweise zu den Fälligkeiten für alle drei Gemeinden:

Für Steuerzahler, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, läuft das Lastschriftverfahren weiterhin wie gewohnt durch die Amtskasse Oeversee. Auch Rückerstattungen für ein eventuelles Guthaben können so problemlos erfolgen. Alle Selbstzahler sollten darauf achten, die auf den Bescheiden ausgewiesenen Raten zu den Fälligkeiten zu begleichen.

Für Ratenzahler gelten folgende Fälligkeiten:

jährlich am 15.02.

jährlich am 15.05.

jährlich am 15.08.

jährlich am 15.11.

Für Jahreszahler gilt die Fälligkeit:

jährlich am 01.07.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen des Steueramtes im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp, Zimmer 13, Telefon 04638/88-45.

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg ASF

Jetzt online –
Ihr persönlicher Abfuhrkalender

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg
Lollfuß 67 · 24837 Schleswig
Service-☎ (046 21) 85 72 22 · www.asf-online.de ... wer sonst!

Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

optik kabitzke

Wir machen Platz für neue Ware.

Viele Markenfassungen jetzt stark reduziert!

Wir zahlen Brückengeld!

Alle Kunden aus dem Bereich Sieverstedt und Havetoft erhalten bis zur Fertigstellung der Brücke einen Preisnachlass auf jede Fassung von **20%**

Außerdem unsere Angebote:
Fassung **und** Kunststoffgläser komplett **39,50 €**
Fassung **und** Kunststoffgläser entspiegelt und gehärtet **98,00 €**
Sonnenschutzbrille Fassung **und** Kunststoffgläser getönt **68,00 €**

Für alle Angebote Glasstärken +/-4.0 Cyl. 2.0 065mm - nur solange der Vorrat reicht

treene~spiegel Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 15. Januar 2011

SCHULE
IST
DOOF



... TOLL!



INFOABEND

Wir laden Sie recht herzlich ein zu einem Informationsabend bezüglich der zukünftigen 5. Klassen der Gemeinschaftsschule am :

DONNERSTAG • 24.02.2011 • 19.00 Uhr
AULA DER ALEXANDER-BEHM-SCHULE TARP

Wussten Sie schon, dass ...

- ... WIR Ihrem Kind, in Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum Schleswig, ab voraussichtlich 2014 die Möglichkeit bieten, die gymnasiale Oberstufe in Tarp zu besuchen?!
- ... UNSERE Klassen 5 und 6 als besondere Profilklassen mit den Schwerpunkten Musik/Kunst/Theater oder Sport eingerichtet sind?!
- ... WIR Ihrem Kind im Rahmen der offenen Ganztagschule das umfangreichste Betreuungs- und Kursangebot der Region bieten?!

Über dieses und vieles Andere mehr möchten wir Sie gerne im Zuge unserer Veranstaltung informieren.

Alexander-Behm-Schule
Klaus-Groth-Str.29
24963 Tarp

Tel.: +49 (0) 4638-894 60

E-Mail: Alexander-Behm-Schule.Tarp@Schule.LandSH.de



Interviewer für Zensus

Die gemeinsame Erhebungsstelle für die Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg und die Stadt Flensburg sucht Erheberinnen und Erheber (Interviewer), die für die Erhebung „Zensus 2011“ Befragungen vornehmen sollen.

Die Aktion startet am 09. Mai 2011 in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Im Unterschied zu einer traditionellen Volkszählung wird bei dem registergestützten Zensus nicht mehr jeder Haushalt befragt, sondern lediglich ca. 10 Prozent der Bevölkerung, da vor allem bestehende Verwaltungsregister zur Sammlung der Daten genutzt werden.

Die Interviewer sollen zuverlässig, genau und verschwiegen sein. Außerdem sollten Sie ein Telefon/Handy besitzen und gut Deutsch sprechen. Sprachkenntnisse (z.B. dänisch, türkisch, russisch) wären hilfreich, sind aber nicht Voraussetzung.

Sie sind ehrenamtlich tätig, erhalten aber eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Das bedeutet, dass die/der Erheber/in bei Rückgabe eines ausgefüllten Fragebogens (persönlich, postalisch, per online) 7,50 € erhält. Bei Feststellung der Identität der zu befragenden Person direkt vor Ort erhält die/der Erheber/in 2,50 €. Wenn die zu befragende Person nicht angetroffen wird, ist die Identität z.B. durch die Befragung von Nachbarn festzustellen.

Fahrtkosten (PKW, Bahn, Bus) werden nicht erstattet. Für die Interviewertätigkeit, die bis zu drei Monaten dauern kann, erfolgt eine ortsnahe und umfassende Schulung.

Interessierte werden gebeten bis zum 07.01.2011 sich bei der Erhebungsstelle Flensburg, Rathausstr. 20, 24937 Flensburg zu melden.

Ansprechpartner sind:

0461/ 85-4110 Kerstin Schröder, schroeder.kerstin@stadt.flensburg.de

-4111 Simone Mohrhof-Arp mohrhof-arp.simone@stadt.flensburg.de

- 4112 Uta Zimmermann zimmermann.uta@stadt.flensburg.de

Dort werden auch Fragen im Zusammenhang mit der Bewerbung beantwortet.

Am 1. Dezember konnte Margot Wagner, Leiterin des technischen Bauamtes, auf ihre 10-jährige Betriebszugehörigkeit im Amt Oeversee zurückblicken. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überbrachten Amtsvorsteher Herbert Jensen und der Leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog die herzlichsten Grüße und Glückwünsche des Amtsausschusses und der Kolleginnen und Kollegen. In seiner Laudatio ging der Amtsvorsteher auf den Werdegang von Frau Wagner ein. Nach dem Architekturstudium an der Bauhaus Universität in Weimar trat die Geehrte 1988 ihren Dienst bei der Ingenieurgesellschaft Nord (IGN) an und arbeitete dort bis zum Jahr 2000. Am 01. Dezember führte sie dann der Ruf zum Amt Oeversee. Margot Wagner hat in den zurückliegenden Jahren maßgeblich die bauliche Entwicklung der Liegenschaften in allen Gemeinden des Amtes beeinflusst und betreut, so der Amtsvorsteher weiter. In diese Zeit fallen u. a. die großen Sanierungsarbeiten an der Alexander-Behm-Schule in Tarp, die Sanierung der Grundschule in Oeversee, der Grundschule in Sieverstedt und zahlreiche Baumaßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern in unserem Amt.

10 Jahre im Amt Oeversee



Jahresausflug nach Ribe

Der Ortsverband der Europa-Union Tarp und Umgebung war mit 65 Personen in der weihnachtlich geschmückten dänischen Hafenstadt Ribe, älteste Stadt im dänischen Königsreich und sehr geschichtsträchtig. (Vertrag zu Riepen: Up ewig ungedeelt) Ein unangenehmer kalter Wind fegte durch die engen Gassen, die an das Mittelalter erinnerten. Der alles beherrschende Dom war leider wegen eines Konzertes nicht geöffnet, dafür die Klosterkirche. So „atmeten“ wir dann Mittelalter und stärkten uns anschließend im Cafe Backhaus bei einem Stück kalorienreicher Torte und wärmenden Kaffee. Anschließend dann das traditionelle Grünkohlessen mit fast 80 Personen in der Gastwirtschaft „Salz und Pfeffer“ in Frörup mit Verspielen und einigen vorweihnachtlichen Geschichten, geknackt vorgetragen von Claus Festing, Wanderup. Vorsitzender Gerhard Beuck dankte für Treue zum Ortsverband und erinnerte an die Aktivitäten im Jahre 2010. Er wünschte allen eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes Neues Jahr 2011.



100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

**Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel**



R. HEIDEMANN
Baulemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH

Kork
Paneele
Parkett
Laminat
Leimholz
Sperrholz
Spanplatten
OSB-Platten
Isolierstoffe
Bauhölz
Nadelholz
Laubholz
Überseeholz
Zähne
Carports
Türen
Fenster

Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689



e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Abfälle? – Bei der ASF liegen S(s)ie richtig!

In den nächsten Tagen finden Sie die neue ASF Info in Ihrem Briefkasten. Mit diesem Heft halten Sie alles Wissenswerte zum Thema Abfall für das kommende Jahr kompakt in Ihren Händen. Wir informieren Sie hier über die neuen Preise ebenso wie über Adressen und Öffnungszeiten unserer Recyclinghöfe, Sperrmüllbestellung, rote Karten und vieles mehr. Selbstverständlich finden Sie wie immer auch den Abfuhrkalender für 2011 im Innern des Heftes – kinderleicht zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Übrigens: Alle Infos zum Thema Abfall und auch Ihre „ganz persönlichen“ Abfuhrtermine bekommen Sie natürlich auch bei uns im Internet unter www.asf-online.de. Klicken Sie doch einfach mal rein!

Neuer Service für Hauseigentümer: Individueller Abfuhrkalender mit der Post!

Dass Sie im Januar Ihren Gebührenbescheid für 2011 per Post erhalten, wissen Sie. Neu ist, dass wir mit gleicher Post auch einen individuellen Abfuhrplan für Ihr Grundstück mit versenden. Mit diesem Service möchten wir Ihnen einen schnelleren und besseren Überblick über Ihre Abfuhrtermine verschaffen und Sie von unnötigem „Zahlensalat“ entlasten.

Ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und alles Gute für 2011 wünscht Ihnen Ihre ASF

Kostenlose Beratungsbroschüre für Menschen mit Körperbehinderung

ABC Pflegeversicherung - neue Auflage

Wer entscheidet, ab wann ein pflegebedürftiger Mensch einen Pflegedienst in Anspruch nehmen kann, oder ob und wieviel Pflegegeld er erhält, wenn ein Angehöriger oder Freund die häusliche Pflege übernimmt? In seiner 7. Auflage (Stand November 2010) erscheint das „ABC Pflegeversicherung - Praktische Tipps und Ratschläge zur Pflegeversicherung“ vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK e.V.) und liefert Antworten auf viele solche Fragen.

Der erste Teil der Broschüre gibt einen umfangreichen Überblick und stellt die wichtigsten Leistungen und Möglichkeiten der Pflegeversicherung dar. Leicht verständlich sind die einzelnen Begriffe des Pflegeversicherungsrechts in alphabetischer Reihenfolge erläutert. Der zweite Teil enthält Auszüge aus besonders relevanten Vorschriften des Pflegeversicherungsgesetzes, des SGB XII (Sozialhilfe) und die wichtigsten Teile der Pflegebedürftigkeits-Richtlinien.

Der Ratgeber ist beim BSK, Postfach 20, 74238 Krautheim, Tel.-Nr. 06294 4281-0 oder per E-Mail info@bsk-ev.org gegen eine Schutzgebühr von nur 2,50 € einschließlich Porto/Versand erhältlich.

Weihnachtsfeier des Freundeskreises der Diakoniestation

Zwei Tage nach dem frühen Wintereinbruch in Schleswig-Holstein fand die Weihnachtsfeier des Freundeskreises statt. Am Tag zuvor konnte man noch daran zweifeln, ob die Witterung dieses Fest zulassen würde. Aber Petrus hatte ein Einsehen! In der Eingangshalle des Senior-Centers war alles festlich geschmückt und der von den Bewohnern selbst dekorierte riesengroße Tannenbaum strahlte für alle Teilnehmer. Wie schon viele Jahre zuvor, hatte Frau



Heldt für jeden Teilnehmer etwas Weihnachtliches gebastelt. Es war richtig zum Wohlfühlen.

Die 1. Vorsitzende des Freundeskreises, Frau Asmussen, konnte als erstes Herrn Pastor Teichmann aus Sieverstedt begrüßen, der dann auch gleich auf seiner Gitarre das Lied „Macht hoch die Tür“ für alle anstimmte. Mit einem weihnachtlichen Blumentopf bedankte sich die stellvertretende Leiterin der Diakoniestation, Frau Karstens, beim Vorstand für die ehrenamtliche gute Arbeit, von der die Diakoniestation stets profitieren kann.

Nach dem Kaffeetrinken, es gab leckeren Apfelkuchen, Stollen und Käsebrot, las Pastor Teichmann die Geschichte vom Türknauf, der erzählt, vor. Der Griff konnte sich alle Hände merken und er musste sich ganz auf sein Gefühl verlassen. So erkannte er am starken, festen Griff stets die rauen Hände des Wirtes. Die weichen, sehr kalten Hände gehörten der Frau. Danach kam noch ein Mann in den Raum. Nach einiger Zeit hörte der Knauf Schreie - und die Frau war ganz still. Überglücklich schaute der Mann immer wieder zu dem neugeborenen Kind. Dann trafen drei Männer ein mit sehr vornehmen Händen - ohne jegliche Narben - und die Stille im Raum breitete sich weiter aus. Plötzlich näherten sich ganz viele Hände und es war ein großes Geknurre unter ihnen und die Freude über die Geburt des Heilands erfüllte alle.

Unter der Leitung von Klaus Ullrich trat danach der „Junge Chor Flensburg“ auf und brachte bekannte und auch nicht jedermann geläufige Weihnachtslieder dar. Und der reiche Applaus drückte aus, wie gut es allen Teilnehmern gefallen hat.

Der Gemischte Chor Oeversee mit der Dirigentin Sanita Igaunis holte mit seinen Darbietungen wunderbar festliche Stimmung ins Haus. U. a. konnte man sich an den Liedern „Ein Wunder ist geschehen“ von Theodor Storm, „Auf dem Feld bei Bethlehem“, ein slowakisches Volkslied, und zum Schluss an dem weihnachtlichen Potpourri „Swinging Christmas“ erfreuen. Der lange Beifall forderte noch eine Zugabe „Santa Lucia“ heraus.

Frau Asmussen dankte beiden Chören für die Freu-

de, die sie den Gästen bereitet haben und wünschte allen Anwesenden einen guten Heimweg und eine besinnliche und friedliche Adventszeit.

Zu Neujahr

*Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
Das, worum du dich bemüht,
möge dir gelingen.*

Wilhelm Busch

Mit diesen schönen Zeilen von Wilhelm Busch möchten wir allen Patienten und den Angehörigen ein gutes Jahr 2011 wünschen. Gleichzeitig möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das sie uns entgegengebracht haben. Auch 2010 haben wir großzügige Spenden erhalten. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Ihre Schwester Magret Fröhlich
-Pflegedienstleitung-
und das gesamte Team der
Diakoniestation im Amt Oeversee



Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 07, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **03.01.2011, 07.02.2011 und 07.03.2011.** Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versicherterberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Babyschwimmen

Babyschwimmen und Schwimmkurse für Kinder
Anmeldung für neue Kurse im Frühjahr

Info und Anmeldung

Udo Schütte Praxis für Physiotherapie

Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



sven höch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19



Wir gratulieren

Geburtstage im Januar 2011

Gemeinde Oeversee

Wilhelm Hansen	04.01.1938	Sniederberg 3
Ingrid Büchert	06.01.1936	Barderup-Nord 6
Gertrud Grzybeck	08.01.1938	Sniederberg 16
Heinz Matho	10.01.1929	Schniederberg 7
Christa Andresen	11.01.1938	Wanderuper Weg 22
Marquardt Petersen	13.01.1934	Dorfstr. Munkwolstrup 14
Martha Görissen	13.01.1939	Großsolter Weg 5
Anneliese Andersen	14.01.1927	Stapelholmer Weg 63
Therese Sinschek	18.01.1926	Treeneblick 2 C
Günter Komorowski	18.01.1931	Juhlschauer Str. 3
Erhard Haase	23.01.1937	Am Linneberg 2
Werner Heydorn	23.01.1938	Stapelholmer Weg 79
Hans Wilckens	25.01.1926	Heidefelder Weg 2
Hans Heydorn	27.01.1927	Ulmenweg 11
Peter Jagim	28.01.1921	Langacker 10
Erna Kickbusch	31.01.1917	Westerhöhe 3

Gemeinde Sieverstedt

Helga Lööck	04.01.1935	Schmedebyer Str. 44
Anneliese Jürgensen	06.01.1936	Schmedebyer Str. 38
Lilli Post	09.01.1935	Westerstenderup 3
Erna Asmussen	10.01.1911	Norderstraße 5
Marianne Schmidt	14.01.1920	Großsolter Str. 1

Anneliese Teubler	27.01.1933	Oberdorf 20
Helga Brodersen	30.01.1928	Grönshoy 12
Gemeinde Tarp		
Jonas Kautz	01.01.1939	Dr. Behm -Ring 7
Werner Stegk von Ehren	02.01.1936	Julius-Leber-Ring 54 A
Anne Marie Nicolaysen	03.01.1926	Im Wiesengrund 31
Heinrich Horn	04.01.1932	Walter-Saxen-Str. 8
Carsten Holthusen	04.01.1939	Stettiner Str. 6
Betty Walter	06.01.1924	Pommernstr. 65
Elfriede Beutell	07.01.1923	Im Wiesengrund 35
Eline Heuermann	09.01.1923	Jerrishoer Str. 6
Gisela Körsers-Böge	19.01.1939	Tornschauer Str. 11
Irmgard Saager	20.01.1939	Johannisburger Str. 4
Hanne-Lore Wonsack	25.01.1926	Stapelholmer Weg 74
Rosa Rifinius	27.01.1935	Pommernstr. 26
Ingeborg Clausen	28.01.1928	Stenderupauer Str. 1
Erika Zawadsky	29.01.1931	Thomas-Thomsen-Str. 4

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

26.11.2010 – Christina Theuser und Sascha Johannsen, Sieverstedt

10.12.2010 – Nicole Kruse und Stefan Knutzen, Oeversee

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Schulnachrichten Tarp

Alexander-Behm-Schule

Jugendfeuerwehrkurs

Die Feuerwehr bietet seit über 2 Jahren in der Ganztagschule einen Jugendfeuerwehrkurs an. Was aus einer privaten Initiative begann, ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Angebots der Feuerwehren für die Ganztagschule.

Die Feuerwehren im Amt Oeversee stellen immer wieder freiwillige Feuerwehrfachkräfte für den nachmittäglichen Unterricht zur Verfügung. Dies, wie nahezu alles was die Feuerwehren im Amt leisten, geschieht freiwillig und ehrenamtlich.

„Es ist nicht immer leicht, geeignete Mitstreiter zu finden“, so Meike Beye, die Initiatorin, da viele Kameradinnen und Kameraden genau zu dieser Tageszeit beruflich eingebunden sind. So sind es hauptsächlich die Kameradinnen der Feuerwehren, die Inhalte aus der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung, aber auch aus der alltäglichen Arbeit in der Jugendfeuerwehr vermitteln.

Die ständig wachsende Teilnehmerzahl sowie die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler zeigen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden und unser Angebot anspricht. Ein Highlight aus der Themenvielfalt ist unter anderem das Üben des Notrufes mit Hilfe einer eigens dafür entwickelten Telefonanlage.

Weitere Themen, gerade jetzt in der Winterzeit, sind das richtige Anzünden von Kerzen, der Umgang mit Streichhölzern, aber auch die Feuerwehrtechnik mit Fahrzeugen und Ausrüstung kommt nicht zu kurz. Erste Hilfe (ansprechen, anfassen, Notruf absetzen), persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrleute und Atemschutzgeräteträger/innen, sowie die Themen „Verbrennen und löschen“ oder „Knotenkunde“ gehören ebenfalls dazu.



In der wärmeren Jahreszeit werden auch gerne die Schläuche ausgerollt und das Strahlrohr bedient. Die Teilnahme am Kurs Jugendfeuerwehr ist ab der 3. Klasse möglich, der Eintritt in die Jugendfeuerwehren Sieverstedt, Oeversee und Tarp sind mit der Vollendung des 10. Lebensjahres möglich. Selbstverständlich sind Informationen über die Jugendfeuerwehr und notwendige Anmeldeformulare auch im Kurs erhältlich.

Den Kurs führen durch Sylvia Beye, Clara Marie Claussen, inhaltliche und thematische Gestaltung sowie verantwortlich Meike-S. Beye (Kameradinnen der FF Oeversee-Frörup).

Im Zeitraum vom 10.-19. Januar 2011 können Eltern ihre schulpflichtig werdenden Kinder an der Alexander-Behm-Schule Tarp für die Klasse 1 von 8.00-12.00 Uhr im Schulsekretariat anmelden. Das Stammbuch ist bitte mitzubringen.



Abenteuer als Gruppenerlebnis

Unser Erlebniskurs in der Ganztagschule heißt Abenteuer Wald.

In der Gruppe hat sich eine eingeschworene tolle Gemeinschaft zusammen gefunden. Alle wissen: Wir machen uns eine glückliche Stunde! Meistens suchen wir Wege durchs Unterholz, gucken, was unsere Geheimhöhle so macht, untersuchen Spuren von „Eindringlingen“ und ärgern uns über matschige, nasse Füße! Wir sitzen zusammen und erzählen uns tolle Erzählgeschichten.

Zurzeit üben wir uns in Schatzsuche und im Schatzkarten erstellen. Vielen Dank an Melina, die sofort eine Schatzkiste mitgebracht hat! Gefüllt, versteht sich!

Ja, so im Winter ist es eine Gruppe für wetterfeste Menschen, die sich „Natur und Abenteuer“ wünschen. Ich werde mich bemühen, den Kindern weiterhin Umweltschutz und Pflanzenkunde näher zu bringen. Es bringt mir viel Spaß.

Silke Rothberg, Erzieherin und klassische Homöopathin

Aus der Region

Dänischkurse

Vanderup Danske Skole,

Bakkesand 1, 24997 Wanderup

Es werden folgende Kurse angeboten:

Dänisch für Anfänger und Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen, 1.2 und 2.2. (Vita Dam):

Kursbeginn: Donnerstag, 24.02.11 um 19.45 Uhr

Dänisch für Teilnehmer mit einigen Vorkenntnissen, 3.2. (Vita Dam):

Kursbeginn: Donnerstag, 24.02.11 um 18.00 Uhr

Dänisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen, 4.2. (Peter Sindberg)

Kursbeginn: Montag, 10.01.11 um 19.00 Uhr

Dänisch für Fortgeschrittene 10.2 (Peter Sindberg)

Kursbeginn: Donnerstag, 13.01.11 um 19.45 Uhr

Kursgebühr: 50 Euro für 10 Abende á 1½ Stunden + Lehrmittel

Die angebotenen Kurse finden bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 8 Personen statt.

Bei Fragen und Anmeldung:

karen_hansen@skoleforeningen.de

Schule: 04606-298 Privat: 04609-1203

Frauentreff Eggebek

Information und Beratung für Frauen und Mädchen

Denken und Fühlen in Einklang bringen

mit Dagmar Topf – erfolgreiche Mentaltrainerin MAT© seit 1995

Bevor das Denken einsetzt, ist das Gefühl schon wirksam. Welche Auswirkungen haben NICHT – KEINESFALLS – HÖCHSTENS usw. auf unser Gefühl/Gemüt und Denken? Und wie komme ich auf neuen Wegen zum Handeln?

Unsere Referentin eröffnet uns Neues aus der Hirnforschung in Verbindung mit Vertrautem aus dem Alltag.

Donnerstag, den 13. Januar um 20:00 Uhr in der Seniorentagesstätte Eggebek

Kosten: 3,50 € (für Vereinsmitglieder 3,00 €)

Neue Angelscheinkurse im Kreisgebiet

Der Angelsportverein Jübek und Umgebung e.V. führt weitere Vorbereitungskurse für die Fischereischeinprüfung durch:

ab 03. Januar 2011 um 18.30 Uhr im Gasthof Thomsen in 24852 Eggebek, Westerreihe 19

ab 01. März 2011 um 18.30 Uhr in der Auenwaldschule in 24890 Böklund

Weitere Informationen und Anmeldung: Geschäftsstelle des Vereins in 24855 Bollingstedt, Mühlenstr. 20 dienstags und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr, auch unter 04625/7545 oder beim Lehrgangsführer Bernd Stracke unter 04626/715 bzw. eMail: Bernd.Stracke@t-online.de

Aus der Geschäftswelt

Innovativ: erste Elektrotankstelle in Stenderupau

In Stenderupau steht die erste Elektrotankstelle im Amt Oeversee. Die Adresse: Autohaus Rohde, Suzuki-Vertragswerkstatt, Schleswiger Straße 9.

„Es ist zugleich die 2. Elektrotankstelle in Schleswig-Holstein, für die der Strom in der firmeneigenen Heizungsanlage produziert wird“, ergänzen der Werkstattleiter Hans-Heinrich Jürgensen und die Geschäftsinhaberin Janett Rohde-Jürgensen.

Die Elektrotankstelle ist an der Außenseite des Ausstellungsraumes angebracht und lädt mit einer Spannung von 220 V die Akkus von Fahrrädern und Autos auf. Hierzu Hans-Heinrich Jürgensen: „Elektroautos sind die Zukunft. Reine Elektroautos sind gute Fahrzeuge in Ballungsgebieten.“ Er spricht damit die Reichweite an, die mit einer „Akkufüllung“ erzielt werden kann. Er ist sich sicher: Der Kundentrend wird sich mit der Zeit vergrößern, denn für überschaubare Entfernungen zu den Geschäften, zum ortsnahen Arbeitsplatz oder zum Arzt wird das Elektroauto auch in der Fläche eine günstige Alternative darstellen. Viele Fahrradfahrer oder Fahrradleihergeschäfte haben schon heute auf Elektro-Fahrräder umgestellt. Aber auch die Entwicklung noch leistungsfähigerer Elektroautos wird weitergehen.

„Im Moment kann noch kostenlos getankt werden“, versichert der Werkstattleiter. Erst später wird ein Zähler eingebaut, der dann den Preis für die bezogenen Kilowattstunden anzeigt.

„Der Grund, hier eine Elektrotankstelle einzurichten, lag an der über 30 Jahre alten Heizungsanlage“, erläutern Geschäftsinhaberin und Werkstattleiter. Sie mussten die Initiative ergreifen, für eine neue Anlage kostengünstig zu investieren. Das Ehepaar entschied sich für ein Blockheizkraftwerk, das mit Gas betrieben wird. Während der Heizphase wird auch Strom erzeugt, mit dem die Elektrotankstelle beliefert wird. Der überschüssige Strom wird ins Netz eingespeist, abgerechnet wird nach dem Tarif der Einspeisevergütung. „Insgesamt hat die Investition 35.000 Euro gekostet“, meint Hans-Heinrich Jürgensen. „sie wird zehn Jahre lang vom Bund gefördert.“

Janett Rohde-Jürgensen fügt hinzu: „Wir rechnen mit einer ungefähren Einsparung von 40 % der Energiekosten und 21 t CO₂ pro Jahr, dabei beheizt das Blockheizkraftwerk nicht nur die Werkstatt,



Der Werkstattleiter Hans-Heinrich Jürgensen und die Geschäftsinhaberin Janett Rohde-Jürgensen vor ihrer neuen Elektrotankstelle, rechts Bürgermeister Finn Petersen

sondern auch das angrenzende Wohnhaus.“ Bürgermeister Finn Petersen ist glücklich darüber, dass in seiner Gemeinde diese erste Elektrotankstelle eingerichtet worden ist: „Sie ist grundsätzlich innovativ und passt zur Gemeinde Sieverstedt.“ Er zählt auf, welche Anstrengungen die Gemeinde bisher unternommen hat, um Energie einzusparen: Die Wärmedämmung, die Heizzentrale der Schule, Ganztagschule und Wohnungen, die Beheizung der Sporthalle mit Erdwärme und die energiesparende Straßenbeleuchtung sind alles Projekte, die in diese Richtung zielen, so Finn Petersen.

Wenn auch die Zahl der Kunden im Moment noch überschaubar ist, so glaubt Hans-Heinrich Jürgensen doch an die Zukunft und fügt zum Schluss schmunzelnd hinzu: „Einer der ersten war ein dänischer Kunde. Er fragte, ob er seinen Laptop aufladen dürfe. Er durfte, aber bei der bitteren Kälte nicht draußen, sondern im warmen Ausstellungsraum.“

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Brauteck Ursula Bürster

24963 Tarp, Dorfstraße 3

Tel.: 04608/1092 - Mobil: 0160/5551518

Tätigkeit: Handel mit in Kommission genommenen Brautkleidern

Mobiler Hundesalon Jessy Corinna Rahn

24988 Oeversee, Norderlück 8

Tel.: 0170/7876374

Tätigkeit: Hundesalon

RS Montageservice Ralf Schön

24963 Tarp, Hasenhof 10 - Tel.: 0162/7601211

E-Mail: logge81@yahoo.de

Tätigkeit: Hausmeisterservice, Trockenbau



CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10



Polstern und Nähen

Wohlfühlen für Jedermann

Marion von Feilitzsch
24852 Eggebek · Dammböcke 22

Tel.: 04609/953926
Fax: 04609/953927
Mobil: 0176/52244344

info@polsternundnaehen.de
www.polsternundnaehen.de

Wir POLSTERN und BEZIEHEN
Sitzmöbel, Wohnwagen, Bootspolster

Wir NÄHEN
Raffollos, Gardinen, Kissen

Wir BERATEN
Sie beim Kauf von Plissees, etc.

Erwachsenenbildung

Ortskulturring Sieverstedt e. V.

Kursangebote im Januar

Jazz-Dance für Kinder

Beginn: Donnerstag 13.01.2011 um 15.00 Uhr (Alter 6-8 Jahre) und 16.00 Uhr (Alter 8-10 Jahre) im Musikraum der Schule im Aulal.

Die Leitung hat Kathrin Altenburg (Sieverstedt).

Kosten 10 x 1 Std. 20,00 Euro.

Anmeldung bei Inke Kleeberg-Hansen (04603-1484)

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Die eigene Nähmaschine besser kennenlernen und eigene Nähprojekte verwirklichen. Ob ein neues Kleid oder Dekoration für die Wohnung, alles ist möglich.

Mitzubringen sind eine Nähmaschine, Material und Zubehör für ein eigenes Projekt, ein bisschen Mut und gute Laune.

4 Abende à 2,5 Std. kosten 30,00 Euro (verbindliche Anmeldung). Kursleitung hat Urte Langmaack (Sieverstedt), Schneidermeisterin.

Beginn: Donnerstag 20.01.2011 um 19.30 Uhr in der OGS der Schule im Aulal.

Anmeldung bei Inke Kleeberg-Hansen (04603-1484)

Häkelketten selbst herstellen

Vorab findet ein kleiner Infoabend statt, dieser ist am 19.01.2011 um 19.30 Uhr in der OGS der Schule im Aulal. Am 26.01.2011 um 19.30 Uhr werden dann die Ketten hergestellt.

Kursleitung hat Bärbel Schmidt (Tarp).

Kosten : 7,00 Euro plus Materialkosten.

Anmeldung bei Inke Kleeberg-Hansen (04603-1484)

Ortskulturring Oeversee e. V.

Kursangebote Januar 2011

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewußt gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Sporthalle der Dänische Schule, Oeversee. Leitung u. Anmeldung bei Cordula Köneke, 04638/222 40 10. 4 Abende 20,-- €

FIT UND ENTSPANNT für Frauen

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele! Freue dich auf: Herz-Kreislauftraining - Muskelkräftigung, Muskeldehnung -Atem- und Entspannungsübungen
Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr Eekboomhalle Oeversee
Anmeldung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 222 40 10
5 Vormittage 20,-- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wollecke, Kissen und warme Socken

Montags 19.30 – 20.30 Uhr Schulsporthalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel.

04630/969103, 10 Abende 30,-- €

MUSKELENTSPANNUNG nach Jacobsen

Leitung: Marion Zimmerer, siehe oben 10 x ½ Std. 15,--

BAUCHTANZ

für Frauen mit Vorkenntnissen

Mittwoch, 19.01. 18.00 – 19.30 Uhr in der Schulsporthalle, Oeversee. Leitung: Silke Gross, Kollerup

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630/1475

10 Abende 45,-- €

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Mittwoch, 12.01. um 16.00 – 18.00 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144
1 Nachmittage 4,-- €

MINI-BACK- UND BASTELCLUB für 3 – 6jährige Kinder

mit oder ohne Begleitperson
Gruppe 1: Dienstag, 18.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 19.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638/71 44 1 Nachmittage 4,-- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 25.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 26.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10
1 Nachmittage 4,-- €

Die Programme der Amtsvolkshochschule Tarp und der Familienbildungsstätte Tarp finden Sie in der Mitte dieses Heftes als Sonderdruck zum Herausnehmen für die Pinnwand!

Aus den Gemeinden



Gemeinde Sieverstedt

Auf Doppelhochzeit in Großsolt kennengelernt ... und auch in Großsolt die Diamantene Hochzeit gefeiert: Peter und Helga Brodersen aus Stenderup

Am 18. November feierte das Ehepaar Peter und Helga Brodersen, wohnhaft in Stenderup, Grönshoy 12, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Peter Brodersen wurde am 3. Juni 1922 in Sieverstedt als Sohn des Landwirts Heinrich Brodersen und seiner Ehefrau Katharina, geb. Clausen, geboren. Er war das älteste von drei Kindern und verzog bereits 1927 nach Bollingstedt, da seine Eltern hier einen landwirtschaftlichen Betrieb übernehmen mussten. Seine neunjährige Schulzeit in Bollingstedt beendete er 1938 mit der Konfirmation in Eggebek. Um sich auf seinen zukünftigen Beruf vorzubereiten, besuchte er in den beiden Wintersemestern 1938/39 und 1939/40 die Landwirtschaftsschule in Schles-

wig und trat anschließend eine landwirtschaftliche Lehre auf einem Hof in Rade bei Rendsburg an.

Doch die Einberufung ließ nicht lange auf sich warten. Ab Oktober 1941 wurde Peter Brodersen in Dänemark in einer Infanteriegeschützkompanie ausgebildet. Bereits im Frühjahr 1942 erfolgte der Einsatz an der Ostfront und endete mit der Einnahme von Sewastopol auf der Krim. Über Rumänien und Bulgarien wurde er nach Kreta gebracht zur Küstenbewachung. Wegen der veränderten militärischen Lage wurde der vorgesehene Einsatz in Ägypten nicht mehr verwirklicht. Stattdessen blieb die Einheit zwei Jahre auf Kreta, um dann 1944 auf dem Rückzug von Athen nach Saloniki verschifft

zu werden.

„Es war ein großes Glück, noch einmal mit dem Leben davongekommen zu sein“, kommentiert Peter Brodersen das Geschehnis vom 22. September 1944. Nachmittags um 14.00 Uhr wurde sein Transportschiff torpediert. Der junge Soldat schwamm zwei Stunden in der Ägäis herum, bevor ihn ein kleineres Begleitboot an Bord nahm. In Saloniki angekommen, begann der Weg nach Norden durch Jugoslawien. Nach der Kapitulation am 8. Mai 1945 wurde Peter Brodersen in der Ostmark von einer Partisanengruppe des Anführers Tito gefangenengenommen und musste zurück nach Belgrad marschieren.

„Ich bin dankbar, dass ich die nächste schwere Zeit in der Gefangenschaft lebend überstanden habe“, meint Peter Brodersen, als er von vier harten Arbeitsjahren in einem jugoslawischen Bergwerk erzählt.

Mit Beginn des Jahres 1949 wendet sich das Schicksal zum Besseren. Peter Brodersen wurde aus der Gefangenschaft entlassen und war am 25. Januar nach einer Zwischenstation im Aufnahmela-

Heizkosten sparen?

nachträgliche Einblasdämmung

+++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb

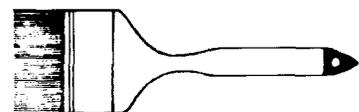
für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk, Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Absseitendämmung +++

Baugeschäft

Wilfried Feddersen GmbH

Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 04630 · 1064

ger Friedland wieder zu Hause in Bollingstedt. Schon am 1. März 1949 übernahm Peter Brodersen den Betrieb Clausen, heute Oberdorf 3, in Stenderup, den er bereits 1942 von seiner Großtante Marie Clausen geerbt hatte. Ende März 1949 lernte er auf der Doppelhochzeit seiner Cousins in Großsolt seine spätere Frau als Tischdame kennen. Hieraus erwuchs eine Freundschaft, die beiden schon bald viel mehr bedeutete. Es war erst ein Jahr seit seiner Entlassung aus der



Gefangenschaft vergangen, als er im Januar 1950 bereits Verlobung feierte. Am 18. November 1950 erfolgte die Trauung in der Kirche Großsolt, der sich die Feier in der Gastwirtschaft Mühlenbrück anschloss.

Seine Frau Helga wurde am 30. Januar 1928 in Bissoft als Tochter des Landwirts Wilhelm Reimer und seiner Frau Luise, geb. Frederiksen, geboren. Auch sie war die älteste von drei Kindern. 1935 wurde sie in Großsolt eingeschult, um später auf das Lyzeum in Flensburg zu wechseln. Aber die ständigen Luftangriffe, die vielen Unterrichtsausfälle und die dringend benötigten Arbeitskräfte – der Vater war im Krieg – zwangen die Tochter, sich von der Schule abzumelden und überall im Haus und auf dem Feld anzupacken und hart zu arbeiten. Erst 1948/49 konnte sie für ein halbes Jahr in Gintoft und für ein Jahr in Pageroe südlich von Kappeln in Stellung gehen, um die Hauswirtschaft zu erlernen.

Nach der Hochzeit folgten glückliche Jahre des Aufbaus. Vier Kinder wurden dem Ehepaar geschenkt: Hans-Heinrich 1951, Annegret 1953, Ute 1957 und Jörg 1967.

Wegen der notwendig gewordenen Mechanisierung trennte man sich schon bald von den Pferden. Trecker und Mährescher verrichteten die Arbeit auf dem Hof, auf dem Ackerbau und Viehzucht gleich-

wertig betrieben wurden. Nach dem Verkauf der Kühe stellte man 1969 die Viehwirtschaft ganz auf Schweinemast um. Dies zog auch mehrere bauliche Maßnahmen nach sich. Als Peter Brodersen 1982 den Betrieb seinem Sohn Hans-Heinrich übergeben hatte, bezog das Ehepaar den gerade neu errichteten Bungalow in der Straße Grönshoy.

In seiner Freizeit hatte Peter Brodersen schon früh den Umgang mit Pferden gesucht. Nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft besuchte er in den frühen 1950er-Jahren viele Turniere und errang als Springreiter und Trabrennfahrer zahlreiche Preise. Seit 1949 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup. Zu den Stenderuper Jägern gehört er seit 1950 nach der Ablegung der Jagdprüfung. Politisch war Peter Brodersen in der Gemeindevertretung Stenderup und nach der Gründung der Großgemeinde Sieverstedt in der neuen Gemeindevertretung Sieverstedt tätig. Hier übte er mehrere Wahlperioden lang das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters aus.

Urlaube verbrachte das Ehepaar im eigenen Wohnwagen in St. Peter oder auf Reisen mit ihrem Kartenclub in Schleswig-Holstein und in Dänemark. In den 1980er-Jahren wurde ein Kegelclub gegründet zwecks Ausgleichsports. Heute arbeitet Peter Brodersen gerne in seinem großen Nutzgarten und ver-

sorgt die ganze Familie mit frischen Erzeugnissen. Diese Freude am Garten teilt er mit seiner Frau, die den Schwerpunkt auf die Pflege des Blumengartens gelegt hat. Auch Helga Brodersen spielt gerne Karten, früher sogar in drei verschiedenen Clubs. Viele Jahrzehnte sang sie im Sieverstedter Singkreis mit, den sie 1968 als Gründungsmitglied mit ins Leben gerufen hatte.

„Große Freude bereiten uns unsere Enkelkinder, die uns häufig besuchen, aber ganz besonders unsere beiden Urenkel, die fünfjährige Nele und der fast dreijährige Lasse“, meinten Helga und Peter Brodersen übereinstimmend.

Nach einer sehr festlichen Andacht in der St. Petri-Kirche zu Sieverstedt wurde das Fest im großen Kreis der Familie, Nachbarn und Freunde im Kirchkrug in Großsolt gefeiert.

Der Treenspiegel gratuliert dem Diamantenen Hochzeitspaar nachträglich herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sieverstedt

30 Jahre Seniorentanz 1980 - 2010

**Antje Reinhold, 30 Jahre als Tanzleiterin tätig.
Aktivitäten zum 30-jährigen Bestehen**

Das 30-jährige Bestehen der DRK-Seniorentanzgruppe wurde am 16.01.2010 im „Bürgerhaus“ in Klappholz gefeiert.

Mit einem Blumenstrauß und lieben Worten gratulierte Ulla Schmidt als Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Sieverstedt. Sie würdigte, dass die Mitglieder in all den Jahren immer fleißig geübt habt und viele Auftritte hatten. „Ich habe gerade ein Pogramm zur Festwoche >10 Jahre Gemeinde Sieverstedt< vom 14.-20. Juni 1981 gefunden. Schon damals seid ihr während des Seniorennachmittags aufgetreten als DRK-Tanzgruppe Seniorenballett. Ich wünsche nun einen schönen Nachmittag und auch für die Zukunft viel Spaß beim gemeinsamen Tanzen“.

Bürgermeister Finn Petersen gratulierte herzlich, auch im Namen der Gemeinde, der Seniorentanz-

Willkommen im
warmen Auto!

Standheizung

zzgl. Einbau u. Kfz-spezifischer
Einbausatz, inkl. MwSt. ab €

899,-

Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 85 85



Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 08.00-12.00 Uhr
Dienstag 09.00-18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.00-12.00 Uhr
Freitag 09.00-18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

gruppe und den Leiterinnen Antje und Sünne zum 30-jährigen Bestehen. U. a. sagte er, dass er oft die Auftritte der Tanzgruppe sieht, wenn er zu besonderen Geburtstagen und Jubiläen eingeladen ist. Die Beweglichkeit und die ausstrahlende Tanzfreude sind immer wieder sehenswert. Er wünschte der Tanzgruppe weiter Freude und Spaß und dass sie noch recht lange bestehen möge und überreichte einen „Jubiläumstrunk“ in Form von 4 Flaschen Sekt.

Im Jubi-Jahr Fahrt in die „Toskana des Nordens“

Aus dem Katalog des Reisedienstes BölcK wurde die Fahrt nach Bad Lauchstädt, Naumburg, Freyburg, Wörlitzer Gartenreich belegt. Mit 37 Personen war die Gruppe und mitreisende Bekannte und Gäste vom 26.05. - 31.05.2010 unterwegs. Quartier war im „Kurpark Hotel“ Bad Lauchstädt. Von da aus fuhr man „auf den Spuren Goethes“ in die nähere und weitere Umgebung. Neben herausragenden kulturellen Sehenswürdigkeiten, wurden eine Sektellerei (Rotkäppchen) und eine Schokoladenfabrik (Haloren) besichtigt.

Tanzgruppen-Treffen in der neuen Sporthalle

Ebenfalls aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt fand in der neuen Sporthalle im Rahmen der Sieverstedter Festwoche am 29.06.2010 ein Tanztreffen mit den DRK-Tanzgruppen aus Neubernd, Stolk, Havetoft und Klappholz statt. Zusammen mit der Sieverstedter Tanz- und Gymnastikgruppe und Zuschauern waren ca. 140 Personen in der Halle.

Jede Gruppe tanzte einen eigenen Tanz und einen, den alle mittanzten konnten. Die Jubiläumsveranstaltung zum 30-Jährigen hat wohl allen Tanzgruppen, aber auch den Zuschauern Spaß gebracht.

Ein kleiner informativer Rückblick ist wohl zu so einem Jubiläum angebracht

Die Seniorentanzgruppe wurde am 16. Januar 1980 von Antje Reinhold, nach ihrer Ausbildung beim DRK als Tanzleiterin, ins Leben gerufen und bis zum heutigen Tag geleitet. Eine wertvolle Hilfe hat sie dabei durch ihre Vertretung Sünne Grüneberg. Mit 18 Tanzinteressierten fing die Gruppe an. Heute hat sie 39 Mitglieder und gehört schon zu den größeren Gruppen auf Kreisebene. Sie ist auch die einzige Gruppe im Kreisgebiet (ca. 900 Tänzerinnen), in der Männer mittanzten (8 - 10). Jede/jeder (ab 50) kann mitmachen. Über den gesundheitlichen Wert von Bewegung im Alter, gemeinschaftliche Aktivitäten, gibt es diverse Abhandlungen.

Wie sieht denn so der „heimische“ Ablauf bei der DRK-Seniorentanzgruppe aus?:

Man trifft sich alle 14 Tage an einem Mittwoch von 14.30 - ca. 17.00 Uhr. Es wird nach Anweisung der Tanzleiterin Altbewährtes getanzt, und man übt neue Tänze ein. Die Tänze sind im Tempo für

Senioren ausgelegt und können zum Einüben noch langsamer abgespielt werden. Eine Kaffeepause, um sich zu unterhalten, gehört dazu.

In jedem Jahr werden eine 5- bis 6-tägige Busfahrt und 1 bis 2 Tagesfahrten durchgeführt. Für viele Senioren sind diese Fahrten die einzige Möglichkeit, in geselligem Miteinander deutsche Länder zu bereisen.

Aber auch Fahrten in Nachbarländer, z.B. Holland, Polen/Ostprien und natürlich Dänemark, wurden unternommen.

An jedem 16. Januar wird das Gründungsfest gefeiert mit Tanz und Mittagessen und einem Videovortrag von den letzten Reisen des Vorjahrs. Mit Kaffee und Kuchen und einigen Tänzen klingt das Fest dann aus.

Je nach Wetterlage, im Februar oder später, trifft sich die Sieverstedter Tanzgruppe mit der DRK-Senioren-Tanzgruppe aus Neubernd zu einem Kappenfest. Mit Tänzen und lustigen Einlagen der

jeweiligen Gastgruppe und einem Kuchenbüfett geht der schöne Nachmittag zu Ende.

Im Dezember treffen sich alle, auch die Ehemaligen, zu einem fröhlichen vorweihnachtlichen Fest mit „Julkapp“ in der Gastwirtschaft „Bürgerhaus“ Klappholz. Für jeden liegt ein kleines, oft gebasteltes, Souvenir auf dem Tisch. Vor dem Mittag werden ein paar Tänze getanzt. Die „Dansdrosseln“, ein kleiner Singkreis aus Mitgliedern der Tanzgruppe, mit Gitarre/Mundharmonika begleitet von Heinz Reinhold, trägt einige Lieder in Hoch- und Plattdeutsch vor. Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck bleibt auch noch Zeit zum Klönen und Schnacken. Mit Advents- und Weihnachtsliedern zur Gitarre klingt das Fest aus. Den Abschluss bildet ein besinnlicher Tanz nach der Weise: Süßer die Glocken nie klingen. Der Saal wird abgedunkelt und jeder hält dabei ein Grogglas mit einem Teelicht in der Hand. (hr)

Volkstrauertag 2010

Am Volkstrauertag waren viele Menschen in die Sieverstedter St.-Petri-Kirche gekommen, um im Gottesdienst – erstmals vom neuen Pastor Jan Teichmann gehalten – der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Anschließend legten Vertreter der Gemeinde Sieverstedt, des SoVD-Ortsverbandes Sieverstedt und des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Sieverstedt Kränze an den Ehrenmälern nieder.

Am Ehrenmal auf dem Sieverstedter Friedhof sprach Bürgermeister Finn Petersen die große Zeitspanne an, in der nun Frieden in Deutschland herrsche. Es gäbe nur noch wenig Überlebende, die sich an das Grauen des Krieges erinnern könnten. Der Volkstrauertag müsse Anlass sein, der jungen Generation bewusst zu machen, was es bedeute, seit Jahrzehnten in Frieden zu leben. Dies sei nicht selbstverständlich, sondern vielmehr eine Verpflichtung, für das hohe Gut Frieden einzutreten.

„Gott, sammle du meine Tränen in einen Krug – ohne Zweifel, du zählst sie alle!“ Dieses Wort aus dem 56. Psalm aufnehmend wies Pastor Jan Teichmann am Mahnmal in Süderschmedeby auf die anhaltende Verbundenheit mit den Menschen hin, deren Namen auf den Steinen an diesem Ort zu lesen sind. Diese Opfer von Krieg und Gewalt, sie stünden vielen noch immer vor Augen. Darum seien uns Ewigkeitssonntag und Volkstrauertag immer wieder Anlass dazu, unserer Verstorbenen zu gedenken und mahnd zu erinnern, dass jede Art von Krieg nach Gottes Willen nicht sein dürfe. Denn noch heute hinterließen kriegerische Handlungen



Ehrenmal in Süderschmedeby

dieselben Narben, wie die beiden Weltkriege es taten. Daran müssten wir uns erinnern und an Gott, der mit uns sympathisch sei und mitleide, dürften wir uns wenden.

Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
ist am 15. Januar 2011

tree-ne-spiegel

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!

Pulverlack Matzen

• Sandstrahlen • Pulverbeschichten
• Oberflächenveredelung

Tel 04609 - 953 666
Mobil 0173 - 622 86 00
Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 · 24852 Eggebek (Flugplatz)
www.pulverlack-matzen.de



Bremer Stadtmusikanten zu Besuch

Die Weihnachtsfeier 2010 des VuR Sieverstedt war trotz schwieriger Witterung gut besucht.

Bei Punsch, Waffeln, Pommes, Kaffee und Kuchen wurde den Zuschauern auch einiges geboten. Nach der Begrüßung durch die 1.Vorsitzende Melanie Held zeigte das Anfang des Jahres neu erworbene 6-jährige Voltigierpferd Joker, was es schon alles gelernt hat.

Kerstin Arndt und Gesa Schöpel führten jeweils mit ihren beiden Teams (G-Gruppe und A/L-Gruppe) Pflicht und Kür von ihrem Turnierprogramm vor. Sarah Dappert bot mit dem Friesenhengst Keimpe eine beeindruckende Kür. Ein Pas de deux mit Shettygespannen zeigten Petra Jahnke und Karen Wicken.

Als ganz besonderes Highlight wurde das Märchen der Bremer Stadtmusikanten dargestellt. Mit tollen Kostümen und viel schauspielerischem Talent haben Lisa-Marie Held und Marina Jensen mit ihrer Gruppe eine wirklich tolle Vorstellung geboten.

Beim Ponyreiten und Wetttauziehen mit einem Shetty konnten sich die Kinder austoben, während



Umringt von Groß und Klein: der Weihnachtsmann auf der Weihnachtsfeier des Voltigier- und Reitvereins Sieverstedt

ihre Eltern fleißig Lose kauften, um bei der Tombola einen der zahlreichen tollen Präsente zu gewinnen.

Zum Abschluss wurde der Weihnachtsmann herbeigesungen, um jedem Kind ein kleines Geschenk zu überreichen.

Der Voltigier- und Reitverein Sieverstedt dankt allen Helfern, Mitwirkenden und Spendern, ohne die, auch übers ganze Jahr gesehen, gar nichts gehen würde.

Neubau der Straße Süderholz-Stenderupau

Endlich hat im November 2010 die neue Straße zwischen Süderholz und Stenderupau auch ihr Gesicht bekommen, nämlich die notwendige Markierung. Es fährt sich gut auf der neuen ebenen Asphaltstraße und dem neuen westlich daneben verlaufenden Radweg, der für die aus Flensburg kommenden Radfahrer eine logische Fortsetzung ihres Radweges bedeutet. Die Radfahrer aus Süderschmedeby müssen am Ende ihres Radweges in Süderholz allerdings die Autostraße benutzen und so die Brücke überqueren, bevor sie den neuen Radweg nach Stenderupau erreichen.

Der Ausbau der K 44 von Süderholz nach Stenderupau hat eine Länge von 1023 m und eine Breite von 5,50 m. Nach dem Baubeginn am 16. August 2010 wurden rund 1000 t Pflastersteine aufgenommen, von denen schon 400 t nach Dänemark verkauft wurden. Die restlichen werden für den späteren Verkauf zwischengelagert.

Die Kosten des Projekts beliefen sich auf 427.000 Euro, davon betragen die Baukosten 370.000 Euro, für die Planung und Bauleitung wurden 37.000 Euro ausgegeben und für die Vermessung und den Grunderwerb fielen 20.000 Euro an.

Zuwendungsfähig waren 390.000 Euro, es verblieb somit ein Eigenanteil für Kreis und Gemeinde in Höhe von 97.500 Euro und für die Planung und Bauleitung 37.000 Euro. Die Gemeinde Sieverstedt trug 40 % des Eigenanteils, also 53.800 Euro. Anzumerken ist noch, dass der Neubau dieses Teilstücks finanziell deutlich günstiger ausfiel als geplant.

Während der Bauarbeiten gab es eine hervorragende Zusammenarbeit der Bauleitung mit den Anwohnern. Es gab diverse Detaillösungen für den Zugang zu angrenzenden Betrieben. Alle Arbeiten fanden in einvernehmlicher Absprache mit den Anwohnern statt.

Bereits am 22. September 2010 hatte die Straßenbaufirma SAW (Schleswiger Asphalt-Splittwerke) den Neubau der Straße von Süderholz nach Stenderupau beendet.

Im Jahre 2010 wurde das abgerissen, was im Jahre 1929 entstanden war. Damals wurde die Landstraße Flensburg-Schleswig – im 19. Jahrhundert zu einem Grandweg befestigt und auf dem Geestrücken zuständig für den gesamten Verkehr nach Skandinavien – gepflastert. Ein Augenzeuge berichtete, wie er in jungen Jahren gesehen habe, dass Schiffe aus Schweden die kleinen würfelförmigen Steine nach Flensburg transportierten. Nach dem Löschen im Hafen wurden so manche Ladung auf Pferdefuhrwerken zur Straße Flensburg-Schleswig gebracht. Wie gut die Steinsetzer ihr Handwerk verstanden, bewies die Aussage der Straßenbauarbeiter 2010, dass sie einen einwandfreien Untergrund vorgefunden hätten. Der Autofahrer, der Jahrzehnte diese Straße befahren hatte, konnte auch bestätigen, dass die Pflasterung von 1929 wesentlich weniger Unebenheiten

Adventskonzert in der St.-Petri-Kirche

Wie alljährlich fand am 2. Advent das traditionelle Adventskonzert des Singkreises Sieverstedt statt.

Erfreulicherweise war die Kirche trotz der schlechten Witterungsverhältnisse gut besucht. In drei Blöcken wurden Advents- und Weihnachtslieder von alten und neuzeitlichen Komponisten vorgetragen. Abgerundet wurde das Programm durch zwei Sologesänge von Sabine Tatzig. Begleitet wurde sie von Immanuel Kruse auf dem Violoncello und Wilhelm Tatzig auf der Orgel. Diese musikalische Darbietung fand bei den Zuhörern großen Anklang. Die weihnachtlichen Lesungen von Pastor Teichmann luden zur besinnlichen Andacht ein.

Die Zuhörer dankten Chorleiter Wilhelm Tatzig und dem Singkreis sowie Sabine Tatzig und Immanuel Kruse mit lang anhaltendem Applaus.

Im Anschluss an den Konzertabend stand wieder ein großes Buffet, das liebevoll von den Chormitgliedern zubereitet worden war, für alle Zuhörer in der Altentagesstätte bereit. Bei heißem Punsch und vorweihnachtlicher Stimmung saß man noch ein paar Stunden in gemütlicher Runde beisammen und ließ noch einmal das Konzert Revue passieren.

An dieser Stelle möchte der Singkreis alle, die Freude und Spaß an Musik und Gesang haben, ermutigen, donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr zu den Übungsabenden in die Altentagesstätte Sieverstedt zu kommen, um sich über die Chorarbeit des Singkreises zu informieren und ihn vielleicht mit ihrer Stimme zu verstärken.



aufwies als das kurze Stück südlich der Süderholz Brücke. Die Pflasterung auf der hier angelegten Rampe aus dem Jahre 1961 war schon bald von Querrinnen durchzogen und wirkte wie eine Teststrecke für Stoßdämpfer.

1961 war der Verlauf der damaligen B 76 und E 3 neu festgelegt worden. Von Süderschmedeby bis Schleswig hatte die Bundesstraße eine neue Trasse erhalten. Die nun alte Straße von Süderschmedeby bis Schleswig, die dem Verlauf des alten Ochsenweges weitgehend folgt, wurde damals zur Kreisstraße K 44 herabgestuft. Aber auch die neue B 76 behielt nicht lange ihre Klassifizierung, sondern wurde von Flensburg bis Schleswig zur L 317 herabgestuft, nachdem die neue Autobahn A 7 in den 1970er-Jahren den großen Nord-Süd-Verkehr aufgenommen hatte.

Bauunternehmen

K. Straßenburg GmbH

An der Beek 32 · 24988 Oeversee

☎ 04630/274 · E-Mail: info@strassenburg-bau.de

**Maurer-
Beton- u.
Putzarbeiten**

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei: Nächste Ausleihtermine: Freitag, 21. Januar 2011 + Freitag 18. Februar 2011

Folgender Fahrplan gilt 2011:

Sieverstedter Str. ehem. Gasthaus Beeck

10:40-11:00 Uhr

Süderschmedeby : bei Lambrecht

11:10-11:25 Uhr

Süderschmedebyfeld Ballbek

11:30-11:45 Uhr

Süderholz 1

11:50-12:05 Uhr

Stenderupau Sünerholm

12:10-12:30 Uhr

Stenderup Oberdorf / Grönshoy

13:25-13:45 Uhr

Dweracker / Grüner Weg

13:50-14:15 Uhr

Stenderupau Bushaltest. Angelboweg

16:45-17:10 Uhr

Süderschmedeby Feuerwehrhaus

17:20-18:00 Uhr

Januar 2011:

03.01. Gemeinde Sieverstedt – Veranstaltungskalender – Gemeinschaftsraum der Schulsportthalle der Schule im Autal – 19.30 Uhr

11.01. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – ATS – 14.30 Uhr

14.01. FF Süderschmedeby – Jahreshauptversammlung – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr

15.01. FF Süderschmedeby – Einsammeln der gebrauchten Tannenbäume im Ortsteil Süderschmedeby – Treffpunkt: FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 10.00 Uhr

15.01. Sieverstedter Pferdegilde – Jahreshauptversammlung – Stelke's Gasthaus, Langstedt – 19.30 Uhr

19.01. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Jahresvollversammlung – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 18.30 Uhr

21.01. FF Sieverstedt-Stenderup – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.30 Uhr

28.01. Schule im Autal – Halbjahreszeugnisse
montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

Gemeinde Tarp



2. Neujahrsempfang der Gemeinde Tarp

Liebe Tarper Mitbürgerinnen, liebe Tarper Mitbürger,

zum 2. Neujahrsempfang unserer Gemeinde möchten wir Sie ganz herzlich am **Sonntag, 16. Januar 2011 von 11.00 bis 14.00 Uhr in den Landgasthof Tarp** einladen.

Mit einem gemeindlichen Jahresrückblick und einem bunten Unterhaltungsprogramm, gestaltet von Tarper Vereinen, möchten wir mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr willkommen heißen.

Die jüngsten Besucher können durch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Am Clausenplatz in einem Spielzimmer betreut werden.

Ein kostenloser Fahrdienst kann unter der Telefonnummer 04638/ 374 in Anspruch genommen werden.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass Sie zahlreich unserer Einladung folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Brunhilde Eberle
Bürgermeisterin

Rüdiger Wiese
1. stellv. Bürgermeister

Peter Hopfstock
2. stellv. Bürgermeister

Zirkus in Not

Die Broschmann & Finke Theater Company und die IG Tarp präsentieren in Tarp:

„Zirkus Paroli“

Kinder- und Jugendstück von Michael Wempner.

Ausgerechnet beim Wanderzirkus Paroli will das

gesuchte Mädchen Jelena unterkommen. Dabei hat die Direktorin schon genug Probleme. Der Zirkus muss unbedingt repariert werden, doch der fiese Herr Fieselmann vom Amt kassiert das letzte Geld ein. Außerdem weigert sich Ivan, der abergläubische, russische Gewichtheber, aufzutreten. Clown Otto und die italienische Seiltänzerin Gina versuchen vergeblich ihn umzustimmen; sogar eine Wahrsagerin bemüht sich. Als ein Sturm das Zelt beschädigt, steht der Zirkus vor dem „Aus“. Doch die Zirkusmenschen lassen sich nicht unterkriegen. Gemeinsam mit dem französischen Zauberer Maurice und dem chinesischen Jongleur Ting Ting bauen die Artisten ihren Zirkus wieder auf. Und dem Herrn Fieselmann können sie schließlich auch noch Paroli bieten.

Am Fr.11. Februar 2011 um 15.00 Uhr und Sa. 11. Februar 2011 um 15.00 Uhr im „Haus an der Treene“, Walter-Saxen-Str. 7, 24963 Tarp

Kartenvorverkauf nur hier: Itzehoer Versicherung, 24963 Tarp, Dorfstr. 18, Tel: 04638-1058
Das Papierlädchen, 24963 Tarp, Stapelholmer Weg 16 Tel: 04638-2136860

Petra Kriegsmann für die IG Tarp



ZIRKUS PAROLI

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe



Liebe Landfrauen,

wir wünschen Euch ein gutes neues Jahr und freuen uns auf viele gemeinsame Veranstaltungen in diesem Jahr.

Wir beginnen kreativ am 19.01. um 14.30 u. 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Tarp und erstellen Ketten mit verschiedenen Materialien. Anmeldungen hierfür bei Barbara Tel 04638-898565.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 02. 02. 2011 um 19.00 Uhr im Haus am der Treene in Tarp statt. Nach dem offiziellen Teil werden wir einen Bildvortrag von Gunnar Green über die Eider-Treene-Sorge Region sehen. Auch hier bitte bei Barbara anmelden.

Barbara Illias-Göbel

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

NEUERÖFFNUNG

Steuerwissen ist Geld!

Wir leisten Hilfe in

Lohnsteuersachen

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle: Bollingstedter Str. 12d · 24852 Langstedt
Leiterin Doris Berndsen · Tel. 04609 9549420 · E-Mail Doris.Berndsen@vlh.de
Sprechzeiten: Mo. 8-10 Uhr, Di. 18.30-19.30 Uhr u. n. indiv. Terminvereinbarung

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Tanzschule

Das Team

Fit durch Tanzen



Infos unter Tel. 04609 - 953499 oder 0171 - 5215385

Tanzkurs ▶ Jugendliche und Erwachsene

Anfänger: Di. 25.1.11, 19:30 Uhr ▶ Gärtnerkrug, Eggebek

Crashkurse ▶ Jugendliche und Erwachsene

Salsa und Disco Fox

Anfänger: Do. 3.3.11, 16 bzw. 19:30 Uhr ▶ Landgasthof Tarp

Nach vielen Wochen Vorbereitung, unzähligen Stunden der Planung und des Telefonierens haben wir, die IG Tarp, am 2. Adventswochenende den „neuen“ Tarper Weihnachtsmarkt präsentiert. Es war eine Mischung aus Altbewährten und Neuem, was viele Besucher bei winterlichem Wetter zum Bummeln an über 60 Ständen verleitet. Es gab neben Kunsthandwerk, Schmuck, Kosmetik etc. auch viel Leckeres zu probieren. An zwei verschiedenen Orten konnten Kaffee

Es ist geschafft!



und Kuchen genossen werden, entweder bei einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm in der festlich geschmückten Sporthalle oder in aller Ruhe in der liebevoll geschmückten Familienbildungsstätte. Viele Vortragende, jung wie alt, präsentierten ihr Können auf der Bühne vor zahlreichem Publikum. Dabei wurde mit Applaus nicht gespart. Wohin man auch schaute, sah man viele zufriedene Gesichter und leuchtende Augen. Bei Erwachsenen, die mit Tombolagegewinnen oder Weihnachtsgeschenken bummelten. Bei Kinder, die Lebkuchenhäuser gestaltet oder leckere Plätzchen gebacken hatten; den Nisse oder gar den Weihnachtsmann trafen, sich im Bücherbus, beim Karussell oder der Quadbahn die Zeit vertrieben, um sich dann mit Waffeln oder anderen Leckereien gestärkt wieder dran machten, noch mehr zu entdecken.

Auch bei vielen Ausstellern sah man zufriedene Gesichter und hörte des öfteren „bis zum nächsten Jahr“. Es wird sicher auch 2011 wieder einen Weihnachtsmarkt von Bürgern für Bürgern geben, wie es sich schon unsere Bürgermeisterin Frau Eberle während der Eröffnungsrede erhoffte.

Für den Schulförderverein der Alexander-Behm-Schule konnte dank des Elterncafés ein Erlös von 216 Euro erwirtschaftet werden. Die große Spendenübergabe für das kommende Zirkusprojekt der Tarper Schulen, wird im Januar erfolgen. Hier kam eine Spendensumme von 2750 Euro zustande. Gleichzeitig wurde durch den Verkauf der Weihnachtsgrußkarten mit den Motiven des Malwettbewerb bisher ein Erlös von 115 Euro erwirtschaftet.

Leider wurde trotz aller verkauften Lose der Hauptpreis nicht abgeholt. Wir bitten alle, die noch Lose haben sollten, sich bei der IG Tarp

unter www.igtarp.de zu melden. Es wäre schade, gerade den Hauptpreis nicht ausgeben zu können. IG Tarp

Wir möchten Danke sagen!

Viele fleißige Hände haben mitgeholfen, diesen Weihnachtsmarkt zu ermöglichen und zu gestalten. Dafür möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken. Bei den fleißigen Deko-Päckchen-Packern, den Bühnenbauern, Schneeschippern, Kabelverlegern, Raumschmückern, Gleisbauern, Sterne-/Zuckerstangen-/Weihnachtsbäume-Bastlern, Ideengebern, Fragenbeantwortern, Tisch- und Stühle-Schleppern, Verleihern von allem was wir brauchten und natürlich auch bei denen, die hinterher alles wieder mit weggeräumt haben. Auch bei den Ausstellern, Musikern, Vortragenden, konstruktiven Kritikern, Hilfe-Zusagern und Stand-Buchern für 2011. Bei denen, die vorher, hinterher und zwischendurch alles gesäubert haben und bei den Geduldigen, wenn am Ende doch nicht alles wieder am rechten, gewohnten Platz stand. Danke auch an alle Anderen, die geholfen haben und noch nicht erwähnt wurden.

Unser besonderer Dank geht an alle Sponsoren, die sich bereit erklärt haben, den Weihnachtsmarkt zu unterstützen und ihn damit überhaupt erst zu ermöglichen. Wir danken:

Amt Oeversee, Autohaus Hans Carstens, AXA Versicherung, Bäckerei Hansen, Bäckerei Meesenburg, Bäckerei Thaysen, Bauhaus, Bauunternehmen Thiesen, Blumen und Accessoires Charisma, bofrost, Bosch Car Service Stöhrer, Caribbean Cocktailservice Meyn, Das Bürolädchen, Das Heimtiercenter, Das Papierlädchen, Der Fahrzeugaufbereiter, Druck und Copy Center Tarp, Edeka Markt Boehme, Elektrofachgeschäft Rosacker, Elektrotechnik Lohf, Schleswig-Holstein Netz AG, Fahrradladen

Gafert „Bike & Co“, familia, Farbenfachgeschäft Möller, Fielmann, Ford Görrissen, Frisiersalon Schnitt-Punkt, Gartenland Wilhelm Fricke, Gärtnerei Diecks, Gisela's Frisierstübchen, Haus der Blumen, Hoppe Fleischwaren, Itzehoer Versicherungen, jji-toys, Juwelier Bürkle, Klippin der Friseur, KMV KommunalMaschinen-Vertrieb, Köhler & Aye Stahl-und Metallbau, KoTa - Bürotechnik & Bürobedarf, KüchenGalerie Oeversee, LEGOMAECKI, Light Point Deutschland, Mary Kay Cosmetic, Massagepraxis Schütze, Medelbyer Landbäckerei, Mode Max Hansen, MoinMoin, Mühlenhof Apotheke, Neco's Döner Treff, Nord-Ostsee Sparkasse, N. Thomsen, Optik Kabitzke, Physiotherapie Mirko Quentel, Physiotherapiepraxis Sommerfeld, Praxis Dr. Köhler, Reifen Thomsen, Reisebüro Tarp, Restaurant Achillion, Restaurant Chaplin, Restaurant Haus an der Treene, Restaurant Mandarin, Salon Cut & Care, Schulverband Tarp-Jerrishoe, Schwimmschule Niels & Regina, Sonja's Wellnest, Sonnenstudio am Marktplatz, Stadwerke Flensburg, Star Tankstelle, Stöberdeel, Tanzschule Munk, Tanzsportzentrum Tarp, Team Tankstelle, Treenetaler Getränke, Uhren Thomsen, Videotreff Tarp, VR-Bank Flensburg-Schleswig, Westerwald Reisebüro, Zahnarzt Öhmann und Zahnkosmetikstudio Nivo. IG Tarp

Deutsches Rotes Kreuz 
Ortsverein Tarp

Kontakte über:

Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, dem 9. Januar im Landgasthof Tarp um 15.00 Uhr in der „Seekiste“.

Fit ins neue Jahr!

Wir starten nach den Ferien mit unserer Gymnastik am 11. Januar.

Zur Erinnerung unser Bewegungsprogramm:

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr Frauen „Fit ab Fünfzig“ Leitung: R. Mohr / E. Feil, kleine Sporthalle Schulstraße

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr Männergymnastik

Leitung: R. Mohr, kleine Sporthalle Schulstraße

Donnerstag 9.30 bis 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen

Leitung: U. Junghans / E. Feil, Im Wiesengrund

Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr Osteoporose-

Gymnastik, Leitung: R. Mohr, Im Wiesengrund

Es sind noch einige Plätze frei. Wenn Sie teilnehmen möchten, fragen Sie gern an bei R. Mohr (04638/903).

Vermittlung von Kuren

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Lass guten Vorsätzen Taten folgen
und nimm Dein Leben in die Hand!

Praxis für Ganzheitliche Energie Therapie
Kerstin Rogge · Tarp · 04638 80166

Individuelle Lösungswege zu
ganzheitlichem Wohlbefinden + Streßbewältigung
persönlicher Entwicklung + mehr Lebensfreude

Seminare

Mo 14. Febr. 2011, 18-19.30 Uhr „Aus der Ruhe in die Kraft“
09. + 10. April 2011 jew. 12-16 Uhr „Frau-Sein... gelebte Weiblichkeit
oder zehrender Balanceakt“

Ausführliche Infos unter www.kerstinrogge.com

Urlaub vom 5. Januar-14. Januar 2011

Schon viele Reste
zu günstigen Preisen!

Schuh & Sport
Petersen 

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Spende an den Sozialfond der Tarper Schulen

Im Rahmen des Nachbarbeitreffens der „Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag in Tarp“ am 16. November wurden die Einnahmen des diesjährigen Weltkindertages an den Sozialfonds der Tarper Schulen übergeben. Cornelia Ogiolda von der Alexander-Behm-Schule nahm die Spende für den von ihr verwalteten „Sozialfonds der Tarper Schulen zur Unterstützung von Kindern bedürftiger Familien“ entgegen.

In diesem Jahr war durch den Verkauf von Kuchen, Getränken, Popcorn, Waffeln und Bratwurst,

sowie Spenden für Stockbrot und den Verkauf von Flohmarktartikeln, die stolze Summe von 800 Euro zusammen gekommen. Dieser Betrag ging nun in voller Höhe an den Sozialfonds, um die leere Kasse wieder aufzufüllen. Frau Ogiolda betonte, dass die Einnahmen aus den Weltkindertagsveranstaltungen die einzigen regelmäßigen Einnahmen des Sozialfonds sind. Die Kasse sei kein Sparbuch, sondern würde zunehmend mehr in Anspruch genommen, sodass jedes Jahr erwartungsfroh auf die Erlöse des Weltkindertages gewartet würde.



Frau Wett (DRK OV Tarp) übergibt die Einnahmen an Frau Ogiolda (A-B-S)

Die Einnahmen enthielten auch eine Spende der Familie Tiedge, die mit ihrer Kutsche für Rundfahrten angetreten waren, dann aber sehr schnell vor den chaotischen Verkehrsverhältnissen durch die Baumaßnahmen im Ortskern und den Parkplatz suchenden Handballern kapitulieren mussten.

Die Teilnehmer einigten sich trotz einiger Einwände darauf, dass das Fest im Jahre 2011 wieder auf den Sonnabend gelegt wird. Der Termin im nächsten Jahr wurde somit auf den 17. September festgelegt.

Probleme des „Ländlichen Raums“

Der ehemalige Ratsherr der Stadt Flensburg, Knut Franck, hat mit einer Arbeit über den Konversionsprozess in Eggebek/Tarp an der Universität Rostock promoviert. Er beschäftigt sich auch mit grundsätzlichen Problemen des „Ländlichen Raums“, wie demographischer Wandel, Verwaltungsstruktur, AktivRegion, Landesentwicklungsplan und Auswirkungen des „Erneuerbaren-Energien-Gesetzes“. Sie können die Arbeit unter folgender Adresse aus dem Internet herunterladen: <http://rosdok.uni-rostock.de/resolve?urn=urn:nbn:de:gbv:28-diss2010-0107-1>

Herr Franck ist bereit, mit interessierten Gruppen und Verbänden über die Aussagen seiner Arbeit zu diskutieren. Anfragen richten Sie bitte über seine Telefonnummer 0461/25373 oder die e-mail-Adresse k-franck@foni.net

192 Weihnachts-Päckchen für Kinder in Not

Hunderttausende von Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben für die weltweit größte Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ über 550.496 Schuhkartons für Kinder in Not gepackt. Auch Tarper setzten ein Zeichen der Hoffnung und der Liebe: Die Sammelstelle von Eva Kutz nahm 192 Päckchen entgegen.

Der Trägerverein, das christliche Missions- und Hilfswerk Geschenke der Hoffnung e.V. mit Sitz in Berlin, dankt allen Päckchenpackern, Helfern und Unterstützern in Tarp von ganzen Herzen: „Ohne Sie gäbe es „Weihnachten im Schuhkarton“ nicht: Danke, dass Sie auch in diesem Jahr wieder unzählige, benachteiligte Mädchen und Jungen beschenken. Die Freude der Kinder über die Schuhkartons hallt lange nach“, so Diana Molnar, Projektleiterin der Aktion.

Ein besonderer Dank geht an Famila, das Papierlädchen sowie die Uhlen- und Mühlenhof-Apotheke in Tarp für ihre reichlichen Sachspenden.

Weitere Informationen über Projekte von Geschenke der Hoffnung e.V. finden Sie unter www.geschenke-der-hoffnung.org.

Älter werden



Der Seniorenbeirat

Tätigkeitsbericht 2010.

Im Kalenderjahr hielt der Beirat neben den vier internen Sitzungen drei öffentliche Sitzungen ab.

In den öffentlichen Sitzungen boten wir für seniorenspezifische Vorträge an.

Im März informierte uns die Leiterin des Pflegezentrums „Birnenhof“ über die Aufgaben des Personals, die Führung eines Pflegetagebuches, das bei der Gewährung der Pflegestufen von immenser Bedeutung ist, sie erläuterte die Pflegesätze und die verschiedenen Pflegearten.

In der Julisitzung hatten wir einen Mitarbeiter der Verbraucherzentrale S/H zu Gast, der uns eine sehr interessanten Vortrag über die für Senioren wichtigen und erforderlichen Versicherungen berichtete und auch die völlig überflüssigen Angebote der Versicherungen erklärte. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass nach Information der VZ einer 80-jährigen Dame von einem Vertreter eine Berufsunfähigkeitsversicherung verkauft worden war – auch das war ein Grund für uns, diesen Vortrag anzubieten.

In der Novembersitzung informierte uns Frau Zinke (ebenfalls Verbraucherzentrale S/H) über die „alltägliche Abzocke“ und machte an vielen Beispielen deutlich, wie der Verbraucher – und hier vor allem die Senioren – von Firmen und Institutionen über den Tisch gezogen und immer wieder betrogen wird.

Der Beirat bot im Jahr 2010 den Senioren drei Halbtagestouren an, die uns am 17. Mai nach Schleswig führte. Dort genossen wir eine Führung durch den Dom und konnten anschließend in Odins Biergarten den Kuchen genießen.

Am 25. August unternahmen wir eine Dampftour auf der Schlei. Das vorgesehene Ziel – die Lotseninsel – konnte wegen des zu starken Windes nicht angesteuert werden, sodass von Kappeln die innere Schlei erforscht wurde.

Am 28. Oktober führen wir dann nach Kiel und besuchten den Schleswig-Holsteinischen Landtag.

Petra Neiß
Heilpraktikerin

Treenering 18a
24852 Eggebek
Tel. 0 46 09-95 27 30
naturheilpraxis-neiss@web.de

Akupunktur
Phytotherapie
(Pflanzenheilkunde)

Stelkes Gasthaus

HOTELRESTAURANT · 24852 Langstedt

22. Januar **Schwarzsauer**

28./29. Jan. ab 18.30 Uhr **Irishes Buffet** Preis: 16,50 €
ab 20.30 Uhr **Keltische Live-Folk-Musik!**
»Shuring« Eintritt: 5,- €

Voranzeige:
18./19. Februar **Skandinavisches Buffet**

Anmeldung erbeten · Tel. 04609-91010



Husqvarna

Kettensägen für den professionellen Einsatz!

Leicht zu handhabende Modelle für den anspruchsvollen Anwender.

N. THOMSEN G. M. B. H. TARP

24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

Drei Abgeordnete versuchten, uns ihre Politik darzubringen – aber es war nicht gerade berauschend, was uns geboten wurde. Der abschließende Abend im Heideleh in Jerrishoe entschädigte dann etwas.

Die Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis SL/FL traf sich zu drei Sitzungen:

Am 5. Mai in Kropp, am 8. September in Kappeln und am 10. November in Schleswig. An diesen Sitzungen nahmen meist der Vorsitzende und seine Stellvertreterin und der Schriftführer teil.

Am 28. April fand in der „Bürgerstube Brokstedt“ in Brokstedt die Mitgliederversammlung des Landesseniorenrates statt. Der Vorsitzende und seine Stellvertreterin vertraten den Beirat Tarps.

Die umfangreiche Tagesordnung mit vielen Anträgen von Beiräten aus ganz Schleswig-Holstein abgearbeitet und der Haushalt für das neue Jahr erläutert und dann genehmigt.

Am 6. Oktober wurden wir dann zur regionalen Fachtagung im Theodor-Schäfer-Bildungswerk nach Husum eingeladen. Das Interessanteste dort war ein Vortrag eines pensionierten KHK, der über die Unfallprävention für ältere Autofahrer/innen referierte.

Zum guten Schluss möchte ich noch auf den von uns vorbereiteten Senioren-Adventskaffee am 29. November ver-

weisen. Wie im Vorjahr haben die Mitglieder des Beirates die Einladungen an die Senioren/innen in Tarp persönlich ausgetragen.

Mehr als 200 ältere Bewohner Tarps haben den Weg Landgasthof gefunden und ich möchte mich noch einmal auf diesem Wege bei allen bedanken, die unserer Einladung gefolgt sind.

Es wird für uns ein Ansporn sein, dieses Ergebnis nach Möglichkeit in 2011 zu „TOPPEN“.

Heinz Langbehn, Vorsitzender

Der Tanzclub Tarp wünscht seinen Mitgliedern und allen Freunden den Vereins ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011!

Mit neuem Schwung sehen wir uns zu unseren Übungsabenden ab dem 18. Januar 2011 wieder



SEHENSWERT

www.vrbank-fl-sl.de

EGGEBEK



> Gepflegtes modernisiertes Einfamilienhaus, 110 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Einbauküche, 2 Terrassen massive Garage, 935 m² Grundstück
€ 140.000,-

OEVERSEE



> Vollunterkellertes Reihenmittelhaus, 88 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Einbauküche, Carport, teilweise modernisiert, 271 m² Grundstück
€ 100.000,-

WIR SUCHEN



Ob Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus, Eigentumswohnung, Grundstück oder Gewerbeimmobilien – unabhängig davon, welche Art von Objekt Sie anbieten möchten, wir übernehmen für Sie gerne die Suche nach einem passenden Käufer oder Mieter.

Fordern Sie uns!

Michael Pleger 0461 1440435

Alle Objekte zzgl. Käuferprovision in Höhe von 3,57 Prozent (inkl. gesetzlicher MwSt.) vom Kaufpreis.

VR Bank ... Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

2010 weit über 40 Auftritte

Vor gut einem Jahr trafen sich 19 Menschen, davon vier Förderer, um den „Shantychor Tarp“ zu gründen. Zu dieser Gründungsversammlung wusste keiner so genau, ...

... wie sich der Chor finanziert?

... wo die wöchentlichen Proben stattfinden werden?

... wie der Chor sich entwickeln würde?

... welche Nachfrage der Chor wohl haben wird?

Nur eins stand fest, dass 19 Menschen mit Leidenschaft und Freude in Harmonie singen und musizieren wollen.

Der Chor erhielt Spenden und Beiträge von Mitgliedern, und nach kurzer Zeit kamen einige Auftrittsfragen an den Chor. So erhielt der Verein eine stabile existentielle



Grundlage. Seit Februar 2010 probt der Chor im „Haus an der Treene“ in Tarp. Heute, ein gutes Jahr später, zählt dieser junge Verein insgesamt 41 Mitglieder, davon sind elf als Förderer, 30 als Sänger, Musiker und Chorleiterin Claudia Balzer aktiv. Insgesamt absolvierte der Shantychor Tarp „De Treeneschipper“ im Jahr 2010 weit über 40 Auftritte. Auf diese Entwicklung sind wir alle sehr stolz.

Und auch im Jahr 2011, mit zahlreichen Auftritten, Veranstaltungen und Festen, wird der Shantychor Tarp „De Treeneschipper“ weiterhin mit Leidenschaft und Freude in Harmonie singen.

Wir freuen uns auf dieses Jahr. Wer mehr über den Shantychor Tarp „De Treeneschipper“ wissen oder selbst mitsingen möchte, erreicht uns unter der Chortelefonnummer 0 46 38 / 80 83 77, im Internet unter www.shantychor-tarp.de oder einfach donnerstags ab 19 Uhr zur Probe im „Haus an der Treene“ in Tarp.

Wir danken Ihnen und euch für Ihr Interesse an unserem Verein und für Ihre Freude an unserer Musik und wünschen Ihnen ein gutes, erfolgreiches, ruhiges und vor allem gesundes neues Jahr.

René Hähnlein, Vorsitzender



STUDIO
Jutta Verhoef

KOSMETIK - WELLNESS - FUSSPFLEGE

Ich bedanke mich von Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen allen ein glückliches neues Jahr!

Ihre Jutta Verhoef

FLENSBURGER STR. 6 - 24997 WANDERUP
TEL: 0 46 06 - 96 55 66 - WEB: WWW.STUDIO-VERHOEF.DE

* Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit mir

29 Tänzer erlangten das Tanzsportabzeichen

Am 27. November 2010 wurde im Tanzsportzentrum Tarp erfolgreich die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (D TSA) durchgeführt.

29 Teilnehmer stellten sich den beiden Prüfern Regina und Günther Evenburg vom Tanzsportverband Schleswig-Holstein. Dabei wurde das Abzeichen 20-mal in Bronze, dreimal in Silber, 5-mal in Gold erworben. Mirko Quentel aus Eggebek wurde darüber hinaus das Goldene Tanzsportabzeichen mit Kranz verliehen. Wir gratulieren allen Tänzern hierzu recht herzlich.

Auch 2011 geht es mit vielen Aktivitäten rund

um das Tanzen weiter. Am Freitag, dem 28. Januar, findet um 20:30 Uhr zum dritten Mal ein Salsa-Workshop statt.

Außerdem bieten wir am Samstag, dem 19. Februar, um 19:00 Uhr einen Discofox-Crashkurs für Anfänger an. Die Kosten für 2 Stunden belaufen sich auf 5 Euro pro Person und sind vor Ort zu verrichten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bei unten genannter Telefonnummer gebeten.



Übergabe der Tanzsportabzeichen in Gold (von links nach rechts): Tanja Püschel (1. Vorsitzende TSZ Tarp), Mirko Quentel, Katharina Zink, Dirk Klinger, Petra Jacobsen

Foto: Werner Quentel

Selbstverständlich sind neue Teilnehmer auch in unseren bestehenden Tanzkursen in den Bereichen orientalischer Tanz (Bauchtanz), HipHop und Gesellschaftstanz jederzeit willkommen.

Wir wünschen allen Tanzsportfreunden ein gutes neues Jahr und auch 2011 viel Freude beim Tanzen.

Nähere Informationen erteilt Tanja Püschel unter der Telefonnr. 04609/9526003. Oder aber im Internet unter www.tsz-tarp.de.



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Stührwoldt, Matthias: Nützt ja nix! (als Buch und Hörbuch)

Grimes, Martha: All die schönen Toten. (Krimi)

Follett, Ken: Sturz der Titanen.

Haig, Matt: Die Radleys – ein Vampirroman.

Medien:

Unheilig: Große Freiheit – Live (Musik-CD)

Tukur, Ulrich: Mezzanotte – Lieder der Nacht (Musik-CD)

Juli: In love (Musik-CD)

Mama Muh und die Krähe (Kinder-DVD)

Hanni & Nanni (Kinder-DVD)

Eclipse – Biss zum Abendrot (DVD)

Sachbücher:

Fit im Kopf durch Bewegung – Kurz-Programm für jeden Tag.

Äpfel, Birnen & Quitten.

Im geheimen Reich der Drachen.

Das Hooger Kochbuch.

Suppenglück – ein Suppenkochbuch

Kinder- und Jugendbücher:

Flinn, Alex: Beastly (Fantasy)

Geisler, Dagmar: Bleibt locker, Leute! (Chaos-Comics von Luis)

Boehme, Julia: Conni und der große Schnee.

Ihre Bücherei Kirchenweg 1 in Tarp, 04638/291

Die Bücherei macht Ferien bis zum 7.1.2011!

AUTOHAUS
ROHDE **SUZUKI**
Suzuki-Vertragshändler

Way of Life!

- ◆ **KFZ-Werkstatt für alle Fabrikate**
- ◆ **Beseitigung von Unfallschäden**
- ◆ **Abschleppdienst**
- ◆ **eigene Lackierwerkstatt**

Schleswiger Straße 9 | **24885 Sieverstedt** | T. 04603/9444-0
Am Friedenshügel 17 | **24941 Flensburg** | T. 0461/505284-0
www.auto-rohde.de

Finanz- und Lohnbuchhaltung
Jahresabschlüsse · Steuererklärungen
Unternehmensnachfolge
Erbschaftsteuer · Schenkungsteuer

SHBB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

BERATUNGSSTELLE TARP
Hans-Jürgen Ketelsen
Steuerberater
Fon: 04638 89 20-0
Fax: 04638 89 20 89
info@tarp.shbb.de

Tornschaer Straße 2
24963 Tarp

Frohes neues Jahr!

Der Fahrradladen

**...Neue Modelle eingetroffen – jetzt E-Räder probefahren...
– 2010er Modelle stark reduziert! –**

Inh. Joachim Gafert
Dorfstraße 18
24963 Tarp – im TreeneCenter
T. 04638-8082406 · F. 8082407
info@fahrradgafert.de
www.fahrradgafert.de

Bauplätze in Oeversee

Treuhänderische Erschließungsgesellschaft
TEG Nord

Projektmanagement · Finanzierung · Kommunalberatung

Tel. 0 4835 / 12 10 · www.teg-nord.de



Gemeinde Oeversee

Adventsfeiern für Senioren gut besucht

Traditionell lädt die Gemeinde Oeversee ihre Seniorinnen und Senioren in der Vorweihnachtszeit zu einer Adventsfeier ein. So auch in diesem Jahr. Die Feiern, die in diesem Jahr im „Bilschau-Krug“ und im „Gasthaus Frörup“ stattfanden, waren gut besucht und so zeigte sich dann auch Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen in seiner Begrüßungsrede „sehr erfreut über die große Resonanz die diese Adventsfeier unter den Seniorinnen



Besinnlich, die Adventsfeiern in Bilschau und Oeversee

und Senioren findet“. „Gemeinsam mit ihnen“, so der Bürgermeister weiter, „freue ich mich auf ein paar besinnliche Stunden im Advent. Gleichzeitig bedankte er sich bei den Mitgliedern des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und seinem Vorsitzenden, Peter Löw, „für die im Vorfeld geleistete Arbeit in der Organisation der beiden Adventsfeiern“.

„Der Witterung entsprechend“, so der Bürgermeister mit einem Blick nach draußen, „sollten wir unsere Kaffeetafel mit dem Lied „Leise rieselt der Schnee“ eröffnen“.

Durch das Programm des Nachmittags führte Peter Löw. Eingeladen hatte der Ausschuss Heide Bachmann, die mit ihren besinnlichen Gedichten und Erzählungen zur Weihnachtszeit eine besondere Atmosphäre in den Raum zauberte.

Nicht nur für ihre Vorträge erhielt sie von den Seniorinnen und Senioren viel Applaus, sondern auch für die Tatsache das sie ihre Gage einer Initiative zur Verfügung stellt, die in einen abgelegenen Teil Afghanistans eine zweite Schule bauen wird, um Kindern eine Schulausbildung zu ermöglichen.

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Barderup

Zu unserem Kameradschaftsfest anlässlich des 120-jährigen Bestehens der FFW Barderup in Henningsen's Gasthof begrüßte Wehrführer Karl Neuwerk neben den Aktiven auch Kameraden der Ehrenabteilung, sowie deren Begleitungen.

Als Ehrengäste folgten Ehrenbrandmeister Peter Jacobsen, der Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen sowie Amtswehrführer Gerhard Nörenberg,

der Munkwolstruper Wehrführer Frank Hensen und die Jugendwartin Meike Beye der Einladung.

Nach dem gemeinsamen Essen nutzte Karl Neuwerk die Gelegenheit einen kleinen Jahresrückblick auf Einsätze und Veranstaltungen zu geben, einige Kameraden zu ehren und zu befördern, da dieses auf der Jahreshauptversammlung im Februar beschlossen wurde, erst zum Kameradschaftsfest durch zu

führen.

So erhielten Helmut Jensen für 50 Jahre und Johannes Hansen für 30 Jahre Zugehörigkeit zur Wehr eine Bandspange. Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande erhielten Sönke Lorenzen und Friedrich Kleeberg für 25 Jahre Dienst in der Wehr.

Andreas Bruns wurde zum Löschmeister und Volker Lorenzen, Thomas Henningsen, Friedrich Kleeberg, Uwe Weidemann und Hans-Jürgen Lorenzen zum Hauptfeuerwehrmann mit drei Sternen befördert. Zum Oberfeuerwehrmann wurde Thorsten Schmidt befördert.

Anschließend durfte zu guter Musik getanzt werden. Einige Kameraden hatten sich wieder bereit erklärt, uns mit ein paar Einlagen zu erfreuen.

„Alles in allem ein gelungener Abend“ war die allgemeine Resonanz der Anwesenden.

Freiw. Feuerwehr Barderup



Weihnachtsbaumabgabe

Termin für die Weihnachtsbaumabgabe ist der 09.01.2011. In der Zeit von 11:00 Uhr-14:00 Uhr kann der Weihnachtsbaum am Gerätehaus in Barderup abgegeben werden.

SoVD Sozialverband Deutschland

Ortsverband Oeversee

Dienstag, 04. Januar

Klön- und Spielnachmittag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Gasthaus Frörup - Gäste willkommen

Vorschau Februar 2011

Dienstag, 01. Februar

Klön- und Spielnachmittag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Gasthaus Frörup - Gäste willkommen

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Tel.: 04621-23567

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Hochzeitsmesse

am 29. + 30. Januar 2011 von 10.00 bis 18.00 Uhr in Tolk
Modenschau um 13 Uhr. Info und Anmeldung unter
Telefon 04622-409 oder www.modemaxhansen.de



mode max hansen

ALTE DORFSTRASSE 14 - 24894 TOLK

Holger Braaf GmbH www.holger-braaf.de
Melk- & Stalltechnik • Photovoltaik • Solar

Beim Kauf einer PV-Anlage ab 75 kWp gibt es einen Elektroroller gratis dazu!

Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten!

Krumackerfeld 10 • 24997 Wanderup Tel.: 04606-96590-0 • Fax: 96590-10



Kinder brauchen Familie, damit aus ihnen echte Freunde werden.



SOS Kinderdorf e.V.
www.sos-kinderdorf.de

Erwachsenenbildung 2011

Das Angebot der AVHS + FBS Tarp



Geschäftsstelle: Schulzentrum Tarp
Leitung: Dr. Herbert Murbach
Postfach 10, 24963 Tarp
Telefon 04638 - 21 00 38
Telefax 04638 - 21 02 57
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de
Informationen im Internet unter
www.vhs-kreis-sl-fl.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
montags-donnerstags 18:00-20:00 Uhr (in
den Schulferien geschlossen)



Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten
Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Schach, Kurs 200.1

Dieses unterhaltsame und denkfördernde Spiel hat inzwischen an unserer VHS einen Interessentenkreis. Teilnehmer, die Schach erlernen möchten sind genauso willkommen, wie Spieler, die neue Spielpartner kennenlernen möchten.

Mo 24.01.2011, 19:00-19:30 Uhr - 6 Termine 12 € Dr. Herbert Murbach

Malen soll Spaß bringen, Kurs 205.1

Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei. Ein Kreativ-Kurs für alle, die malen oder wieder malen möchten.

Angefangene Bilder? Oder Pastellkreiden, Aquarell- oder Acrylfarben, die verwaist und nicht gebraucht wurden? Dieser Kurs macht Spaß und Mut. Man muss sich nur trauen. Mit Hilfe ist es nicht schwer.

Bitte zum Sichten vorhandenes Material zum Informationsabend mitbringen. Ansonsten kann das entsprechende Material nach Absprache zur Verfügung gestellt und gesondert abgerechnet werden.

Mi 12.01.2011, 19:00 - 21:00 Uhr

10 Termine 60 €

Elke Schulz-Obermaier

Gestalten mit Ton, Kurs 206.1

Verschiedene Verfahren zur künstlerischen Gestaltung von Ton bis hin zur Aufbaukeramik und zum Glasieren werden in diesem Kurs angewendet. Neuanfänger bilden zusammen mit schon erfahrenen Teilnehmern eine kreative Gruppe.

Mo 24.01.2011, 19:30 - 21:00 Uhr -10 Termine 45 € Hannelore Siemen

Geistig Fit und aktiv, Kurs 300.1

Ein schlechtes Namensgedächtnis und Vergesslichkeit im Alltag müssen nicht sein. Wir machen abwechslungsreiche Übungen und fördern so Konzentration, Merkfähigkeit und unser Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis.

Bürgerhaus Di 11.01.2011, 10:15 - 11:00 Uhr 10 Termine 22,50 €

Gabriela Heybrock

Gesunde Schlemmerrunde, Kurs 300.2

Kochen für die Knochen“ Aus frischen Zutaten Leckerer zaubern, gemeinsam schlemmen und dabei etwas für die Gesundheit tun ist einfach und macht Spaß! Mit vitalstoffreicher Ernährung purzeln nicht nur die Pfunde, sondern wir können auch aktiv etwas gegen Osteoporose tun.

1 Termin 10,50 € + Lebensmittelumlage 7,00 €

Bitte Schürze und Kostprobenbehälter mitbringen.

Do, 24.03.2011, 18:30 - 22:00 Uhr

Anne Bieback

Ärztlich gepr. Gesundheitsberaterin GGB

Gesunde Schlemmerrunde, Kurs 300.3

Sie haben Interesse, Ihre Gesundheit in die eigenen Hände zu nehmen und sind gespannt darauf, wie lecker Vollwertküche ist? Dann freuen Sie sich auf Köstlichkeiten und Infos rund um die vitalstoffreiche Vollwerternährung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder ist herzlich willkommen! 1 Termin 10,50 € + Lebensmittelumlage 7,00 €

Bitte Schürze und Kostprobenbehälter mitbringen.

Do, 26.05.2011, 18:30 - 22:00 Uhr

Anne Bieback

Ärztlich gepr. Gesundheitsberaterin GGB

Autogenes Training, Kurs 310.1

Was kann ich tun, um dem täglichen Stress, der inneren Unruhe, der Schlaflosigkeit oder dem Spannungsschmerz (Migräne) entgegenzuwirken? Eine der einfachsten Entspannungsmethoden ist das Autogene Training. Durch Selbst-

Kursangebot ab Januar 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

für einander Verantwortung tragen zu können und zu wollen ist das zentrale Fundament, auf dem Familie aufbaut. Jede gesellschaftliche Entwicklung knüpft daran an. Starke Familien sind unserer Projekt, von Anfang an.

Wir freuen uns, dass wir erneut die Chance erhalten, einen Ausschnitt aus unserem Angebot vorzustellen.

Ermutigt durch Ihre Unterstützung für den Erhalt der Einrichtung organisieren wir dieses Programm weiterhin mit einer bodenständigen Mischung aus Hauptamtlichkeit, Honorartätigkeit und Ehrenamt.

Wir bleiben verlässlich an Ihrer Seite und leisten als gemeinnütziger Verein auch damit unseren Beitrag zu einem sozialen Miteinander in der Region.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Für alle Mitwirkenden, Christoph Juhász.

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und auf den Einlagen. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Mit Gymnastik, Atem- und Entspannungsübungen können Sie sich in diesem Kurs auf die Geburt vorbereiten. Sie stärken Ihre Körperwahrnehmung und ergänzen dies durch informative Gespräche über Schwangerschaft, Geburtsablauf, Stillen und die Zeit im Wochenbett. Es findet auch ein Partnerabend statt. Mitzubringen sind bitte bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken. Alle Krankenkassen zahlen die anfallenden Kosten!

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

In diesem Kurs können Sie sich auf die Bedürfnisse Ihres Babys vorbereiten. Dazu gehören die Pflege im ersten Lebensjahr, die (Still-) Ernährung, sinnvolle Anschaffungen und Erstlingsausstattung, Informationen zur Gesundheitsvorsorge und verschiedene Wickelmethoden. Im Gespräch über die bevorstehende neue Lebenssituation mit Kind und durch praktische Übungen im Baden und Wickeln können viele Fragen für die neue Aufgabe geklärt werden.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung. Werden Sie fit nach Schwangerschaft und Entbindung! Spezielle Übungen kräftigen den Beckenboden sowie die Bauch- und Rückenmuskulatur. Hinweis: Die anfallenden Kosten übernehmen die Krankenkassen, wenn Sie vor dem 4. Lebensmonat Ihres Kindes die Rückbildungsgymnastik beginnen.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Für Babys ab 6. Woche bis zum Krabbelalter. Diese zertifizierte Massageform ist eine Möglichkeit, die Eltern-Kindbeziehung zu intensi-

suggestion können tiefe Erholung, Selbstruhigstellung, Leistungssteigerung, Konzentrationssteigerung, Schmerzabstellung, positive Lebenseinstellung, und Abstandgewinnung erreicht werden.

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit sind Voraussetzungen für den Erfolg des autogenen Trainings. Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Di 01.02.2011, 18:30 - 20:00 Uhr - 6 Termine 27 € N.N.

Entspannung durch Anspannung, Kurs 310.2

Entspannungsmethode nach JACOBSEN

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit sind Voraussetzungen für den Erfolg des autogenen Trainings. Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Do 03.02.2011, 18:30 - 20:00 Uhr - 6 Termine 27 € N.N.

Dänisch für Anfänger, Kurs 403.1

Deutsch-dänischen Grenzraum gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Anwendung der dänischen Sprache. Der persönliche Kontakt in der Landessprache des Gesprächspartners schafft eine vertraute Atmosphäre. Mit viel Spaß wollen wir die dänische Sprache kennen lernen. Wir beschäftigen uns mit den wichtigen Dingen, die wir benötigen, um mit unseren dänischen Nachbarn zu sprechen oder zu arbeiten.

Mo 07.03.2011, 19:00 - 20:00 Uhr - 15 Termine 47,50 €

Anne Petersen

Dänisch für Fortgeschrittene, Kurs 403.2

Richtet sich an Teilnehmer die schon etwas Dänisch sprechen oder sich weiterbilden möchten. Einstieg jederzeit möglich.

Mo 24.01.2011, 19:00 - 20:00 Uhr - 15 Termine 47,50 €

Christiane Petersen

Plattdeutsch Kurs 405.1

För all de, de geern mol wedder plattdüütsch snacken mögt! Wi wöllt uns wat vertelln, plattdüütsche Geschichten höörn un ok sülbten wat lesen.

Di 25.01.2011, 19:30 - 21:00 Uhr - 5 Termine 22,50 € Bürgerhaus

Karin Steinweller

Englisch für Senioren (feste Gruppe), Kurs 406.1

Mo 10.01.2011, 9:30 - 11:00 Uhr - 10 Termine 45 € Bürgerhaus

Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen, Kurs 406.2

Für Teilnehmer mit Kenntnissen. Lehrbuch + Arbeitsbuch: Net Work (Langscheidung). Einstieg jederzeit möglich.

Di 11.01.2011, 9:00 - 10:00 Uhr - 10 Termine 30 € Bürgerhaus

Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II, Kurs 406.3

Für Teilnehmer mit Kenntnissen. Lehrbuch + Arbeitsbuch: Net Work (Langscheidung). Einstieg jederzeit möglich.

Mo 10.01.2011, 11:10 - 12:10 Uhr - 10 Termine 30 € Bürgerhaus

Gabriela Heybrock

Englisch für Fortgeschrittene, Kurs 406.4

Einstieg jederzeit möglich - Mi 12.01.2011, 18:15 - 19:45 Uhr - 10 Termine 45 €

Gabriela Heybrock

Spanisch Grundstufe, Kurs 422.1

Mo 31.01.2011, 19:30 - 21:00 Uhr - 10 Termine 47,50 €

Alexandra Christensen

Spanisch mit geringen Vorkenntnissen, Kurs 422.2

Do 03.02.2011, 19:30 - 21:00 Uhr - 10 Termine 47,50 €

Alexandra Christensen

Spanisch für Fortgeschrittene, Kurs 422.3

Einstieg jederzeit möglich. - Di 18.01.2011, 19:30 - 21:00 Uhr - 10 Termine 47,50 €

Alexandra Christensen

Textverarbeitung für Fortgeschrittene, Kurs 510.1.

Mi 26.01.2011, 18:00 - 20:15 Uhr - 4 Termine 27 €

Dr. Herbert Murbach

Bildbearbeitung mit Photoshop, Kurs 514.1

Der Kurs vermittelt die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung. Werkzeuge, Funktionen sowie die zahlreichen Möglichkeiten der digitalen

vieren. Babys, die regelmäßig massiert werden, schlafen meistens viel ruhiger und länger. Sie sind ausgeglichener und haben von klein auf an die Chance, ein sehr positives Körperselbstwertgefühl zu entwickeln. Mitzubringen sind bitte ein Babyfell oder eine Decke, 2 Stoffwindeln, Massageöl und für nicht gestillte Kinder ein Fläschchen.

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Ein offenes Angebot für Mütter, Väter, Großeltern und Tagesmütter mit Säuglingen bis zum 12. Lebensmonat. Der Babytreff bietet eine ungezwungene Möglichkeit, sich kennen zu lernen, Erfahrungen über die neue Lebenssituation auszutauschen und zum gemeinsamen Singen und Spielen. Das Angebot Babytreff können Sie als Tagesgast besuchen, wenn genügend TeilnehmerInnen fest angemeldet sind. Zum Ausgleich zahlen Sie dann einen geringfügig höheren Tagessatz. Wir teilen Ihnen gerne telefonisch mit, ob der Kurs stattfindet.

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr. Das bewährte Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern und ihre Babys im ersten Lebensjahr. Die Familie wird im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens begleitet und unterstützt. Eltern informieren sich über die frühkindliche Entwicklung und einen angemessenen Umgang mit dem Baby. Sie erhalten u. a. Anregungen und praktische Anleitung für entwicklungsadäquate Bewegungsübungen und Spiele. Das Konzept sieht den Besuch von drei Kurseinheiten à 10x in Folge vor. Als Eltern bestimmen Sie eigenständig, wie viele Kurseinheiten Sie und Ihr Kind besuchen.

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Wenn ein Kind schwer erkrankt, sich verletzt oder vergiftet hat, sind Erwachsene oft nicht in der Lage, sofort zu helfen. Sie erhalten eine grundlegende DRK-Schulung für die häufigsten Notfallsituationen mit Kindern und dafür angemessene Reaktionen.

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 17,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder. Ihrem Alter entsprechend können Kleinkinder das soziale Miteinander außerhalb der eigenen Familie erfahren. Sie spielen mit ihren Eltern betreut und in einer überschaubaren Gruppe. Eltern bietet sich Gelegenheit zum Knüpfen neuer Kontakte und zum ungezwungenen Erfahrungsaustausch.

0202 Mini-Club (6x 2h, 22,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder. Die Aktivitäten im Mini-Club sind dem fortgeschrittenen Entwicklungsstand Ihrer Kinder angepasst. Gemeinsam mit den Kindern haben Sie die Möglichkeit, zu singen, zu spielen, zu basteln, sich zu bewegen und Erfahrungen auszutauschen.

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 22,-)

Für Kinder ab 12 Jahren. Der Einstieg in die Technik der Aquarellmalerei und die ersten eigenen Bildmotive werden mit einfachen Farb- und Formübungen vorbereitet. Fortgeschrittene erhalten Unterstützung bei der Ausarbeitung ihres persönlichen Stils. Mitzubringen sind bitte Aquarellpapier 180 - 200 g, ein Pinsel in Stärke 8 sowie die Aquarell-Grundfarben gelb, blau, rot und schwarz.

0403 Liedbegleitung mit Gitarre (8x 0,5h, 21,-)

Für Kinder ab 8 Jahren. Die Gitarrenkurse sind so aufgebaut, dass ohne Noten- oder andere Vorkenntnisse die Liedbegleitung erlernt werden kann. Wer Lust hat, kann an Auftritten der Gitarristengruppe teilnehmen. Mitzubringen ist eine altersgerechte Gitarre. Wir beraten Sie gerne.

0403 Liedbegleitung Gitarre (8x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene. Die Gitarrenkurse sind so aufgebaut, dass in den Anfängergruppen ohne Noten- oder andere Vorkenntnisse die Liedbegleitung erlernt werden kann. Fortgeschrittene können ihre Technik ausbauen und verfeinern, um im Beruf, mit der

Bildbearbeitung werden vorgestellt. Anhand von Bildbeispielen wird die Retusche, Farbstichentfernung, das Freistellen und allgemein die Optimierung von Fotos geübt. Zum Abschluss des Kurses können die Teilnehmer einfache Bildmontagen und Bildpräsentationen erstellen.

Der Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, ihre Fotos aus Urlaub und Alltag aufzuwerten und zu bearbeiten. Kenntnisse im Umgang mit Windows - PC und Maus sollten vorhanden sein. Die erlernten Fähigkeiten können zu Hause auch mit anderen Bildbearbeitungsprogrammen angewendet werden.

Di 31.01.2011, 19:00 - 20:30 Uhr - 6 Termine 30 € - Frank Jurczyk
Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop (Aufbaukurs), Kurs 500.2

Im Kurs wird das Bearbeiten von Fotos mit Ebenenmasken und Einstellungsebenen vermittelt. Auch die verschiedenen Möglichkeiten um Bilder u.a. mit Pfaden freizustellen werden geübt. Unterschiedliche Variationen, um ein Farb- in ein Graustufenbild umzuwandeln, fehlen ebenso wenig, wie die Optimierung von Portraits (Retusche, Farbkorrektur und Weichzeichnen) und das Kolorieren von Fotos. Der Bildausgabe und Präsentation sowie das Berechnen der richtigen Bildgröße werden auch ein Teil des Kursinhalts sein. Der Kurs ist für Hobbyfotografen gedacht, die Spaß an der Bildbearbeitung haben und bereits über Vorkenntnisse verfügen.

Mo 09.05.2011, 19:00-20:30 Uhr - 7 Termine 34 € - Frank Jurczyk

Internet für Einsteiger, Kurs 510.2

Di 08.03.2011, 19:00 - 20:30 Uhr - 3 Termine 16,50 € - Wolfgang Spiller

PowerPoint, Kurs 516.3

Sa 12.03.2011, 9:00-13:00 Uhr - 2 Termine 20,80 € - Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel (Grundlagen), Kurs 516.4

Sa 07.05.2011, 9:00-13:00 Uhr - 4 Termine 77 € - Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel (Aufbau), Kurs 516.5

Sa 11.06.2011, 9:00-13:00 Uhr - 4 Termine 77 € - Wolfgang Spiller

Betriebssystem Linux, Kurs 516.6

Linux ist eine Alternative zum Betriebssystem Windows: kostenlos, schneller als Windows und frei von Viren. Sie können auf Ihrem PC auch beide Betriebssysteme parallel laufen lassen. Die Anwenderprogramme im Open Office-Paket heißen anders als bei Microsoft (Word, Exel, Powerpoint, Outlook), leisten aber Entsprechendes. Wir bieten Ihnen ein Umsteigerpaket an 5 Samstagen an, die Sie auch einzeln belegen können.

Linux-Installation und Bedienung Sa 02.04.2011, 9:00 - 12:00 Uhr

1 Termin 13,80 € Wolfgang Spiller

Linux Textverarbeitung („Writer“), Kurs 516.7

Sa 09.04.2011, 8:30 - 13:00 Uhr - 1 Termin 17,70 € - Wolfgang Spiller

Linux Tabellenkalkulation („Calc“), Kurs 516.8

Sa 07.05.2011, 8:30 - 13:00 Uhr - 1 Termin 17,70 € - Wolfgang Spiller

Linux Präsentationsprogramm („Impress“), Kurs 516.9

Sa 21.05.2011, 8:30 - 13:00 Uhr - 1 Termin 17,70 € - Wolfgang Spiller

Linux Email-Programm („Evolution“), Kurs 516.10

Sa 04.06.2011, 8:30 - 12:00 Uhr - 1 Termin 15,10 € - Wolfgang Spiller

Computerschreiben in 4 Stunden, Kurs 540.1

Ob im Studium, im Beruf oder privat - ohne PC geht nichts mehr, aber kaum jemand kann die Tastatur mit zehn Fingern blind bedienen. Mit dem ats-System ist es nun möglich, die Tastatur eines Computers in nur 4 Stunden blind bedienen zu lernen. Klingt unglaublich, ist aber wahr. Die Firma ats hat ein Trainingsprogramm entwickelt, das Erkenntnisse aus Pädagogik, Hirnforschung, Assoziations- und Visualisierungstechniken kombiniert. So ist beispielsweise jede Taste auf dem Tastenfeld mit einem Bild verknüpft, wodurch sich die Lage der einzelnen Buchstaben schnell einprägen lässt. Durch den gezielten Einsatz von Farben, Musik und erprobten Entspannungstechniken wird der Lernprozess weiter verkürzt. Neu ist die Kombination dieser Techniken zu einem Lernsystem, mit dem man in nur 4 Stunden die Tastatur blind bedienen lernt.

Buchführung (Grundkurs), Kurs 550.1

Der Kurs soll die vorhandenen Kenntnisse anhand von praxisnahen Beispielen vertiefen. Neben der Behandlung von aufwendigen Geschäftsvorfällen wird auch die vorbereitende Bearbeitung des Jahresabschlusses thematisiert. Die Teilnahme an diesem Kurs setzt Grundkenntnisse des Kurses „Grundlagen der Buchführung“ voraus.

Familie oder im Freundeskreis musizieren zu können. Wer Lust hat, kann an Auftritten der Gitarristengruppe teilnehmen. Mitzubringen ist eine Gitarre. Wir beraten Sie gerne.

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 34,-)

Für Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche. Mit dieser ästhetischen Tanz- und Darstellungsform können Kinder und Jugendliche unter tanzpädagogischer Anleitung Körperhaltung, Form und Ausdruck trainieren. Melden Sie Ihr Kind frühzeitig an, da lange Wartelisten bestehen.

0408 Melody Chimes Choir

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Melody Chimes sind amerikanische Einzeltoninstrumente und eröffnen einen ganz eigenen Ansatz, um als Gruppe Musik erleben und hervorbringen zu können. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Tarp statt.

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Farben, Maltechniken, Untergründe und Formen können in ganz unterschiedlicher Art zusammengeführt werden. Im ungezwungenen Umgang mit den Grundlagen der gegenständlichen Malerei eröffnet sich ein facettenreiches und ausdrucksstarkes künstlerisches Spielfeld. Freie Malerei weist dem Erleben und Ausdrücken der eigenen Gefühle zentrale Bedeutung zu. Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Materialien können nach Absprache per Umlage finanziert und besorgt werden. Der Kurs stellt im Vorraum zum Büro dauerhaft einen Ausschnitt der Kunstwerke seiner TeilnehmerInnen aus. Sie sind herzlich eingeladen, diese zu besichtigen.

0801 Gesunde Säuglingsernährung (2x 2h, 15,-)

Für die gesunde Entwicklung von Körper und Geist spielt die richtige Ernährung eine besonders große Rolle. Am ersten Abend wird Ihnen ein Leitfaden für die Ernährung Ihres Kindes in den ersten 15 Lebensmonaten vermittelt. Am 2. Abend üben Sie gemeinsam die zügige und Nährstoff schonende Zubereitung von Malzeiten in unserer Lehrküche. Für Lebensmittel wird eine Umlage erhoben.

0806 Yoga (10x 1,5h, 51,-)

Für Erwachsene. Yogaübungen lassen Sie die Einheit ihres Körpers von Kopf bis Fuß erfahren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, Geist, Seele und Körper zusammenzuführen. So können Sie tiefgehende Entspannung und große Gelassenheit erfahren. Sie beginnen mit einfachen Körper-, Atem-, und Entspannungsübungen und gelangen mit der Zeit zu immer tieferer Meditation. Der zu erreichende innere Ausgleich wird Ihnen das tägliche Leben erleichtern.

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 25,-)

Für Erwachsene. Starten Sie mit Schwung in den Tag mit dieser Herz- und Kreislaufstärkenden Kombination aus Gymnastik, Musik und guter Laune. Der Kurs wendet sich an Frauen und Männer jeder Altersgruppe, die ihren Körper durch Übungen mit Stretching, Entspannung, Anspannung, Rückenschule und Tiefenentspannung fit halten wollen.

0808 Aerobic (10x 1h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene. Bleiben Sie fit mit aerobem Ausdauertraining und Kräftigungsübungen für Bauch - Beine - Po. So kommen Sie fit durch die Woche.

0901 Gerichte für die schlanke Linie (3x 2h, 18,-)

Für Küchenanfänger und Fortgeschrittene. In diesem Kurs erlernen Anfänger die praktischen Grundlagen einer unkomplizierten, schmackhaften und gesunden Küche. Erfahrene lernen den Nährwert ihrer Kreationen kennen und holen sich Anregungen für eine gesunde Zusammenstellung ihrer Speisen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Zubereiten der frischen Zutaten und das Genießen in geselliger Runde.

Do 12.05.2011, 18:30 - 20:00 Uhr - 12 Termine 54 € N.N.

Maschineschreiben für Legastheniker (Anfänger), Kurs 600.1

Die Lese- u. Rechtschreibschwäche (Legasthenie) kann durch das Erlernen des Maschineschreibens wesentlich verbessert werden.

In diesem Kursus werden spezielle Übungen an der Computertastatur durchgeführt, die die Konzentrationsfähigkeit des Schülers steigern und ihm das Erkennen seiner Fehler im Schriftbild erleichtern.

Do 05.05.2011, 18:00 - 19:30 Uhr - 15 Termine 67,50 €

Hannelore Schneiderei

Maschineschreiben für Legastheniker (Aufbau), Kurs 600.2

Für alle, die den Anfängerkurs Maschineschreiben für Legastheniker erfolgreich beendet haben.

Do 10.05.2011, 17:00-19:30 Uhr - 15 Termine 67,50 € - Hannelore Schneiderei

Alphabetisierung, Kurs 670.1

Lesen und Schreiben von Anfang an - Alphabetisierungskurs für Erwachsene. Seit mehreren Jahren vermitteln wir Erwachsenen die Grundlagen des Lesens und Schreibens. Die Erfahrungen, die wir bisher machten, sind außerordentlich ermutigend. So wie in anderen Städten unseres Landes können auch wir Erfolge auf diesem schwierigen Feld der Erwachsenenbildung vorweisen. Die Betroffenen haben oft große Hemmungen, sich als Nichtschreiber oder Nichtleser zu bekennen. Wenn geringe Lese- oder Schreibkenntnisse vorhanden sind, kann darauf aufgebaut werden. Der Unterricht ist auf die Erfahrungswelt Erwachsener abgestimmt, es ist also kein „Kinderunterricht“. Die Dozentin ist speziell ausgebildet. Eine Neuaufnahme in den Kurs ist jederzeit möglich, unabhängig vom Semesterbeginn. Die Förderung erfolgt individuell. Sollte es notwendig sein, den Kurs aus zwingenden Gründen zu verlassen, so ist ein Wiedereintritt jederzeit möglich. Der Unterrichtsraum befindet sich in Tarp, wo auch die anderen VHS-Kurse abgehalten werden. Eine Tasse Kaffee steht jedes Mal auf dem Tisch.

Wenn Sie einen Interessenten kennen, dann machen Sie ihm bitte Mut und vermitteln den ersten telefonischen Kontakt mit uns. Das Leben wird dann mit Sicherheit inhaltsreicher, interessanter und wertvoller. Die Personalien der Kursteilnehmer werden vertraulich behandelt.

Mo 31.01.2011, 18:30 - 20:00 Uhr - 10 Termine 40 € - Elisabeth Rosner

Mathematik-Realschul-Abschluss, Kurs 680.1

Di 08.03.2011, 18:15-19:45 Uhr - 10 Termine 45 € Dr. Herbert Murbach

Teilnahmebedingungen

Anmeldung:

Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestteilnehmer 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird nach Zustimmung aller Teilnehmer eine anteilig höhere Kursgebühr erhoben.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt. Anfangstermine für einzelne Kurse können sich aus organisatorischen Gründen (wochenweise) verschieben

Kursgebühr:

Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht. Bei Wochendkursen ist bereits nach der verbindlichen telefonischen Anmeldung die Kursgebühr fällig. Die früher übliche Regelung, dass ein Teilnehmer nach dem ersten Kursabend kostenfrei zurück treten kann, gilt aus Kostengründen generell nicht mehr.

Eine Gebühren-Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Abmeldung:

Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung rechtzeitig vor dem ersten Termin, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

1001 Frauentreff am Mittwoch

Wollen Sie einen gemütlichen und ungezwungenen Kreis kennen lernen? Unsere Gruppe wendet sich an Frauen jeden Alters und Familienstandes. Wir treffen uns wöchentlich mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr, um zu basteln, zu handarbeiten, zu klönen und uns in der Familienbildungsstätte zu engagieren. Wer Lust hat, uns kennen zu lernen, ist herzlich auf eine Tasse Kaffee oder Tee zum Klönschnack eingeladen.

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

In Zusammenarbeit mit dem hiesigen Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft bieten wir Ihnen diesen ehrenamtlich betreuten Treffpunkt an, wenn Sie sich mit anderen von diesem Krankheitsbild betroffenen Menschen austauschen möchten. Weitere Informationen erhalten Sie von der DMSG über Karen Hausmann unter Telefon 04638 899113 oder bei uns im Büro.

1005 Selbsthilfegruppe Angst und Depression

In Zusammenarbeit mit KIBIS bieten wir Ihnen regelmäßig an einem Montag diese betreute Gruppe an, wenn Sie sich mit Gleichgesinnten zum Kraft tanken und Freude empfinden austauschen wollen. Weitere Informationen erhalten Sie von KIBIS unter Telefon 04621 27748, unter kibis-sl.de und bei uns im Büro.

Ausstellung - wechselnde Künstler

Unsere Ausstellung ist für Sie während der Bürozeiten und nach Absprache auch zu anderen Zeiten zu besichtigen.

Kursleiterinnen der Auswahl: Stephanie Angenendt (0801), Ute Ettl (0102, 0104), Christine Hansen & Hannelore Hansen (0806), Margarethe Jensen (0807,0901), Kirsten Herpich (0106), Daniela Juhász (0403, 0408), Cathrin Klerck (0101, 0103), Claudia Krause-Flintholm (0201, 0202), Elke Schulz-Obermaier (0306), Inga Stahmer (0404), Carmen Tschackert (0808), Alexandra Wagner (0105), Gila Wichmann (0510), Nienke Winter (0403)

Alle fortlaufenden Kurse gehen direkt nach den Schulferien am 10.01.11 weiter, sofern keine abweichende Vereinbarung mit Ihnen getroffen wurde.

Wir freuen uns auf Sie!



Sehr zufrieden zeigte sich der Vorsitzende des SoVD Ortsverband Oeversee, Klaus Brettschneider, mit der großen Resonanz, die die Einladung zu einer Weihnachtsfeier unter den Mitgliedern des Ortsverbandes gefunden hatte. „Ich freue mich über jedes Mitglied unseres Verbandes“, so der Vorsitzende, „das heute Nachmittag den Weg hierher gefunden hat, um an unserer Weihnachtsfeier teilzunehmen. Seien sie herzlich willkommen. Besonders freue ich mich aber auch über die Tatsache“, so der Vorsitzende weiter, „dass Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen trotz eines gefüllten Terminkalenders dabei ist. Auch ihm ein herzliches Willkommen“.

In seinem Grußwort berichtete der Bürgermeister über die Situation der Gemeinde und hob dabei die Einrichtung eines Kaufladens, die Sanierung der Grundschule Oeversee und ihre Weiterentwicklung zur Ganztagschule, die Einrichtung eines Fotogeschäftes im ehemaligen Dorfladen und die zukünftige Versorgung der Gemeinde mit einem Breitbandkabel hervor.

Mit einem Lied zu Weihnachtszeit, traditionell an-

Besinnliche Weihnachtsfeier



Sie ließen sich von der Märchenerzählerin verzaubern

gestimmt von Peter Jacobsen, begann die Feier im Gasthaus Frörup. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken verzauberte beim Punsch Sabine Kahlert-Silzle als Märchenerzählerin ihre Zuhörer. Für ihren Auftritt erntete sie viel Applaus. Zum Ende der Veranstaltung machte der Vorsitzende noch auf die am 18. März 2011 im Gasthaus Frörup stattfindende Mitgliederversammlung aufmerksam, „zu der er schon jetzt alle Mitglieder herzlich einlädt“.

Die Weihnachtsfeier endete wie sie begonnen hat, mit einem Lied zu Weihnachtszeit.

He hett nich pingelt!

Dass diese Behauptung der Liesel Karlstadt, Tochter eines „Kehrichttonnenabfuhrchauffeurs“ nicht stimmte, hätten Mitglieder des SoVD Ortsverband Oeversee im „Uns lütt Theater“ in Schleswig leicht bezeugen können. Laut und für jeden vernehmlich war zuvor Karl Valentin mit seinem Fahrrad durch den Zuschauerraum gefahren und hat mit der „Pingel“ an seinem Fahrrad laut „gepingelt“. Dass es dennoch kurze Zeit später auf der Bühne zu einem Zusammenstoß mit der Liesel kommt, ist ihm wohl nicht anzulasten. Ein herbeigerufener Polizist versucht mit Hilfe einer Zeugin sich Klarheit über den Unfallhergang zu verschaffen. Er scheidet an Liesel und Karl.

Der im Jahr 1994 verstorbene Autor und Schauspieler Fritz Wempner, „hat einige heitere Ulknummern ausgewählt, ins unverfälschte Platt übertragen und pfflige Pointen hinzugefügt“, wie es in einem Flyer heißt. Diese und weitere Kurzscenen, Dialoge und Monologe waren als „Heiteren Valentinaden“ Teil einer Fahrt, die der SoVD Ortsverband Oeversee zum Jahresabschluss seinen Mitgliedern angeboten hatte. Wie in den Jahren zuvor, ging auch diesmal dem Theaterbesuch ein gemeinsames Essen voraus. „Bereits auf seiner nächsten Sitzung“, so der Vorsitzende des Ortsverbandes Oeversee, Klaus Brettschneider, „wird sich der Vorstand mit dem Thema „Theaterfahrt zum Jahresabschluss 2011“ befassen, um dann erneut ein attraktives Theaterstück anbieten zu können“.



Das Team der Mathematik-Olympiade Aina, Svea, Mathis, Lea, Merle und Sarah mit ihren Urkunden und Preisen

Schulnachrichten

Vorweihnachtszeit geprägt von besonderen Ereignissen

Die Vorweihnachtszeit der Grundschüler in Oeversee war eine an Höhepunkten reiche Zeit.

So wurde in jeder Klasse mit Elternhilfe gebastelt, um den Klassenraum und die Schulflore zu schmücken. Am bundesweiten Vorlesetag vor dem Ersten Advent konnten die Kinder dann aus 11 Angeboten auswählen und Advents- und Weihnachtsgeschichten lauschen. Immer mittwochs traf sich die Schulgemeinschaft, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Einige Kinder trugen dann auch die Weihnachtsgedichte vor, die sie für die Weihnachtsfeier der Klasse gelernt hatten. Ein besonderes Ereignis war dabei die Einweihung des neuen

Die Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee trauert um

Herbert Fritz Heyse

Im 89. Lebensjahr verstarb der Landwirt Herbert Fritz Heyse. Sein Tod hat uns alle tief betroffenen gemacht.

Herbert Fritz Heyse, der in der Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee mitgearbeitet hat, hat mit seinem Wissen um Frörup und Oeversee maßgeblich an der Erstellung der Dorfchronik mitgearbeitet. Herbert, wie wir ihn nannten, war für die Arbeitsgruppe eine nie versagende Quelle wenn es um die Menschen in unserer Gemeinde und ihrer Geschichte ging. Als Zeitzeuge war die Beschreibung unserer Landwirtschaft, die Darstellung der Hofgeschichte in den ehemaligen Dörfern Frörup und Oeversee, ein besonders Betätigungsfeld für ihn.

Er hinterlässt uns mit seiner Arbeit zur Dorfchronik ein bleibendes Werk. Wir danken ihm für sein großes Engagement. Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen.

Für die Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee
Klaus Helle

Die Gemeinde Oeversee trauert um

Herbert Heyse

Der Verstorbene hat bis zur Gemeindegebietsreform 1974 als Gemeindevertreter und zuletzt als 1. stellvertretender Bürgermeister von Frörup die Geschicke seiner Gemeinde mit beeinflusst. Aber auch in der Gemeinde Oeversee hat der Verstorbene noch bis 1978 als bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss gewirkt.

Mit dem Namen Herbert Heyse wird insbesondere die Flurbereinigung in Oeversee eng verbunden.

Bis zuletzt hat er aktiv bei der Erstellung der Dorfchronik von Oeversee mitgewirkt. Sein langjähriger Erfahrungsschatz hat seinen Niederschlag in der Chronik gefunden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Hans-Heinrich Jensen-Hansen
Bürgermeister der Gemeinde Oeversee

Musikraums, der der Schule nach der Sanierung nun zur Verfügung steht. Am vorletzten Schultag ging es gemeinsam zum Weihnachtstheater nach Schleswig, um „Anton- Das Mäusemusical“ zu sehen. Der letzte Schultag des Jahres war gekrönt vom Gang in die Oeverseer Kirche, um dort gemeinsam einen Adventsgottesdienst zu feiern. Die Lehrerin Frau Grottko hatte diesen mit den vierten Klassen vorbereitet. In diesem Jahr drehte sich alles um „Das Licht für dich“.

Mitten in den Ferien trafen sich zu guter Letzt alle sportbegeisterten Familien zum Silvesterlauf. Die Jahrgangsschnellsten erwartet nun am ersten Schultag nach den Ferien die Übergabe der Wanderpokale durch die Schulleiterin.

Bei all diesen weihnachtlichen Ereignissen soll die großartige Leistung der Viertklässler bei der Mathematik-Olympiade der Universität Flensburg nicht unerwähnt bleiben: In einem Feld von 38 Mannschaften konnten die Oeverseer einen Anerkennungs- und einen dritten Preis errechnen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!



VERANSTALTUNGEN

Januar 2011

Di., 04.01. Fahrbücherei:
Bardrup-Ost 09:50 – 10:00
Sankelmark, Petersholm, 10:05 – 10:20
Bardrup Nord, 10:25 – 10:35
Bardrup, Feuerwehr 10:40 – 11:00
Bardrup, Westerreihe 13 15:10 – 15:30
Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:15
Juhlschau, Heideweg 4 16:20 – 16:40
Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
Mi., 05.01. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, St. Georg Kirche, 15:00
Do., 06.01. Blasorchester Uggelharde: Regulärer Probenbeginn, Jugendtreff, 20:00
Fr., 07.01. Schützenverein Bardrup: Jahreshauptversammlung, Bardrup-Krug
Sa., 08.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier Jgd., Eekboomhalle, 09:00
FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier IV Männer, Eekboomhalle, 14:00
So., 09.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier Jgd., Eekboomhalle, 09:00
Freiwillige Feuerwehr Bardrup: Weihnachtsbaumabgabe, Gerätehaus Bardeup, 11:00 – 14:00
FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier Jgd., Eekboomhalle, 14:30
Mo., 10.01. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee: Arbeitstreffen, Archiv 14.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Feuerwehrgerätehaus Munkwolstrup, 19:30
Di., 11.01. Ulla Johannsen, Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30

Mi., 12.01. Schützenverein Bardrup: Übungschießen, Bardrup-Krug, ab 19:00 Jugendliche, ab 20:00 Erwachsene
Sa., 15.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier Jgd., Eekboomhalle, 10:00
FC Tarp-Oeversee: vereinsinternes Seniorenfußballturnier, Eekboomhalle, 14:00
So., 16.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier Jgd., Eekboomhalle, 09:00
FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier Jgd., Eekboomhalle, 14:00
Mi., 19.01. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
Do., 20.01. Blasorchester Uggelharde: Spielen zum Neujahrsempfang CDU, Gasthaus Frörup, 19:00
Sa., 22.01. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 19:30
Mo., 24.01. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee: Arbeitstreffen, Archiv 14.00 Uhr
Mi., 26.01. Landfrauenverein Sankelmark: Jahreshauptversammlung, Bilschau-Krug, 14:30
Do., 27.01. Fahrbücherei:
Bilschau, Bilschauweg 09:20 – 09:30
Bilschau, Am Krug 8, 17:25 – 17:45
Landfrauenverein Bardrup: Jahreshauptversammlung, Bardrup-Krug, 19:30
Fr., 28.01. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Jahreshauptversammlung, Bilschau-Krug, 19:30
So., 30.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier KFV, Eekboomhalle, 09:00
Mo., 31.01. Grundschule Oeversee: Beweglicher Ferientag (Keine Betreuung, keine OGS)

Aus den Kindergärten

**Ev. Kindergarten
Tarp Pastoratsweg**

Eine neue Rollrutsche!

Groß war die Freude, als Frau Elfriede Schmidt uns eine riesengroße Spende von 645,- Euro überreichte.

Elfriede Schmidt feierte am 31. Oktober ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen ihr auch noch nachträglich Gesundheit und alles Gute.

Sicher waren ihre Gäste überrascht, dass keine persönlichen Geschenke gewünscht wurden, sondern eine Spende für eine Rollrutsche für unseren Kindergarten. Die Freude war bei den Kindern und bei uns Erziehern groß, als Frau Schmidt die neue Rollrutsche in unserem Montagmorgenkreis am 13. Dezember einweihte und sich zeigen ließ, wie man auf einer Rollrutsche runterrutschen bzw. rollen kann. Wir sagen noch einmal recht vielen Dank, wir werden viel Freude an der neuen Rollrutsche haben.

Allen Kindern, Eltern und Lesern wünschen wir ein fröhliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2011

Das KITA - Team vom Pastoratsweg



Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de



- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Frei:
9:00-12:00, 15:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

Knäulchen

Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knaulchen.de

Frohes Neues Jahr!
Topflappen, Deckchen, Accessoires
Sonderangebote Januar:
verschiedene Häkelgarne
reduziert

Der TSV Tarp informiert

...Allgemein: der Kälte und Dunkelheit trotzen

Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen.

Die Kälte setzt uns derzeit ganz schön zu. Wenn es draußen kalt, dunkel, grau und ungemütlich ist, möchte man keinen Fuß vor die Tür setzen. Doch gerade im Winter ist Fitness besonders wichtig: um bei guter Laune zu bleiben, um die Abwehrkräfte des Organismus zu stärken und um die Figur ganz nebenbei schon einmal für die baldige Bademode zu trainieren. Die übrig gebliebenen Weihnachtssachen locken, doch warum nicht nun bereits mit langen Spaziergängen und sonstigen Bewegungssport gegen halten. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – Mitglied im TSV Tarp Vorstand (schriftwart@tsvtarp.de, 04638/1426)

...vom Judo: .

Nach einer langen erfolgreichen Judosaison machten sich einige Judokas zum Jahresabschluss noch ein schönes Weihnachtsgeschenk. Neben dem wöchentlichen Kampfraining wurden weitere Trainingstage und Ferienlehrgänge absolviert, um sich für die nächste Gürtelprüfung vorzubereiten. Ebenfalls hatte sich Tarps Jugendtrainerin monatlang zusätzlich auf ihre nächste Schwarzgurtprüfung, 2. Dan, vorbereitet. Während Katharina darüber hinaus die jüngeren Judokas auf die nächste Gürtelfarbe vorbereitete, bildete Gerd Zboralski auf Bezirksebene die Blau- und Braungurte aus. Unterstützt wurden sie wie immer von den Tarper Trainerassistenten Kevin Hopfstock, Leif Budach und Florian

Katzka. Lohn der Mühe war am Ende für alle die erfolgreich bestandene Prüfung vor den strengen Prüfungskommissionen und eine neue Gürtelfarbe für die

nächste Saison sowie für Katharina der 2. Dan. Einige Turniere und Meisterschaften wurden von der Tarper Judoabteilung erfolgreich ausgerichtet. Highlight waren die Norddeutschen Einzelmeisterschaften der U 17 (14 bis 16 Jahre) und das traditionelle Nikolausturnier. Auf diesem

Wege danken wir den vielen Helfern und Eltern für die ewige Mattentransportiererei, Zeitnehmen, Listenschreiben und Versorgung der Helfer und Kampfrichter. Zusagen für das Nikolausturnier 2011 haben wir schon wieder und den Zuschlag für die Ausrichtung der Norddeutschen-Mannschaftsmeisterschaften U 17. Wir wünschen allen Freunden der Tarper Judoabteilung, Helfern und Förderern ein Frohes, Gesundes und Erfolgreiches Neues Jahr. Das Tarper Judo Trainer Team.

Prüfung bestanden haben (Weiß-Gelbgurt): Maximilian Knuth-Krins, (Gelbgurt): Thorben Kuchenbecker, (Gelb-Orangegurt): Lea Clausen, Finja Symietz, Lilly Joy Stümer, Bendis Paul Seifert, (Orangegurt): Fin Joris Clausen, Nikola Bjarne Lorenzen, Lukas Asmussen, Rike

Hjordis Hacker, Sina Schmaglowski, Marvin Jung, Kira Haupt, (Orange-Grüngurt): Hilde Werner, Luca Tade Clausen, (Blaugurt): Jannik Fißke, Anna Jetter, Daniel Roos, Nico Nitsche, Alexander Huber, Björn Peper, Rene Carstensen, Philipp Kutzeer, Julia Buschmann, (Braungurt): Finn Mohr, Alexander Weise. Spartenleiter

Judo: Gerd Zboralski (judo@tsvtarp.de, 04638/73 89)

...vom Handball: Das Torwarttraining für die Kinder mit großem Erfolg

Seit dem 05.11. trainieren die angehenden Startorwarte von 8-12 Jahren in der Treenehalle 1 von 17:00 bis 18:30 Uhr. Seitwärtsbewegung, Ausfallschritte zur Seite, hohe Bälle, wie stehe ich von Außen und vieles mehr wird

vermittelt. Um die Angst vor dem Ball zu verlieren, dürfen die Teilnehmer dem Trainer den Ball mitten ins Gesicht werfen. Keiner trifft! „Seht ihr“, erläutert Torwarttrainer Ralf Windzio, „ein Spieler bekommt das eigentlich auch nicht.“ Für den Fall der Fälle wird dann die richtige Kopfhaltung geübt. „Lara, Mia, Ronja und Jonas habe ich schon bei den Punktspielen besucht“, so Ralf Windzio, „sie haben sensationell gehalten und man merkt den noch mehr entstandenen Ehrgeiz.“ Jetzt werden noch Lisa, Amelie, Jens, Finn und Ferris besucht. „Sie haben ebenso beim Training tolle Reflexe gezeigt, ich bin überzeugt, dass auch sie Erlerntes toll umsetzen“, verspricht der Trainer.

Wer mehr wissen möchte wendet sich an die HSG Trainer oder direkt an Trainer Ralf Windzio (schriftwart@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

...vom Tischtennis:

Aufstieg in die höchste Schleswig-Holstein Liga

Seit Jahren besteht aus dem TSV Tarp und dem TSV Eintracht Eggebek im Tischtennis eine Spielgemeinschaft. In der laufenden Saison nehmen 3 Erwachsenen- und 2 Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Bei den Herren gibt es je eine Mannschaft in der 1. Bezirksliga und der Kreisliga. Die Damenmannschaft hat gerade den Aufstieg in die Landesliga Nord geschafft, und hat dort derzeit tatsächlich ein ausgeglichenes Punkteverhältnis, nicht zuletzt deshalb, weil wir eine gute Spielerin dazu gewinnen konnten. Die Jugendmannschaften tragen im Kreis Nord ihre Punktspiele aus.

im Rahmen der Ferienpassaktion bieten wir jährlich die Aktion „Tischtennis für Jedermann“ mit anschließendem Stockbrotbacken an, die immer gut angenommen wird. Wer Lust hat, bei uns mal wieder im TT seine Kenntnisse aufzufrischen oder auch erste Eindrücke von der schnellsten Ballsportart der Welt zu sammeln, ist immer herzlich willkommen. Spartenleiterin Tischtennis: Renate Jensen (tischtennis@tsvtarp.de, 04638/ 307971)

...vom Volleyball:

Mixed-Volleyballer auf Erfolgskurs

Die Volleyball Mixedmannschaft des TSV freut sich über einen gelungenen Auftakt in der neuen Saison. Nachdem die Mannschaft zum Abschluss der letzten Saison einen guten 3. Platz in der Mixedliga B erreichte, geht das Team in der neuen Saison als ungeschlagener Tabellenführer in die Winterpause. Mit 12:0 Punkten und 17:1 Sätzen gelang eine beeindruckende Erfolgsserie, die es nun in der Rückrunde fortzusetzen gilt.

Aber auch schon vor Saisonbeginn gab es Grund zur Freude: So konnte die Mannschaft das Jubiläum



Meisterbetrieb
feyerabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel: 0 46 02 - 96 79 86
Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN

Diamant- Bohr- und
Sägetechnik
Marin
Tel. 04630 - 93 70 13
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax. 04630 - 93 70 14
B4988 Oeversee

Sportmeldungen

umstürmer des TSV Oeversee gewinnen. Zu den weiteren Veranstaltungen gehörten die Ausrichtung eines Beachvolleyball - Tages im Rahmen des Ferienprogramms für Kinder. Wie schon in den vergangenen Jahren hatten die Teilnehmer und auch die Betreuer viel Spaß an der Aktion, so dass einer Wiederholung im nächsten Sommer nichts im Wege steht.

Zum Abschluss wie immer ein Aufruf: Die Mannschaft freut sich immer über neue Spielerinnen und Spieler! Das Alter spielt keine Rolle, aber die Volleyball - Grundtechniken sollten beherrscht werden. Das Training findet immer dienstags von 20:00 - 22:00 Uhr in der Treenehalle I statt (weitere Infos und Kontaktdaten unter www.tsvtarp.de -> Sparte Volleyball). Also: Einfach vorbeikommen und mitmachen!!! Spartenleiter Volleyball: Stefan Prinzler (volleyball@tsvtarp.de, 0179/4858356)

...vom Fußball: Neues Konzept im Jugendbereich
Im Jugendbereich haben wir für diese Saison ein neues Konzept aufgestellt, nach dem sich unsere elf Jugendmannschaften richten. Hierbei werden die Trainer von einem sportlichen Leiter im Jugendbereich unterstützt. Diese neu geschaffene Position übernimmt mit Uwe Wittenbecher ein erfahrener Trainer, der gleichzeitig auch Coach unserer ersten Herrenmannschaft ist. Ziel ist, die Entwicklung unserer Fußballjugend voranzutreiben. Mittelfristig wollen wir unsere C-, B-, und A-Jugend in der Verbandsliga spielen sehen. Jugendspieler der eigenen Jugend sollen den Grundstock für unsere Herrenmannschaften bilden, die wir in den nächsten Jahren in der Verbands- und Kreisliga etablieren möchten. Längerfristiges Ziel ist sowohl für den Herren-, als auch für den Jugendbereich die Schleswig-Holstein-Liga. Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, arbeiten wir mit viel Freude schon mit den Jüngsten Mitgliedern unseres Vereines gezielt zusammen. Mit 4-5 Jahren

kann jedes Kind bei uns anfangen. Ganz besonders stolz sind wir auch auf unsere Mädchenmannschaft, in der Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren mit viel Spaß, Fußball spielen. Mit freundlichem Gruß, Alexander Römke, stellvertretender Jugendobmann. (fussball@tsvtarp.de)

...vom Turnen

Der TSV Tarp hat seit Ende November 2010 zwei frisch ausgebildete Übungsleiterinnen dazu gewonnen: Anna Börm und Janine Holzhauser haben die Übungsleiter C-Lizenz erfolgreich bestanden. Die Übungsleiterausildung umfasst 120 Lerneinheiten (entspr. einem Jahr) voller informativer und erlebnisreicher Ausbildungstage und qualifiziert für die Planung, Durchführung und Auswertung von Bewegungsangeboten im sportartübergreifenden Brei-

tenisport. Beide haben bereits lange Zeit als Übungsleiterassistenten beim Turnen tatkräftig mitgeholfen und die Übungsleiter unterstützt, bevor sie letztes Jahr das Mädchenturnen im TSV aufgebaut haben. Nun geht es für Anna und Janine wieder mit voller Motivation in die Turnsparte, um dort das erlernte Können weiterhin mit den großen und kleinen Kindern im Geräteturnen unter Beweis zu stellen.

Seit Oktober 2010 ist eine weitere qualifizierte Übungsleiterin in der Turnsparte aktiv: Anne Jessen mit der Übungsleiter B-Lizenz (Profil: Sport in der Prävention) leitet engagiert die FitMix Gruppe am Mittwoch.

Wir wünschen euch viel Erfolg in euren Turngruppen.

Neue Kurse in 2011 Pilates

Beginn: a) 28.1.11 um 18:30 – 19:45 Uhr (10 x)
b) 29.1.11 um 10:00 – 11:15 Uhr (10 x)

Yoga Beginn: 18.1. (12 x) Zeit: 10:00-11:30 Uhr

Die Anmeldungen nimmt die TSV Geschäftsstelle (Telefon: 16 44) entgegen.

Kursangebot „Mach 2 - Besser essen. Mehr bewegen“

Erfolgreich abgeschlossen

Im Rahmen der Kampagne „mach2 - Besser essen. Mehr bewegen“ des Landessportverbandes Schleswig-Holstein und der Barmer/GEK, startete der TSV Tarp e.V. unter Leitung von Wiebke Doose, am 1. September 2010 den dritten „Mach2“-Kurs. Hierbei handelte es sich um ein gesundheitsorientiertes Sportprogramm kombiniert mit einer praxisnahen Ernährungsberatung. Im Mittelpunkt stand die Integration von mehr Bewegung und sinnvoller, gesunder Ernährung im Alltag, um ein aktives und gesundes Leben führen zu können. Die zehn Bewegungseinheiten des Kurses mit Entspannungstech-

„Drums-alive“

12. Januar 2011 bis 09. Febr. 2011

Jeweils am Mittwoch 5 Abende 18.00 bis 19.00
Gymnastikhalle Tarp Mitglieder 12,00 Euro, Nichtmitglieder Euro 24,50 (aufgrund der erforderlichen Kurzmitsgliedschaft)

Anmelden bei Wiebke Doose Tel 04638-7582

Begrenzte Teilnehmerzahl: 20

Wer hat Lust??? Schnupperabende Drums-alive 140 Beats ballern aus den Boxen. Mit kräftigen Schlägen trommel ich im Wechsel mit dem rechten und dem linken Drum-Stick auf den großen Ball. Bisher habe ich den Ball höchsten für das Rücken-training benutzt, heute ist er meine Trommel. Die ganze Gruppe ist im Takt. Bei meiner ersten Drums-alive-Stunde rinnt mir der Schweiß runter, meine Armmuskeln vibrieren, aber ich fühl mich richtig gut. Warum das so ist, hat eine Studie belegt. Zu den Benefits des aeroben Trainings kommt die Wirkung aufs Gehirn und Psyche. Trommeln baut Stress ab, aktiviert durch die verschiedenen Schlagvariationen die Verknüpfung beider Gehirnhälften.

niken und auch etlichen Sportgeräten wurden von den 15 Teilnehmern optimal genutzt. Bei allen Trainingsvarianten wurde Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und die Koordination gefördert. Am Schluss der Bewegungseinheit wurde dann eine wohltuende Entspannung nach Jacobsen durchgeführt. Mit motivierender Musik wurde der gesamte Kurs absolviert.

Wir haben viel gelacht, denn auch das soziale Miteinander kam nicht zu kurz.

Ergänzt wurde der Kurs durch zwei Ernährungseinheiten, durchgeführt von einer Ernährungsfachkraft

aus Kiel.

Bevor wir am letzten Trainingsabend bei einem guten Essen viel erzählt und gelacht haben konnten wir mit Wiebke noch eine Einheit „Drums alive“ kennen lernen. Es hat uns viel Spaß bereitet.

Wiebke Doose



13 Teilnehmerinnen
freuen sich, zwei
fehlen

MC - BAU



Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Stapelholmer Weg 23
24963 Tarp

Stefan's Fahrschule

Am Marktplatz 1
24983 Handewitt
Tel.: 0 46 08 - 971717
Fax: 0 46 08 - 971718

Ein frohes neues Jahr!

Intensivkurs in den
Osterferien:
Jetzt anmelden!

www.stefans-fs.de

Tarper Wölfe beim Wanderuper Weihnachtsdorf

Sehr erfolgreich präsentiert sich gegenwärtig die 1. Männermannschaft der HSG „Wölfe“ Tarp-Wanderup in der neu geschaffenen 3. Liga. Das selbstgesteckte Ziel am Anfang der Saison hieß, möglichst unter die ersten fünf zu kommen. Das sollten wir nach den bisher gezeigten guten Leistungen auch locker schaffen. In der laufenden Saison steigen mind. fünf bis sechs Zweitligisten aus der 2. Liga ab, sodass die 3. Liga dadurch 2011/2012 noch einmal enorm aufgewertet wird. Unser Ziel ist es, uns langfristig immer



Gerhardt Görrissen überreicht Uwe Seeler eine Wichtelmütze, Uwe Naffin und Walter Both vom Weihnachtsdorf sehen interessiert zu

im Spitzenfeld der 3. Liga zu behaupten. Das erfolgreiche Auftreten der Mannschaft hat sich inzwischen auch bei den Fans herumgesprochen. Waren es in der vergangenen Saison fast immer nur 150 bis 200 Zuschauer, kommen jetzt regelmäßig 300 bis 400 Fans in die Treenehalle, um die Mannschaft zu unterstützen.

Und auch auf einem anderen Terrain zeigten die Wölfe, dass sie fest mit der Region Tarp-Wanderup verbunden sind. Als Uwe Naffin als Mitorganisator des Wanderuper Weihnachtsdorfes die Wölfe fragte, ob sie am 28.11.2010 im Weihnachtsdorf bei einem Rekordversuch mithelfen könnten, folgte

spontan eine Zusage der gesamten Mannschaft. Die Wölfe organisierten vor Ort die von 5.000 Menschen gebildete Wichtelkette. Dem Ehrenspielführer der deutschen Fußball Nationalmannschaft, Uwe Seeler war es dann vorbehalten, die Wichtelkette abzunehmen. Der Rekordversuch kam zustande, und Uwe Seeler konnte den Erlös von 10.000 Euro für seine Stiftung Kinder in Not mit nach Hamburg nehmen. Darüber hinaus freute sich „uns Uwe“ sehr darüber, als er von dem „Wölfe Anführer“ Gerhardt (Schorsch) Görrissen eine Wichtelmütze überreicht bekam. Unserer Mannschaft hat diese Abwechslung sehr viel Spaß gemacht.

SV Jerrishoe räumte bei Kreismeisterschaft ab

Bei der abschließenden Siegerehrung konnte der Vorsitzende des Kreisschützenverbandes, Alfred Kroitsch, nahezu in allen Klassen in denen der SV Jerrishoe vertreten waren, seinen Glückwunsch ganz nach oben aufs Treppchen auch an einen Jerrishoer Bogenschützen richten.

In dem nach olympischen Regeln in der Harrisleer Holmberghalle ausgetragenen Turnier legten Lars-Kevin Tobiesen (Compound-Bogen Junioren) mit 565 Punkten und Seike Neuhaus (Recurve Jugend/w, 529) wieder einmal die Bestmarken vor. Seike, die verletzungsbedingt das Trainingspensum fast ein Jahr zurückschrauben musste, fand damit wieder zu ihrer alten Form zurück. Sie übertraf sogar ihr eigenes Vorjahresergebnis um 15 Ringe.

„Die LM-Tickets sollten ihnen auf jeden Fall sicher sein“, freute sich der 2. Vorsitzende und Landes-Aktivensprecher Heinz-Willi Neuhaus, „Insgesamt könnten acht Qualifikationen für unseren Verein drin sein.“

Dazu dürfte auch an Jochen Vedova (Comp. AH, 557) gehören. Der Jerrishoer Trainer, der dem dem Nachwuchs sein besonderes Augenmerk schenkt, soll ab dem nächsten Jahr das NDSB-Jugendkader leiten. Zwei weitere Erstplatzierte, Niklas Thordsen (Rec. Schüler, 458) und Thorben Schultz (Rec. Junioren, 498) sind auf jeden Fall eine Bank.

Fleißig üben muss dagegen noch der jüngere Nachwuchs, wenn er mal LM-Luft schnuppern will.

Frank Herpich

TUS Dreiring Havetoft Das Jugendhaus bleibt geöffnet!

Aufgrund der positiven Besucherzahlen im Dezember bleibt das Jugendhaus weiterhin geöffnet. Neben der normalen Öffnungszeit am Freitag werden weiterhin Sonderaktionen angeboten. Beachtet hierzu die Flyer in der Zeitung.

Bitte kommt weiterhin vorbei, damit das Jugendhaus eine Zukunft hat!

Das Jugendhaus sagt „Danke“

Der Jugendausschuss möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern, Sponsoren, Spendern, Eltern und Kindern herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ohne Ihre Hilfe wäre diese Arbeit nicht möglich. Hierfür vielen, vielen Dank!

Neue Öffnungszeiten vom Jugendhaus in Havetoft: Freitag von 17 - 22 Uhr

Nähere Informationen über das Jugendhaus findet Ihr unter: www.jugendhaushavetoft.de

Fußball-Abteilung

Die Fußballabteilung sucht Spieler und Spielerinnen! Ansprechpartner:

G-Jugend Mannschaft Jahrgang 2004/2005

Jürgen Krebs Tel. 04603/461

F-Jugend Mannschaft Jahrgang 2002/2003

Jürgen Krebs Tel. 04603/461

E-Jugend Mannschaft Jahrgang 2000/2001

Michael Krabbenhöft Tel. 04603/1633

D-Jugend Mannschaft Jahrgang 1998/1999

Jörg Kochanke Tel. 4603/988941

C-Jugend Mannschaft Jahrgang 1996/1997

Nils Jochimsen Tel. 04603/1320

Gesucht werden auch Trainer und Helfer zur Unterstützung des Trainerstabs

Ansprechpartner ist Hans-Otto Festersen unter Tel. 04603/1607

Für nähere Informationen, Trainingszeiten etc. bitte direkt beim zuständigen Ansprechpartner melden.

Tischtennis-Abteilung

Die Tischtennissparte des TuS Dreiring Havetoft hat im November erfolgreich an den Kreis- und Bezirksmeisterschaften teilgenommen.

Es konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

Kreismeisterschaften:

Herren-C-Einzel:

1. Ralf Kalischko 3. Jochen Jensen Gunnar Paulsen

Herren-C-Doppel:

1. Ralf Kalischko und Jochen Jensen

Bezirksmeisterschaften:

Herren-C-Doppel:

1. Ralf Kalischko und Jochen Jensen

VERTRAUENSLEUTE IN IHRER NÄHE

Starker Service – ganz nah dran!

● Itzehoer vor Ort

Eugen Vögeli-Petersen
Dorfstraße 18, 24963 Tarp, 04638 1059

Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15, 24988 Oeversee, 04630 93361

www.itzehoer.de



... und gut. ✓

Wohnung frei

in der „Seniorenwohnanlage“ Oeversee

Die Gemeinde Oeversee vermietet ab sofort in Oeversee, Treeneblich 2, eine 2-Zimmer-Wohnung mit 67,31 m² Wohnfläche im Obergeschoss (Treppenlift vorhanden). Monatliche Kaltmiete 330,40 € zzgl. Heiz-/ Betriebskostenvorauszahlung 121,98 €.

Die Vermietung erfolgt auch an rentennahe Bewerber.

Nähere Auskunft erteilt Frau Lieske, Amtsverwaltung Oeversee, 04638 / 88 41 oder Bürgermeister Herr Jensen- Hansen, 04630/368.

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ -
für Kinder ab 5 J.

Gemeindehaus in Oeversee
22. Januar

Jugendtreff Oeversee

NEUE Öffnungszeiten im Jugendtreff
15.00 - 21.00 Uhr werktags
11.00 - 22.00 Uhr Wochenende

NEUE Uhrzeiten

Jugendtreff für Kinder ab 6 Jahre montags von 16.30 - 18.00

Jugendtreff für Kinder ab 11 Jahre donnerstags von 18.30 - 20.00

Termine Projektnachmittag in Munkwolstrup

Di. 11.01. Spielenachmittag

Di. 25.01. Backnachmittag

Gruppen in Jarplund

Jugend-kocht-Gruppe 10. + 24. Januar
Kirchen Kids jetzt immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Dienstag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Freitag:

am 1., 2. und (5.) Freitag

14:00-20:00 Uhr Offener Treff für ALLE !

am 2. Freitag

14:00-18.00 Uhr Kidstreff

18.00-21.00 Uhr Kids-Disco

am 4. Freitag

14:00-17.00 Uhr Kidstreff

17.00- ~19.15 Uhr Kinder-Kino

PROGRAMM JANUAR

neu-neu-neu-neu

!!! Alle ab 9 Jahre dürfen jetzt täglich von 16:00 bis 18:00 Uhr unsere Besucher sein. Für alle anderen ab 12 Jahren gilt von 16:00-20:00 Uhr !!!

11. 01. 17:30 Uhr Jahresrückblick 2010

14. 01. 18.00 Uhr KIDS-DISCO (ab 9 Jahre)

18. 01. 17:30 Uhr Januar - Bingo

20. 01. 17:30 Uhr DVD-Abend

25. 01. 17:30 Uhr Darts

28. 01. 17:00 Uhr Kinderkino "Die grüne Wolke"

Kommunales KinderKino im Fritz

Freitag, 28. Januar von 17.00 Uhr - Ende ca. 19.15 Uhr - Kosten: 1 Euro

Die grüne Wolke

Schuldirektor Birnenstiel hat ein Gipsbein und kann nicht unterrichten. Da sich seine Schüler langweilen, erzählt er ihnen die Geschichte vom letzten Menschen auf der Erde: Nach einer Umweltkatastrophe wird fast die ganze Menschheit zu Stein verwandelt. Nur acht Kinder, ihr Lehrer Birnenstiel und ein amerikanischer Milliardär bleiben verschont. Im Laufe der Geschichte müssen sie sich mit einer tiefgefrorenen Schönheitskönigin, genmanipulierten Killertomaten und einem kinderhassenden Kaufhauschef, der die Wolke in einem Bunker überlebt hat, herumschlagen. Ein schauriges Ende naht, doch da greifen die der Geschichte gespannt lauschenden Kinder selbst aktiv in den Handlungsverlauf ein ...

Pressezitate:



„Trockener Witz, spannende Abenteuer, turbulente Verwicklungen und flotte Specials. Nach dem gleichnamigen internationalen Bestseller von A.S. Neill, dem Gründer der legendären Summerhill-Schule, inszenierte Claus Strigel ein spannendes, charmantes Fantasy-Abenteuer mit glänzenden Darstellern und atemberaubenden Special effects. Drei quirlige Kinder und eine Zeitreise, die 100 Jahre in die Vergangenheit führt, geradewegs in ein turbulentes Abenteuer mit Schatzsuche und Verfolgungsjagden.



Heute mit Cynthia...



1. Name:

Cynthia

2. Alter:

14 Jahre

3. Schule/Beruf:

Klasse 7c

4. Was würdest du in Tarp ändern, wenn du Bürgermeister/in wärest?

Ich würde dafür sorgen, dass in der Schule nicht mehr geärgert wird.

5. Was musst du im nächsten Jahr unbedingt erledigen?

Besser in der Schule werden.

6. Was sollten deine Eltern anders machen bei deiner Erziehung?

Nichts.

7. Was könntest du ihnen gegenüber anders machen?

Nicht mehr so frech sein.

8. Warum gibt es das Jugendschutzgesetz?

Na zum Schutz der Jugend..

9. Was erwartest du von unserer Regierung?

Schulen sollen noch besser ausgestattet werden.

10. Welches sind deine Stärken und deine Schwächen?

Singen und Malen. Schwäche ist Mathematik.

11. Würdest du gern eine Zeit lang berühmt sein?

Nein, nicht wirklich.

12. Würdest du gern mal jemand anders sein wollen?

Nö.

13. Freust du dich auf das Erwachsenenleben?

Ein bisschen, aber wiederum auch nicht.

14. Wird dein Leben dann leichter oder schwerer ?

Schwerer, weil ich dann arbeiten muss.

Treenespiegel für die Jugend

**Ev.-luth.
Kirchengemeinde Tarp**



Zu allen Veranstaltungen nähere
Informationen unter 04638-441 und
www.kirchengemeinde-tarp.de



Einladung zur Kinderkirche

Hallo liebe Kinder
wusstest Ihr, dass die
Kirche ein ziemlich span-
nender Ort sein kann? Es
gibt dort nämlich einiges
zu erkunden... Habt Ihr
Lust auf Entdeckungsrei-
se zu gehen.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kommt doch mal vorbei!

**Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungs-
kirche findet am Donnerstag, den 27. Januar
um 15.00-16.30 Uhr statt.**

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos Tel. 04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr

Erster Termin im neuen Jahr am Donnerstag, 13. Januar

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, bibli-
sche Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Kinderchor

Liebe Eltern! Liebe Kinder! Es probt wieder der Kinderchor!

Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor unter der Leitung unserer Orga-
nistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis
15.45 Uhr. **Erster Termin im neuen Jahr am Montag, 10. Januar 2011.**

Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Sin-
gen entdecken.
Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir
bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir ma-
chen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und
...und... und...

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es
als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Erster Termin im neuen Jahr am Donnerstag, 13. Januar 2011

Liebe Grüße, die Teamer in der ev. Jugendgruppe



Foto: Helge Bendl

Papua-Neuguinea

Kluge Bauern haben gute Ernten

In Rabisap auf Papua-Neuguinea reichte es kaum für die Grund-
ernährung. Jetzt bringt „Brot für die Welt“ dort jungen
Frauen und Männern in zehnmonatigen Landwirtschaftskursen
alles bei, was sie über Ackerbau, Viehzucht und Fischerei
wissen müssen.

**Mit Ihrer Unterstützung können wir Menschen dazu
verhelfen, sich selbstständig zu versorgen.**

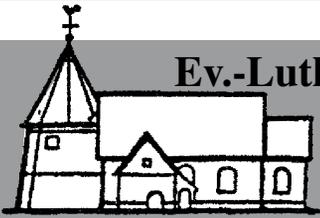
Danke für Ihre Spende.

**Brot
für die Welt**
Ein Stück Gerechtigkeit

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Im Verbund der
Diakonie

www.brot-fuer-die-welt.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)
donnerstags 17.30-18.00 Uhr (Pastor Teichmann)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort „Neustart“

Ein neues Jahr hat begonnen. Die Zeit der Rückblicke ist nun vorbei. Wir schauen nach vorn. Ein neues Jahr - das hört sich gut an. Das haben wir in der Nacht gefeiert: Die Freude über den Beginn eines neuen Jahres: Neue Zeit, neue Möglichkeiten. Und wenn der Kalender auch für das neue Jahr gewiss schon mancherlei Termine für uns bereithält, so eröffnet ein neuer Zeitabschnitt doch immer auch viele Möglichkeiten und Chancen.

Mit dem Thema „Neustart“ haben dies die evangelischen Jugendlichen vom „Jugo on tour“ Team Anfang Dezember umgesetzt. Dieser letzte Jugendgottesdienst für Konfirmandinnen und Konfirmanden in Tarp im Dezember stand nämlich unter dem Motto: „Resete dein Leben“, also: „Starte dein Leben neu“.

Daneben lesen wir die Jahreslosung für das neugestartete Jahr 2011 aus der Feder von Paulus:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

Starte neu. Nur womit? Was mich quält abschaffen? Dumme Angewohnheiten einfach ablegen? Oder sogar Böses einfach mit Gutem ersetzen? - Die Jugendlichen setzten im Gottesdienst bei misslungenen Beziehungen, dem eigenen Schweinehund und der eigenen Geltungssucht an. Vieles wollen sie verändert haben und neu starten können.

Glücklich, wem es leicht fällt, Böses mit Gutem zu ersetzen: An der Schwelle eines neuen Jahres wird uns eben auch bewusst, dass wir die Zukunft nicht uneingeschränkt in der Hand haben, dass Wollen und Können oft auseinanderfallen. Neben aller Freude kommen vor einem Neustart darum auch diese anderen Gedanken auf, die zu tun haben mit Ungewissheit, mit Fragen, vielleicht gar mit eigenen Ängsten oder konkreten Ahnungen. Man kennt sich schließlich.

Aber sollten wir deswegen nicht an der Hoffnung Feuer fangen?

Hinein ins Hoffen und Wagen, ins Bangen und zaghafte Fragen spricht noch einmal die Jahreslosung für 2011: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden!“, klingt vertraut, wie eine Ermutigung: „Lass dich nicht unterkriegen“ - und wir denken einen störrischen, selbstbewussten Tonfall mit, wenn wir das sagen: „Lass dir nicht

alles gefallen! Wehr dich! Du hast die Kraft dazu!“ „Überwinde das Böse mit Gutem!“ - Paradox, aber!

Dieses Wort für den Neustart weiß um die Härte der Wirklichkeit. Paulus leugnet den Dreck und die Erdschwere nicht, sondern benennt es. Er sagt den für ihn passenden Namen: „Böses“. Welches Wort würden Sie dafür einsetzen? „Überwinde... mit...!“

Ja, Paulus ist zugleich überzeugt: Einer hilft uns, anders zu werden. Und hier meine ich seinen selbstbewussten, störrisch-hoffnungsvollen Tonfall deutlich zu hören. Nicht irgendwann durch den Kampf mit all den Ellenbogen oder aus Harmoniesucht und Realitätsferne zahnlos geworden, sondern mit Biss fordert er: Böses mit Gutem überwinden!

Eine Utopie? - „Das Gute, das man will, das Böse das man tut“, schreibt Paulus an anderer Stelle. Nein! Für Paulus geht das Hoffen beim Neustart eindeutig vor. Er schreibt im selben Atemzug: Was immer du machst. Tue es gern, aufmerksam und offen! Auch wenn es nicht nur an dir liegt, ob es später gelingt! Tue es gern, aufmerksam und offen!

Und genau darin spiegelt sich die Aussage der Jugendlichen aus dem Jugo wieder: Mein Glaube an die Liebe Gottes ist nicht nichts - Gott setzt beim Neustart nicht eine Null, sondern viel mehr. Gott setzt ein Unendlich als Zeichen für meine neuen Möglichkeit ein, die wir jetzt haben. Davon wollen wir mit Paulus nicht lassen im neuen Jahr.

Diese göttliche Seite am Leben neu zu starten wünsche ich uns im neuen Jahr!

Herzlichst, Ihr Pastor Jan Teichmann

Gottesdienste

Sonntag, 9. Januar 2011

10.00 Uhr - Gottesdienst mit Pastor Teichmann

Samstag, 22. Januar 2011

17.00 Uhr - Konzertanter Gottesdienst mit dem Ensemble „Atempause“ (siehe Artikel unten)

Sonntag, 23. Januar 2011



Danke
NABU!

Seit 111 Jahren für Mensch und Natur. Machen Sie mit!

www.NABU.de





Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei  **Görrissen**

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Denk mal...



...dem gelebten Leben ein Zeichen setzen

seit  1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup	Süderbrarup
0 46 37- 18 06	0 46 41- 98 71 70

10.00 Uhr – Kindergottesdienst mit dem KiGo Team. Wir freuen uns auf euch!

Sonntag, 30. Januar 2011 (St. Georg Kirche in Oeversee)

19.00 Uhr – Ökumenischer Taizé-Gottesdienst unserer Sternregion

Termine

Dienstag, 11. Januar 2011

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am 12. Januar zu ihrer Jahreshauptversammlung für Mitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag, 18. Januar 2011

Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

Mittwochs im Januar 2011 (Termin wird nachgereicht im Tageblatt)

19.00 Uhr – öffentliche Kirchenvorstandssitzung in der ATS

Freitags, 14. Januar und 28. Januar 2011

Gemütliches Gespräch am Abend - mit Pastor Teichmann

Ich lade Sie herzlich ein, in gemütlicher Runde in der ATS zusammensitzen und sich an zwei spannenden Diskussionsabenden zu beteiligen. Thema im Januar: „Was bedeutet es für mich, getauft zu sein?“ Weitere thematische Gespräche können sich daran anschließen.

Termine: 14. Januar 2011 von 19-21 Uhr.

28. Januar 2011 von 19-21 Uhr

Ich freue mich auf die Gespräche mit Ihnen.

Pastor Jan Teichmann

Wöchentliche Termine

Montags 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter. Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht – Termine bitte dem Brief an die Konfirmanden entnehmen.

Mittwochs 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Jugendchor. Singen für Jugendliche. Leitung Diakon Michael Tolkmitt

„Atempause“

Bereits zum dritten Mal dürfen wir den Chor „Atempause“ bei uns in der Kirche begrüßen!

Am Samstag den 22.01.2011 werden sie für uns einen musikalischen Gottesdienst um 17.00 Uhr gestalten. Mit Texten und neuen christlichen Liedern zum Zuhören und Mitsingen laden uns die Sänger und Sängerinnen ein zur

Ruhe zu kommen, Atem zu holen und einfach zu genießen. Der Chor setzt sich zusammen aus Frauen und Männern aus Hamburg, Neumünster, Itzehoe und Sieverstedt. Der Gesang wird untermalt von E- Piano, Gitarre und Flöten. Der Eintritt ist frei, ein Kollekte wird zur Unterstützung der Chorarbeit nicht abgelehnt...



Adventsfeier der Ev. Frauenhilfe

Am Dienstag, den 7. Dezember 2010 fand die traditionelle Adventsfeier der Ev. Frauenhilfe in der weihnachtlich geschmückten Altentagesstätte statt. Dabei ließen Pastor Jan Teichmann und Antje Reinhold es sich nicht nehmen, alle SeniorInnen und Ehrengäste persönlich zu begrüßen. Das war ein

gelungener Auftakt zu einem stimmungsvollen Nachmittag. Nach der Kaffeetafel konnten sich die Gäste über viele Programmpunkte freuen. Sanita und Ivo Igaunis spielten und sangen Weihnachtslieder auf einem hohen musikalischen Niveau. Der Kinderchor unter der Leitung von Sanita Igaunis erfreute mit eingetübten Adventsliedern (hier ein Bild von einer Chorprobe) und zwischen den musikalischen Darbietungen las Julius Sörensen plattdeutsche Geschichten vor, die wunderbar in den Advent passten. Auch die Gäste trugen mit selbst gesungenen Adventsliedern zur Gestaltung des Nachmittags bei.

Nach diesem gelungenen Nachmittag verabschiedeten Antje Reinhold und Pastor Teichmann alle anwesenden Gäste und wünschten eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.



Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de



Sara Jacobsen

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 - 95 38 68

Topf- u. Schnittblumen für jeden Anlass
Kranzbinderei, Hochzeitsfloristik
Girlanden, Richtkronen

FLEURO



Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montag + Freitag von

9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

für das neue Jahr wünsche ich Ihnen die Gnade und den Segen Gottes, dass es ein gutes, ein behütetes, ein friedvolles Jahr 2011 werde.

Einige werden schon im neuen Kalender Daten markiert und Vorhaben oder bestimmte Ereignisse eingetragen haben: besondere Geburtstage, Urlaubsreisen o.ä. Alles unter dem Vorbehalt: „So Gott will und wir leben.“

Für mich persönlich wird das neue Jahr einen großen Wechsel bringen. Mit Vollendung meines 65. Lebensjahres werde ich Ende Juni in den Ruhestand gehen. Über 32 Jahre Dienst und Leben in dieser Gemeinde werden dann hinter mir liegen.

Daran zu denken, bereitet mir gemischte Gefühle; darüber sprechen werde ich zu gegebener Zeit. Jetzt nur die Information, dass meine Frau und ich voraussichtlich Ende Januar aus dem Pastorat ausziehen werden. Mein Arbeitszimmer aber werde ich hier behalten bis es soweit ist, Abschied zu nehmen.

Was die Nachfolge anbetrifft, sieht es so aus, dass der Kirchenvorstand die Stelle ausgeschrieben hat. Bis Ende Februar werden sich Pastorinnen und Pastoren bewerben können, die sich dann der Gemeinde in Gottesdiensten vorstellen. Danach wählt der Kirchenvorstand. So kann es laufen.

Die Gemeinde bekommt eine/n neue/n Pastor/in und wird sie bzw. ihn offen und freundlich empfangen. Das ist mein Wunsch und nun, mit Gottes Segen, an die Arbeit im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen in alle Häuser
Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

02. Januar 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Koring in Jarplund
05. Januar 15 Uhr Andacht zum Jahresbeginn
Pastor Herrmann
09. Januar 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Herrmann
16. Januar 10 Uhr Gottesdienst Pastor Herrmann
10 Uhr Gottesdienst
Pastorin Koring in Jarplund
23. Januar 10 Uhr Gottesdienst Pastor Herrmann
30. Januar 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastor Herrmann

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“ (Leitung Anke Gellert)

Am 10., 24. und 31. Januar um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

An jedem Mittwoch im Januar um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 20. Januar um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegemeinschaften

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

5. Januar Andacht zum Jahresbeginn in der St. Georg Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

19. Januar Unser alter Friedhof: Historische Denkmale, berühmte Menschen und anrührende Schicksale vereint – Vortrag von Annelie Köppen

Chorprojekt

Wir möchten an den großen Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen und zum zweiten Mal in unserer Kirchengemeinde einen Projektchor zusammen rufen. Ronald Balg und Kabir Bäter, zwei erfahrene Stimmbildner, werden mit Menschen, die Lust zum Singen haben, an sieben Probenabenden einen Chor auf die Beine stellen. Nur der Spaß am Singen ist Voraussetzung, nicht die Frage, ob man schon Chorerfahrung hat oder nicht, Noten lesen kann oder nicht. Es ist schön, dass das Chorprojekt wieder stattfinden kann und hoffentlich alle, die letztes Mal begeistert mitgesungen haben, wiederkommen und viele neue Teilnehmer den Chor bereichern.

Beginn am 16. Februar um 19 Uhr in der Dietrich Bonhoeffer Kirche in Jarplund. Weitere Proben: 2. März, 16. März, 30. März, 13. April und 11. Mai. Als Abschluss wird es am 15. Mai um 19 Uhr einen Auftritt im Musikalischen Abendgottesdienst in der Dietrich Bonhoeffer Kirche Jarplund geben, eventuell auch noch zusätzlich in der St. Georg Kirche in Oeversee. Die Teilnahme am Projektchor kostet einmalig 20,- Euro.

Nähere Informationen und Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel. 04630-93237.

Einführung in Jarplund und Aktion

In einem schönen Gottesdienst wurde am 2. Advent die neue Pastorin in der Nachfolge von Pastorin Hansen, Pastorin Reinhold Koring in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche eingeführt.

Trotz ungewissen Schneewetters waren viele Menschen gekommen, um am Festgottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken teilzunehmen.

Die Kollekte von 160 Euro wird der Fachstelle ge-

gen Frauenhandel in Schleswig-Holstein, CONTRA weitergeleitet. Zugunsten dieser Beratungsstelle, die seit Jahren unter der Trägerschaft des Nordelbischen Frauenwerkes steht, läuft im Gemeindehaus Jarplund auch die Aktion:

SÜSSE SCHOKOLADE GEGEN BITTERES UNRECHT.

Für eine Spende von 2 Euro kann jede(r) ein kleines Zeichen setzen gegen die Ausbeutung von Frauen, die aus den umliegenden europäischen Ländern unter falschen Versprechungen hierher gelockt werden. Für diese kleine Spende erhält man eine „Info-Schokolade“, die in der Verpackung über das Thema und die Hilfsangebote informiert.

Näheres über www.contra-sh.de
Spendenaktion im Gemeindehaus Jarplund: Pastorin Koring

Alle Lose verkauft

Wieder hatte es in der „Woche der Begegnung“ vor dem 1. Advent eine Tombola gegeben mit schönen Preisen. Der Erlös kam in einen großen Topf und brachte zusammen mit dem, was der Verkauf von Flohmarktartikeln, Adventsgestecken, selbst gemachter Marmelade, Büchern und vielem mehr in die Kassen gespült hatte, eine erfreulich hohe Summe zusammen. Auch der Mittagsimbiss und die Kaffeetafel an den Nachmittagen mit all den leckeren gespendeten Kuchen und Torten machten dies gute Ergebnis möglich. 1.500 Euro sollen für die Restaurierung des großen Kirchenfensters zur Verfügung gestellt werden. Im Frühjahr werden die Arbeiten ausgeführt.

Darauf freue ich mich. Besonders freue ich mich über alle, die zum guten Gelingen dieser Woche beigetragen haben: die Frauen, die für Planung und Organisation zuständig waren, die Männer, die sie unterstützten, alle, die mitgearbeitet haben, alle, die mit Sach- oder Kuchenspenden geholfen haben. Es war schön, so viele Menschen treffen zu können und die fröhliche Atmosphäre im Gemeindehaus zu erleben.

Es war eine sehr intensive Woche: viel Arbeit und Engagement, viele Begegnungen und Gespräche, viel Freude und auch berechtigter Stolz auf den guten finanziellen Ertrag.

Allen, die beteiligt waren, gilt mein herzlicher Dank.
Pastor Klaus Herrmann



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
 24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
 e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
 www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
 Pastor B. Neitzel, Pastoratsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
 Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
 und Do. 16.00 - 18.00 Uhr
 Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915

Gottesdienste zu Beginn des Neuen Jahres 2011

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Silvester	31. Dez.	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Pastor Bernd Neitzel und Feier des Heiligen Abendmahls
Sonntag	02. Jan.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Neuen Jahr mit Pastor Bernd Neitzel; im Anschluss Eröffnung Kunstausstellung mit Uwe Appold und „Kirchenkaffee“
Sonntag	09. Jan.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastor v. Fleischbein
Sonntag	16. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	23. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel
Donnerstag	27. Jan.	15.00-16.30 Uhr	Kinderkirche mit Kindergottesteam
Sonntag	30. Jan.	18.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit der Organistin Christina Edinger und Pastor Bernd Neitzel

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. (Die Bibel -1 Johannesbrief 2,8)

Liebe Gemeinde !

Dieser biblische Vers steht am 6. Januar, dem Fest der Heiligen Drei Könige, im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. Die Weisen aus dem Morgenland beschenken das Jesus-Kind mit Kostbarkeiten, weil sie erkannt haben, dass in diesem Kind Gott selbst erschienen ist.

Später nach der Kreuzigung wurde Jesus von vielen anderen als der Auferstandene erkannt. Das hatte den Menschen neue Hoffnung gegeben.

Bis heute erfahren wir durch die Kraft des Auferstehungsglaubens, dass nicht Trauer und Verzweiflung das letzte Wort haben. Denn das Leben ist stärker als der Tod. Auch wir brauchen diese Zuversicht für unseren Lebensalltag. Und, die gibt es auch! Hoffnungsvolle Geschichten, wo das Leben einmal gelungen ist.

Herzliche Grüße und ein gesegnetes Neues Jahr 2011 wünscht

Pastor Bernd Neitzel

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, 02. Januar wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, 02. Januar laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch

zu kommen.

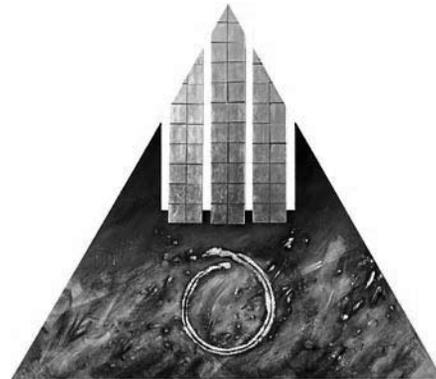
Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hier zu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Podiumsgespräch zur Kunstausstellung am 24. Januar

Am Montag, d. 24. Januar lädt die ev. Kirchengemeinde Tarp herzlich zu einem Podiumsgespräch

über die aktuelle Kunstausstellung in der Versöhnungskirche herzlich ein. Anwesende u.a. der Künstler Uwe Appold, Kirchenmusikdirektor und Experte für liturgische Fragen Kirchenmusikdirektor Michael Mages, Moderation Pastor Bernd Neitzel. Treffpunkt 19.00 Uhr Versöhnungskirche Tarp.



Kunstausstellung in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Liebe Gemeinde!

Bereits im letzten September hatte der Kirchenvorstand beschlossen, dass der Künstler Uwe Appold seine Werke in unserer ev. Versöhnungskirche im Januar und Februar 2011 ausstellen kann.

Diese Ausstellung erfolgt im Rahmen eines Kunstprojekts innerhalb des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg, in dessen Rahmen in möglichst zahlreichen verschiedenen Gemeinden und Einrichtungen in der Stadt Flensburg und auf dem Land Werke von Uwe Appold gezeigt werden.

In unserer Kirche in Tarp werden Variationen zum Ablauf des Gottesdienstes zu sehen sein, welche der Künstler in den Zyklen „Missa“ und „Ton-Wort-Farbe“ geschaffen hat.

Am Sonntag, d. 02. Januar, wird um 10.00 Uhr die Kunstausstellung mit einem Gottesdienst in der Versöhnungskirche eröffnet.

Natürlich freuen wir uns, wenn viele Gemeindeglieder kommen.

Im Januar und Februar wird immer donnerstags von 16.00-18.00 Uhr die Kirche für Besucherinnen und Besucher der Kunstausstellung geöffnet sein.

Am Montag, d. 24. Januar, laden wir zu einem Gesprächsabend über die Kunstausstellung ein. Treffpunkt Kirche um 19.00 Uhr.

Auch im Namen der Damen und Herren des Kirchenvorstandes mit herzlichen Grüßen

Pastor Bernd Neitzel



SENIORENWOHN PARK
Villa Carolath GmbH
 Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
 Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

www.treenetaler.de



Getränke-Heimdienst
04638-332

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Das neue Jahr hat angefangen und wir freuen uns auf die Ereignisse, die es so mit sich bringt. Eine größere Aufgabe wird für uns ein Auftritt zur „Nacht der Chöre“ im Juni in Kappeln sein. Da heißt es, sich rechtzeitig und gut vorzubereiten.

Für unsere Chorarbeit könnten wir noch „neue Stimmen“ gebrauchen, die unseren Chor bei seinen Auftritten unterstützen. Neithardt Hoffmann

Folgende Termine stehen für Januar an:

Mi. 05.01.2011 Ferien

Mi. 12.01.2011 19:30 Uhr

Chorprobe im Wiesengrund Tarp

Mi. 19.01.2010 19:30 Uhr

Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Mi. 26.01.2011 19:30 Uhr

Chorprobe im Wiesengrund Tarp

Mi. 02.02.2011 19:30 Uhr

Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Posaunenchor in Tarp

(Näheres unter: <http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).

Wir haben in unserer Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung. Interessiert – aber kein Instrument?

Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/213 68 39 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus am Pastorsweg.

Eine musikreiche Zeit wünscht

Jessika Boenigk, Posaunenchorleiterin

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen.

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.

Erste Probe nach den Weihnachtsferien wieder am Montag, d. 10. Januar 2011.



Einladung

Sonntag, 30. Januar, um 18.00 Uhr

in der ev.-luth. Versöhnungskirche zu Tarp

Abendgottesdienst mit Orgelmusik von Frau Christina Edinger

**Freitag,
21. Januar 2011
um 18.00 Uhr
Es singt das
Frauenensemble
Querbeat
in der ev. Versöhnungskirche Tarp**



Lebendige Musik in der Kirche

Am Freitag, den 21.01.2011 findet um 18.00 Uhr ein Konzert in der ev. Versöhnungskirche Tarp statt. Das Frauenensemble querBeat singt, wie der Name schon sagt Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen und Zeiten: Mittelalterliche Musik, Klassik, Gospel, Jazz, Pop, Balladen.....

Wenn sie etwas hören, was ihnen gefällt, nehmen sie es mit in ihre Proben und versuchen ein Arrangement daraus zu entwickeln.

querBeat singen Antje Matzen, Gabriela Hoffmann, Sabine Fahnauer und Heide Bekker. Jede hat ihre eigene musikalische Vorgeschichte. Zusammen fanden sie auf einer musikalischen Reise in einem Kloster. Nach dem ersten gemeinsamen Gesang beschlossen sie, nicht wieder auseinander zu gehen, sondern zusammen etwas Neues zu versuchen. querBeat ist auf der Suche nach stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten, einem gemeinsamen Klang, einem gemeinsamen Groove und dabei Lieder für sich passend zu machen.

Lassen Sie sich von vier unterschiedlichen Frauen mit ihren individuellen stimmlichen Klangfarben mitnehmen auf eine Reise durch die Musik. Am Klavier wird querBeat begleitet durch die Musikerin Gesa Thomsen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei!

Aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Der erste gemeinsame Mittagstisch im neuen Jahr findet am Mittwoch, 12. Januar 2011 statt.

Angebote und Veranstaltungen

„Im Wiesengrund“

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“

Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr findet in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Wickieracker

Sternsingeraktion 2011

Die Sternsinger ziehen am Samstag den 08. Januar in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr los, um den Segen in die Häuser zu bringen und um eine Spende für die Kinder in Kambodscha zu bitten.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, trage sich bitte in die in der Kirche ausliegende Liste ein oder melde sich bei Günter Will Tel. 04638/684 oder Angela Diehl Tel. 04638/898616

Termine

Donnerstag 06. Jan. 2011 um 16.00 Uhr

Treffen der Sternsinger und Fahrer zur Besprechung, Gruppeneinteilung, Kleiderausgabe und zum Üben der Lieder und Texte in der Martinsklausur Samstags

17 Uhr Heilige Messe

Samstags 16:15 - 16:45 Beichtgelegenheit

Ministranten treffen sich am 1. u. 3. Samstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr zur Besprechung und Unterweisung

Leitung : Maike Ketzler Tel. 04638/1371

tree-ne~spiegel

**Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
ist am 15. Januar 2011**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

T. Röhlk, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12, e-mail: roehl@flensburg-weiche.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

02. Jan.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor i.R., Helge Hand
09. Jan.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Röhlk
16. Jan.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Fritsche
23. Jan.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Röhlk
30. Jan.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Fritsche
06. Feb.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Fritsche

MITTEILUNGEN

Bis zum 06.01.2011 ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Röhlk, Tel. 04609-312

Wir haben eine Pastorin!

Am 8. Dezember hat die Pastorenwahl für die 1. Pfarrstelle in Eggebek stattgefunden. Der Kirchenvorstand hat die Bewerberin Frau Susanne Schildt aus Esgrus in dieses Amt gewählt. Pastorin Schildt wird ihren Dienst voraussichtlich im März aufnehmen. Die Amtseinführung durch die Pröpstin Frau Carmen Rahlf ist für den 13. März, um 14.00 Uhr in Eggebek vorgesehen. Der Kirchenvorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Pastorin Schildt und wünscht ihr in unserer Kirchengemeinde eine gute Aufnahme und viel Freude bei ihrer Arbeit.

Wir suchen FAMILIEN-FREU(N)DE

Es muss nicht immer Familie sein. – Ein Großeltern-Ersatz oder eine vertraute erwachsene Bezugsperson können eine wertvolle Unterstützung für eine junge Familie sein. In der sich wandelnden Zeit, fehlt so eine „liebe Seele“ immer öfter.

Wir würden Sie gerne in Kontakt bringen! Wir suchen Paten und Patinnen, die Zeit, Kraft, Freude und Erfahrungen an junge Familien weitergeben möchten und wir suchen Familien auf der Suche nach Begleitung und Unterstützung.

Bitte sprechen Sie uns an, Tel. 04609/312 (Kirchenbüro), wir vermitteln Sie weiter.

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Siegfried Rösler aus Eggebek, 69 J
Käte Holz, geb. Diedrichsen aus Süderhackstedt,

86 J.

Heinrich Schoof aus Esperstoft, 78 J.

TAUFEN

Nele Tams, Eltern Andreas Tams und Katrin, geb. Hultsch aus Langstedt

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 06. Februar in Kleinjörl

Sonntag, 27. März in Eggebek

Sonntag, 17. April in Kleinjörl

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppe in Eggebek

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Kindergruppen in Kleinjörl

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Mittwoch, dem 12. Januar, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörl.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Wir werden uns nun am 12. Januar in Sollbrück wiedersehen. Da wird der Beitrag kassiert, der 20 Euro beträgt. Es wird auch mal etwas billiger! Wir hoffen, dass alle gesund bleiben und wir uns nach den Feiertagen froh und gutgelaunt begrüßen können. Es grüßt Sie alle herzlich der Vorstand des Club der älteren Generation und Ihre Erna Hansen.

Treenespiegel-Verbrauchertips

Was kommt für den Verbraucher in 2011

Führerschein mit 17

Der Auto-Führerschein mit 17, bisher noch ein Modellversuch, wird ab Januar 2011 bundesweit eingeführt und somit zum Dauerrecht. Fahren dürfen die Teenager jedoch nur in Begleitung einer Person, die mindestens 30 Jahre alt ist, den Führerschein schon fünf Jahre besitzt und in der Flensburger Verkehrsständer-Datei nicht mehr als drei Punkte stehen hat.

Winterreifenpflicht

Mit Wirkung vom 4. Dezember 2010 ist die Winterreifenpflicht verschärft worden. Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch sowie Eis- oder Reifglätte dürfen Autofahrer jetzt nur noch mit Winterreifen unterwegs sein. Als Winterreifen gelten alle mit einem M+S-Symbol gekennzeichneten Reifen. Auch Ganzjahresreifen fallen darunter. Bei Verstößen droht ein Bußgeld von 40 Euro (bisher 20 Euro).

Steuer bei Flugreisen

Zum 1. Januar 2011 kommt die Luftverkehrssteuer. Sie wird von den Airlines für Flüge erhoben, die von einem deutschen Flughafen ins In- oder Ausland starten. Der Steuersatz staffelt sich nach der Entfernung und beträgt 8 Euro für Flüge bis maximal 2500 Kilometer, 25 Euro für Flüge bis höchstens 6000 Kilometer und 45 Euro für Flüge über 6000 Kilometer.

Beschlossen wurde die neue Steuer bereits am 28. Oktober 2010. Das bedeutet rechtlich: Unter bestimmten Voraussetzungen können Gesellschaften auch nachträglich zur Kasse bitten. Das geht jedoch nur bei den Verträgen, die seit dem 1. September 2010 geschlossen wurden - und die müssen eine wirksame Preiserhöhungsklausel enthalten. Wer vor dem 1. September gebucht hat, muss keinen Aufschlag im Nachhinein befürchten.

Abheben an fremden Geldautomaten

Wer Bargeld an Automaten fremder Geldinstitute abheben möchte, der sieht ab 15. Januar vor der Auszahlung, wieviel die Bank oder Sparkasse für die Transaktion kassiert. Dadurch hat der Kunde die Wahl, auf günstigere Geldautomaten auszuweichen. Das Institut, das die Karte ausgibt, verlangt keinen zusätzlichen Obolus. Diese Regelung dürfte zu einer Reduzierung der zuletzt heftig kritisiert

ten Entgelte von Geldinstituten führen.

Mehr Biosprit im Benzin

Bisher werden Benzin bis zu fünf Prozent (Bio-)Ethanol („E5“) beigemischt. Zum Jahresende 2010 wird der Anteil im „Super“-Sprit auf maximal zehn Prozent angehoben. „E10“ wird zusätzlich zum „E5“ aus den Zapfsäulen fließen.

Partikelfilter für Diesel-Pkw, neue Umweltzonen

Um die Nachrüstung von Diesel-PKW mit Partikelfiltern anzukurbeln, gab's bislang 330 Euro vom Staat. Dieser Zuschuss entfällt Ende 2010. Gleichzeitig richten Städte weitere Umweltzonen ein oder verschärfen bestehende (zum Beispiel Düsseldorf, Osnabrück und Wuppertal).

Abhilfe gegen Internetabzocke in Sicht

Es erscheint Licht am Ende des Tunnels - und es ist nicht der entgegenkommende Zug! Auf europäischer Ebene werden Verhandlungen über eine staatenübergreifende Regelung gegen Kostenfallen im Internet aufgenommen. Sollte die Herbeiführung einer europäischen Regelung zu lange dauern, wird es laut Bundesjustizministeriums für die Übergangszeit eine innerstaatliche Regelung geben.

Gemeint ist damit die Einführung der sog. Button-Lösung. Eine solche soll verhindern, dass Verbraucher im Internet in Vertragsfallen tappen. Ein im Internet geschlossener Vertrag wird nämlich erst dann rechtswirksam, wenn dieser mitsamt seinen Bedingungen (z.B. Preis, Laufzeit etc.) vom Verbraucher bestätigt wird. Untergeschobene Verträge, bei denen der Preishinweis bewusst versteckt wurde, gehören dann der Vergangenheit ein.

Bisher gibt es zahlreiche Betreiber von Internet-Kostenfallen, die ihre Seite so aufgebaut haben, dass der Verbraucher über die Kostenpflichtigkeit von vermeintlich kostenlosen Angeboten getäuscht wurde. Hierbei ging es oftmals um Routenplaner, Kochrezepte oder Software.

Viele der betroffenen Verbraucher zahlten aus Unkenntnis oder weil sie sich

durch eine aggressive Verfolgung angeblicher Zahlungsansprüche unter Druck gesetzt fühlen. So werden nicht nur scharf formulierte Rechnungen und Mahnungen versandt, sondern auch Inkassounternehmen und Rechtsanwälte eingeschaltet, die den Verbraucher dazu nötigen sollen, die vermeintliche Forderung zu begleichen.

Nach einer vorsichtigen Schätzung und zweier Studien der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein wurden in dieser „Branche“ bislang mehrere hundert Millionen Euro umgesetzt. Zur einer strafrechtlichen Ahndung (z. B. wegen Betruges) ist es hingegen noch nicht gekommen.

Bis zur Einführung der Button-Lösung haben die Verbraucher auch schon jetzt die Möglichkeit, einer Zahlungsaufforderung zu widersprechen. In den meisten Fällen hat der Verbraucher mangels Einigung über den Preis noch gar keinen Vertrag abgeschlossen. Sollte dennoch ein Vertrag zustande gekommen sein, kann dieser ggf. angefochten oder widerrufen werden.

Eine fundierte Beratung nebst Musterschreiben erhalten Betroffene in den Beratungsstelle Flensburg der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein.

Für „Sternengucker“ Partielle Sonnenfinsternis am 4. Januar 2011

In den ersten Tagen des neuen Jahres wandert die schlanke abnehmende Mondsichel durch den Skorpion, südlich an Venus und Merkur vorüber. Am 3. Januar 2011 kann man den Mond dann im Glanze der Sonne bereits nicht mehr sehen, und am 4. Januar kommt es für ganz Europa zu einer recht beachtlichen partiellen Sonnenfinsternis kurz nach Sonnenaufgang.

Das Finsternisgebiet liegt so, dass sich der am lokalen Vormittag überstrichene Abschnitt von Nordostafrika bis hinauf nach Skandinavien erstreckt. In diesen Gebieten geht das Tagesgestirn bereits partiell verfinstert auf. Nur östlich der Kurve „Finsternis beginnt bei Sonnenaufgang“ kann man die Finsternis in voller Länge sehen. Auf Europa bezogen heisst dies folgendes: Zwischen 07:50 Uhr MEZ und 08:25 Uhr MEZ breitet sich der Mondhalbschatten von Sizilien her über Mittelitalien und ganz Osteuropa aus. Hier ist die Sonne bereits aufgegangen. Für alle Gebiete, welche westlich der Linie „Finsternis beginnt bei Sonnenaufgang“ liegen, nimmt die Finsternis vor Sonnenaufgang ihren Lauf; hier geht die Sonne also bereits verfinstert am Südosthorizont auf. In Zürich erscheint das Tagesgestirn gegen 08:14 Uhr MEZ zu etwa 10% verfinstert. Je höher die Sonne in den morgendlichen Himmel steigt, desto mehr wird von ihr durch die Mondscheibe verdeckt. Je nach Standort tritt das Finsternismaximum zu etwas unterschiedlichen Zeiten ein. Auch die maximale Phase hängt davon ab, wo sich innerhalb des segmentförmigen Finsternisgebietes der Beobachter aufhält. Das Maximum wandert von Nordwestafrika her kommend zwischen 08:45 Uhr MEZ und 09:50 Uhr MEZ nach Nordosten über Europa hinweg. In Zürich tritt die maximale Bedeckung von 67 Prozent um 09:13.7 Uhr MEZ ein. Diese Angabe bezieht sich auf die effektive Flächenbedeckung. Bezogen auf die Prozente bedeckten Sonnendurchmessers, wären es in Zürich knapp 75 Prozent. Wir erleben am 4. Januar 2011 also eine recht tiefe Sonnenfinsternis, bei welcher, sofern das Wetter mitspielt, auch eine leichte Dämmerung spürbar werden dürfte. **Noch stärker fällt die Finsternis in Norddeutschland, Polen und in Skandinavien aus.**

Viel Wind um nichts?

Verbraucher irritiert wegen PROKON Werbesendungen

Diverse Verbraucher aus Schleswig-Holstein erreichte in den letzten Wochen eine Werbesendung der PROKON Capital GmbH. Hierin wird für sogenannte Genussrechte geworben, die nach Angaben der PROKON insbesondere rentabel, flexibel und einfach sein sollen. Da diese Worte fast zu schön sind, als dass man ihnen blind vertrauen könnte, suchte eine Vielzahl von Verbrauchern bei der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. Rat. Entgegen den Angaben in der Werbung können auf Anleger durchaus stürmische Zeiten zukommen und das ist selbst für Investitionen in Windkraftanlagen nicht sehr erfreulich. Daher informiert die Verbraucherzentrale:

Bei den angebotenen Genussrechten handelt es sich nur um bestimmte Gläubigerrechte (z.B. Rückzahlungsansprüche, Verzinsungsansprüche), aber nicht um Rechte am Unternehmen. Die Anleger werden durch den Erwerb solcher Rechte nicht Miteigentümer an Windkraftanlagen oder anderen Sachwerten, sie sind lediglich Geldgeber ohne Mitspracherecht an unternehmerischen Entscheidungen. Sie gelten gemäß Zeichnungsschein sogar als nachrangig - im Falle einer Insolvenz wären die Anleger erst dran, wenn die übrigen Gläubiger bedient wurden. Auch die versprochene Rückkaufgarantie muss kritisch betrachtet werden. Zwar ist es im Grundsatz löblich, dass PROKON anbietet, nach dem dritten Beteiligungsjahr die Genussrechte zurückzunehmen. Doch ist diese Garantie nur etwas wert, wenn dem Unternehmen zu diesem Zeitpunkt noch genügend Mittel hierfür zur Verfügung stehen. Auch wenn der Betrieb von Windkraftanlagen und anderen Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energien zukunftsweisend ist, müssen sich auch diese Betriebe den allgemeinen unternehmerischen Herausforderungen stellen, um sich dauerhaft an dem eng umkämpften Markt zu behaupten. „Den rührseligen Angaben in der Werbung zu den PROKON Genussrechten sollte man mit gesunder Skepsis begegnen und sich vor der Entscheidung unabhängig beraten lassen“, empfiehlt Michael Herte, Referent für Finanzdienstleistungen bei der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein.

Nicht im Dunkeln tappen!

Geht Ihnen das auch so? In einer Leuchte ist die alte Glühlampe defekt und Sie müssen für energiesparenden Ersatz sorgen. Doch so einfach ist es nicht! Vom Boden bis in ausgestreckte Armhöhe stapeln sich die unterschiedlichsten Lampentypen in meterlangen Regalen der Bau- und Elektromärkte. Und das defekte Modell gibt es nicht mehr. Die EG-Verordnung zur umweltgerechten Gestaltung von Haushaltslampen hat im letzten Jahr erwirkt, dass die Industrie keine mattierten Glühlampen mehr in den Handel bringen darf, da sie außerhalb der geforderten Effizienzklasse liegen. Glühlampen wandeln nur einen Bruchteil der eingesetzten Energie in Licht um, so verabschieden wir uns ab dem 1. September 2010 von der 75-Watt Birne und in den nächsten Jahren schrittweise ganz von der Glühlampe. Keine Angst! Lampen für Kühlschränke, Öfen, Strahler und Reflektoren wird es weiterhin geben. Trotzdem scheint der Abschied der Glühlampe vielen schwer zu fallen. Doch letztendlich profitieren wir, da durch den Kauf effizienter Lampen unsere Stromkosten für Beleuchtung um bis zu 80 % sinken: Allein der Austausch einer 60 Watt-Glühlampe gegen eine 11 Watt-Energiesparlampe spart bei gleicher Lichtleistung über die gesamte Lebensdauer der Lampe Stromkosten von rund 100 Euro (21 ct/KWh).

Dennoch sind viele Verbraucher beim Kauf von Energiesparlampen verunsichert. Lichtstrom, Farbtemperatur und Schaltzyklen – diese Begriffe sollten Verbraucher kennen, denn ab September 2010 gelten neue Informationspflichten auf den Verpackungen von Energiesparlampen:

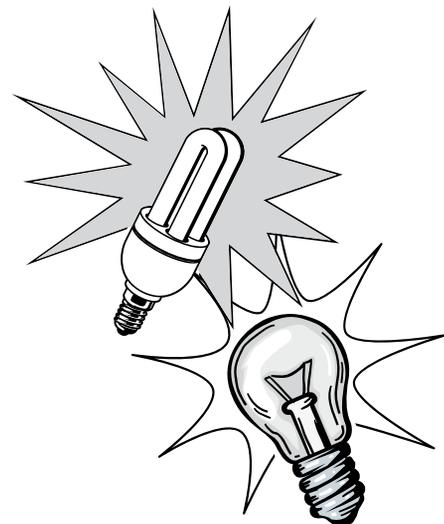
Lichtstrom in Lumen (lm) sagt aus, wie viel Licht eine Lampe abgibt. Je höher der angegebene Lumenwert, desto heller das Licht. Bei einer 60 Watt-Glühlampe liegt der Lichtstrom im Bereich 550–710 lm. **In Zukunft gilt Lumen statt Watt!**

Farbtemperatur in Kelvin (K): Warmweiß (<2700 K, entspricht Glühlampenlicht), neutralweiß (<5000 K) oder tageslichtweiß (>5000 K).

Schaltzyklen geben an, wie häufig An- und Ausschalten möglich ist. Gute Energiesparlampen erreichen 65.000 Schaltzyklen.

Außerdem: Dimmbarkeit, Anlaufzeit in Sekunden bis 60 % der Lichtleistung erreicht sind, Lebensdauer, Lampenmaße, Energie-Label, Quecksilbergehalt. Zusätzlich muss eine Internetadresse genannt werden, die über die fachgerechte Entsorgung informiert bzw. erklärt, was bei Glasbruch zu tun ist.

Unterstützung bei allen Fragen rund ums Energiesparen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65, 24939 Flensburg Telefon 0461-28604, und der Energiestützpunkt der Verbraucherzentrale in Schleswig in der Kreisverwaltung, Flensburger Str. 7 Tel.:04621-87539



Vom Anfang der Kochkunst: der Fisch

Seit Jahrtausenden leben sie nebeneinander, der Mensch und der Fisch, jeder in seinem Element. Kühl, schillernd und geheimnisvoll wie die Welle, wie die Meerestiefe lockt der Fisch den Menschen an. Die unerfüllbare Neigung schuf sich Symbole: Meeremädchen, die das Schiff umspielen. Zauberfische, die Wünsche erfüllen, Sirenen, die den Fischer ins Verderben locken. Nixen, die kleine Seejungfrau, die aus Liebe ihrem Element entsagt.

Uralt ist der Wunsch des Menschen, die Fische in ihrem Element zu beobachten, und er wird heutzutage erfüllt mit den Erlebnissen der Kamerataucher im Korallenriff, im Spiel der Zoologen mit Walen und Delphinen - obwohl sie nicht eigentlich Fische sind.

Mit Muscheln, Krabben und Krebsen begann es: früheste Nahrung, die das fremde, gefährliche Element Wasser lieferte, ohne dass sich der Mensch mehr als die Füße nass zu machen brauchte.

Doch bald fiel sein begehrtlicher Blick auch auf die Süßwasserfische, den stehenden Hecht, die lauende Forelle, die er mit Knüppel oder Speer und etwas Glück erlegte, auf die Schwärme von Kleinfischen, die er in Gehege aus Weidenruten und bald auch in Reusen und Netze trieb.

Vor rund fünfzehntausend Jahren schnitzte er dann erste, einfache Angelhaken und Harpunen und übernahm von den Jägern Pfeil und Bogen auch für die Jagd auf den Fisch. Mit der Erfindung des Ruders, das Floß und Einbaum manövrierfähig machte, begann bald darauf die erste bescheidene Küstenfischerei.

Erst vor etwa viertausend Jahren kam der dreifache Widerhaken auf, wie wir ihn beispielsweise von Neptuns Dreizack kennen, mit dem die Mittelmeerfischer auf Thunfischjagd gingen.

Zu göttlichen Ehren wie Stier oder Kuh, Löwe oder Ibis gelangte der Fisch nie, im Gegenteil: Was da als Fisch durch Sagen und Geschichten geistert, sind Meeressäugtiere, von Jonas im Wal über Arion auf dem Delphin bis hin zu Flipper und Moby Dick.

Im 2. Jahrhundert v. d. Z. begann in Europa die Fischzucht, zunächst natürlich bei den genussüchtigen Römern, die neben ihren Landhäusern am Meer künstliche Teiche und Becken anlegen ließen. Von nun an kamen Seezungen, Steinbutte und Muränen lebfrisch auf den römischen Tisch, in Wassereimern auf dem Kopf von Sklaven von der Küste zur Stadt transportiert.

Doch wichtiger als der Frischfisch war für die römische Küche eine andere, höchst unfrische Fischspezialität: das Garum oder Liquamen, eine anrührige Würzsoße aus monatelang in der Sonne vergorenem, gesalzenem Fisch, ohne die kaum ein Gericht denkbar war.

Diese Sauce wurde damals etwa so verwendet wie heute die Sojasauce. Es gab einige Versionen davon. Die Herstellung ist unter anderem im Kochbuch des Apicius sehr einfach so beschrieben:

Herstellung des Garum:

Koche ein Sextarium Sardellen und drei Sextarien guten Wein so lange, bis beides zu einer dicken Masse geworden ist. Diese treibe durch ein Haarsieb und hebe sie in Glasflaschen auf.

Garum ist die feinere, Muria die gewöhnlichere Fischsauce, die fast bei keiner Speise fehlt.

Und nun guten Appetit:

Eingelegte Bratheringe (5 Port.)

- * 10 grüne Heringe
- * 5 EL Mehl
- * 3 Zwiebeln
- * 2 Lorbeerblätter
- * 8 Körner Gewürze (Piment, Wacholderbeeren, Pfeffer)
- * 125 ml Essig
- * 250 ml Wasser
- * Salz und Pfeffer
- * Zucker
- * Worcestersauce
- * 5 EL Öl

Die Heringe putzen, waschen, abtropfen lassen, innen und außen mit Salz, Pfeffer und je ein paar Tropfen Essig und Worcestersoße würzen, in Mehl wenden und in heißem Öl unter mehrmaligem Wenden knusprig braten. Das Wasser mit Essig, Zwiebelscheiben und den angegebenen Gewürzen kräftig durchkochen, erkalten lassen, nochmals abschmecken (die Marinade soll pikant und angenehm säuerlich sein), über die gebratenen Heringe gießen und das Ganze zugedeckt und kühlgestellt etwa 2 Tage durchziehen lassen.

Zubereitungszeit: 40 Minuten

Schwierigkeitsgrad: normal



WWF for a living planet™

Es wird eng
Retten Sie seine Heimat. 3 Euro für das Klima
wwf.de

Werden Sie Teil des WWF-Rettungsplans!

Mit schon 3 Euro im Monat schützen Sie den Lebensraum der Eisbären in der Arktis. Mehr Infos unter: wwf.de
Einmalig spenden an den WWF entweder auf Konto 2000, Bank für Sozialwirtschaft BLZ 550 205 00, Stichwort „Klima“ oder einfach per SMS, Kennwort „Klima“ an die Nummer 81190.

Eine SMS kostet 2,59 €*, davon gehen 2,82 € direkt an den WWF. Kein Abol. *zzgl. Kosten einer SMS

**Wunderbar bequem:
Württembergische Komplett-Service!**

Sparen Sie Zeit und unnötige Wege. Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!
Rufen Sie schnell an – es lohnt sich!

Generalagentur Thomas Martens
Achter De Möhl 9 · 24963 Tarp
Telefon 04638 898640
thomas.martens@wuerttembergische.de

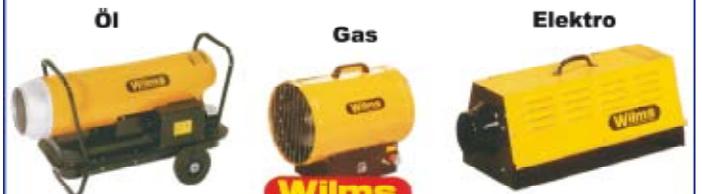
ww württembergische
Partner von Wüstenrot

**Antriebs-/ Automatisierungstechnik
Elektromaschinen
Pumpentechnik**

Brummer
Elektromaschinenbau

mobile Heizgeräte

Öl **Gas** **Elektro**



Elektromaschinenbau Brummer
Wanderuper Str. 26
24963 Tarp

Tel. 0 46 38 / 89 88 11
info@Brummer-Tarp.de
www.Brummer-Tarp.de



WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN JANUAR

- 1.1. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
- 2.1. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
- 8./9.1. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
- 15./16.1. Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
- 22./23. Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
- 29./30. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285. Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation unter Leitung von Schwester Anne Behrens findet am Dienstag, dem 18. Januar 2011, statt.

HEBAMMEN

- Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
- Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
- Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
- Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855
- Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650
- Julia Artz, Oeversee-Barderup 0175 3648787

Anonyme Alkoholiker

und **AI-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)
Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet **jeden 2. Montag im Monat** in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.
* Beratung und Betreuung
* Therapievermittlung und Nachsorge
* Krisenintervention
* Paarberatung
* Familien-/Angehörigenberatung
* Präventionsarbeit
Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

**Zentrale zahnärztliche
Notrufnummer
für das Kreisgebiet
Freitag 18.00 Uhr - Montag
6.00 Uhr**

Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07
Info auch im Internet unter www.zahnaerztevereinSL-FL.de

**ÄRZTLICHER
NOTDIENST**

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

- 1. Flensburg,
Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**
 - 2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22**
- Öffnungszeiten:**
Mo., Di., Do. 19.00-22.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig, Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos **freiwillig vertraulich** · Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810- 40
für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810- 36
für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810 - 62
 Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810 - 35
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Apothekendienst JANUAR 2011

- E** **Treene-Apotheke**
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

- W** **Apotheke Wanderup**
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

- M** **Mühlenhof-Apotheke**
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

- J** **Apotheke in Jübek**
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

- U** **Uhlen-Apotheke**
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

- G** **Bären-Apotheke**
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	M	16	J	31	U
2	U	17	W	Notdienst	
3	G	18	M	wechselt täglich	
4	W	19	U	um 9 Uhr.	
5	E	20	E	Sa. nur von	
6	U	21	M	16.00-18.00 Uhr	
7	G	22	M	dienstbereit.	
8	E	23	M	Sonn- und Feiertage	
9	E	24	M	nur von	
10	J	25	G	10.00-12.00 und	
11	J	26	U	16.00-18.00 Uhr	
12	J	27	E	dienstbereit.	
13	J	28	W	Ggfs. notwendige	
14	J	29	W	Änderungen ent-	
15	J	30	W	nehmen Sie bitte	

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de
 Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de
 Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de
 Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de
 Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de
 Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743
 Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de
 Für den VHG: Matthias Lammertz, Julius-Leber-Ring 33, 24963 Tarp, ☎ 04638-213800 - talk.to@lammertz.net
 Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign. An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de
 Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47
 Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
 Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Wer sich viel bewegt
wird selten krank!

GUTSCHEIN für Ihre Gesundheit!



Nutzen Sie
auch unser
Kursprogramm!



1 MONAT KOSTENLOSES PROBETRAINING

* Lernen Sie uns in Ruhe kennen. Wenn es Ihnen gefällt, werden Sie Mitglied.
Anmeldungen für den kostenlosen Probemonat müssen bis zum 31.01.2011 abgegeben werden.

Industriestraße 18 • 24963 Tarp • Fon 04638. 81 98 • info@moll-moll.de • www.moll-moll.de

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Herbert Jensen		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
	E-Mail		
Erdgeschoss:			
Ordnungsamt	Clarissa De Pascalis	1	88 - 33
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Ordnungsamt/Bürgerbüro	Gyde Jensen	5	88 - 62
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Standesamt	Katja Bastian-Evers	6	88 35
	standesamt@amt-oeversee.de		
Einwohnermeldeamt	Rosita Thonfeld	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
	Sabine Lorenzen	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	7	88 - 34
Do. 15.00-17.00 Uhr	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		
1. Obergeschoss			
Hauptamt + Schulangelegenheiten	Marion Kubut	11	88 - 32
Personal	Doris Kleeberg	18	88 - 13
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Hauptamt	Dörte Diercks	13	88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de		

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
	E-Mail		
Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher	Renate Rein	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp	Doris Benzmann	15	88 - 26
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de		
Steueramt	Beate Harksen	18	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Janine Reincke	18	88 - 54
	steueramt@amt-oeversee.de		
Kämmerei	Inga Junge	19	88 - 44
	kaemmerei@amt-oeversee.de		
Amtskasse	Katja Schade	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
	Carmen Caspersen	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		

2. Obergeschoss

Bauamt / Liegenschaften	Leonien Lieske	23	88 - 41
	bauamt@amt-oeversee.de		
Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
	bauamt@amt-oeversee.de		
Technisches Bauamt	Margot Wagner	26	88 - 47
	bauamt@amt-oeversee.de		
Archiv	Egon Ossowski	27	88 - 55
	info@amt-oeversee.de		

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

Gemeinsam mehr erreichen



„Die Schleswig-Holstein Netz AG
ist unser Modell für den
wirtschaftlichen und technischen
Erfolg Ihrer Kommune.“

Hans-Jakob Tiessen,
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Schleswig-Holstein Netz AG

Wenn wir zusammenarbeiten, können wir mehr erreichen: für einen umweltorientierten Netzbetrieb, für flächendeckende Versorgungssicherheit – für unsere Region.

Mehr Informationen unter 0 41 06/629-58 58
oder im Internet unter sh-netz.com.



Schleswig-Holstein
Netz AG
ZUKUNFT BRAUCHT ENERGIE